

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028



Stadel

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Register F

Seiten F 1 - F 36

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Register V

Seiten V 1 - V 29

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

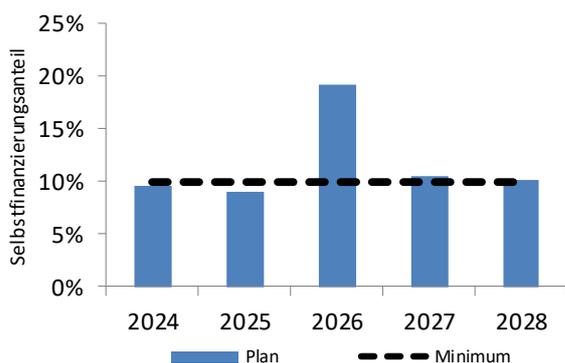
Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die teilweise hohen Zunahmen auf der Aufwandseite belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 10,5 Mio. Franken ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Infrastruktur, Strassen etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von ca. 0,6 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 8,1 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsüberschuss von 2,5 Mio. Franken. Zusammen mit dem Haushaltsdefizit bei den Gebührenhaushalten (3,2 Mio. Franken) wird das Nettovermögen im Gesamthaushalt reduziert und liegt am Ende der Planung bei 2,2 Mio. Franken, was einer unterdurchschnittlichen Substanz entspricht. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 2,4 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss. Bei den Gebührenhaushalten sind im Wasser und Abwasser wegen der Investitionstätigkeit bei ungenügender Selbstfinanzierung ab 2025 höhere Tarifierhöhung budgetiert, Abfall bleibt stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Angemessene Selbstfinanzierung

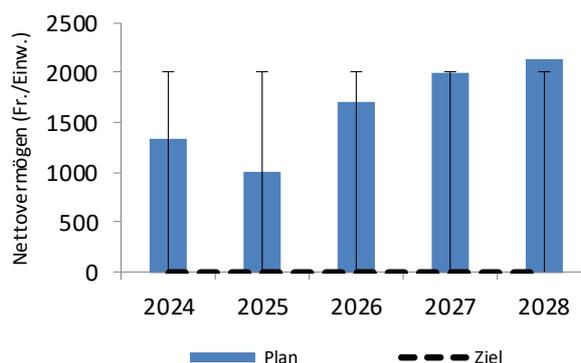
Steuerhaushalt



Auch ohne ausserordentliche Einnahmen wie Grundstückgewinnsteuern oder Buchgewinne wird die angestrebte Selbstfinanzierung in den meisten Jahren erreicht.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

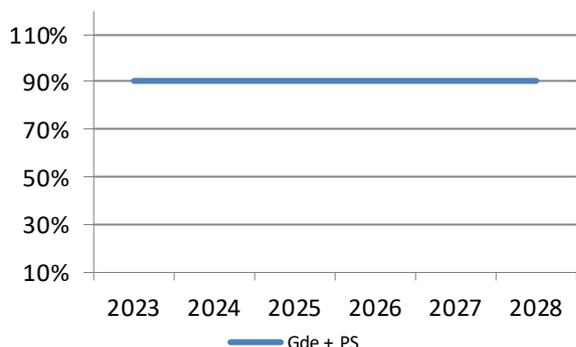
Steuerhaushalt



Eine gute Selbstfinanzierung und geringe Investitionen erhöhen das Nettovermögen. Dieses überschreitet im 2027 die festgelegte Obergrenze.

Stabiler Steuerfuss

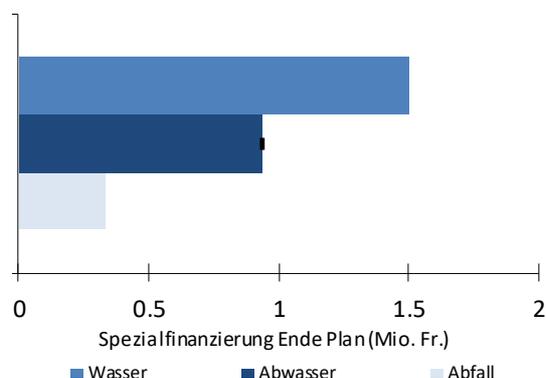
Steuerhaushalt



Aktuell können stabile Werte erwartet werden.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Wegen der geplanten Investitionen zeigt sich beim Wasser eine überdurchschnittliche hohen Verschuldung.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Angemessene Selbstfinanzierung

Zur Finanzierung künftiger Investitionen und zur Amortisation bestehender Schulden muss eine angemessene Selbstfinanzierung erzielt werden. Sie soll nicht deutlich unter dem Mittel der zürcherischen Gemeinden liegen. Sind alle Einsparmöglichkeiten ausgeschöpft muss auch der Steuerfuss erhöht werden. Allfällige Veränderungen sollen nicht sprunghaft erfolgen.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsanteil
Steuerhaushalt >10%

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts wird eine Bandbreite des Nettovermögens im Steuerhaushalt von 0 bis 2'000 Franken pro Einwohner angestrebt. Nach der Realisierung von grossen und nachhaltigen Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen vollständig abgebaut werden, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (2'000 Franken/E), sind Steuerfussenkungen angezeigt.

Messgrösse

Bandbreite des Nettovermögens im Steuerhaushalt zwischen 0 und 2'000 Franken/E

Stabiler Steuerfuss

Stadel will auch steuerlich eine attraktive Gemeinde sein. Der konsolidierte Steuerfuss der Politische Gemeinde und der Primarschule soll nicht erhöht werden. Zwischenzeitliche Aufwandüberschüsse werden soweit möglich dem Eigenkapital belastet.

Messgrösse

Steuerfussniveau

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Tarife der Gebührenhaushalte werden dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit entsprechend, unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet. Vorübergehend resultierende Ertragsüberschüsse werden in die Spezialfinanzierung übertragen.

Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Ein entscheidender Faktor für die aktuell positive Ausgangslage ist die prognostizierte Zunahme der Bevölkerungszahl (2023 vs. 2028 +130 Einwohner), was etwa 0,5 Mio. Franken pro Jahr entspricht. Ein geringerer Anstieg der Einwohnerzahl würde die Finanzlage entsprechend verschlechtern. Zudem profitiert die Politische Gemeinde derzeit von vergleichsweise niedrigen Kosten (Verwaltungsliegenschaften, Sozialbereich, Kultur). Sollten die Einnahmen wesentlich schlechter ausfallen als prognostiziert oder die erwähnten Bereiche den Durchschnittswert für Zürcher Gemeinden erreichen, könnte der Haushalt schnell ins Ungleichgewicht geraten. Eine vorausschauende Haushaltspolitik bleibt besonders in Zeiten positiver Prognosen unerlässlich.

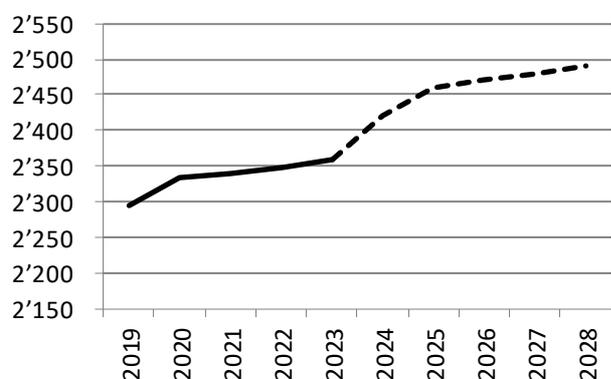
Deutliche Unterschiede zeigen sich zwischen der Politischen Gemeinde und der Primarschule. Letztere erreicht auch dank des Buchgewinnes aus dem Landverkauf eine Selbstfinanzierung, die doppelt so hoch ist wie die der Politischen Gemeinde. Gleichzeitig sind dort (noch) keine bedeutenden Investitionen geplant, wodurch die bestehende Verschuldung schnell abgebaut werden kann. Im Gegensatz dazu wird bei der Politischen Gemeinde auch mit einer knapp durchschnittlichen Selbstfinanzierung eine Neuverschuldung erwartet. Um diese zu bremsen, könnte längerfristig ein Abtausch des Steuerfusses erwogen werden. Zu beachten ist jedoch, dass ein Grossteil der Neuverschuldung durch die Gebührenhaushalte verursacht werden und die Primarschule zudem langfristig Projekte vorsieht, welche nicht in dieser Planung berücksichtigt sind (Doppeltturnhalle).

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Konjunkturerholung in der Schweiz verläuft zäher als erwartet. Vor allem ausbleibende Impulse aus dem Ausland sorgen dafür, dass die Schweizer Wirtschaft ihr Produktionspotenzial im Prognosezeitraum nicht vollständig ausschöpfen kann. Eine konjunkturelle Belebung wird erst im nächsten Frühjahr erwartet, getragen von einem Anziehen der inter-nationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungs-sektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindeggesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Schulpflege unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch nachgeführt. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	8'070
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'945
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	2'125
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	385
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	2'510

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	2'132
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	8'933
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		136%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

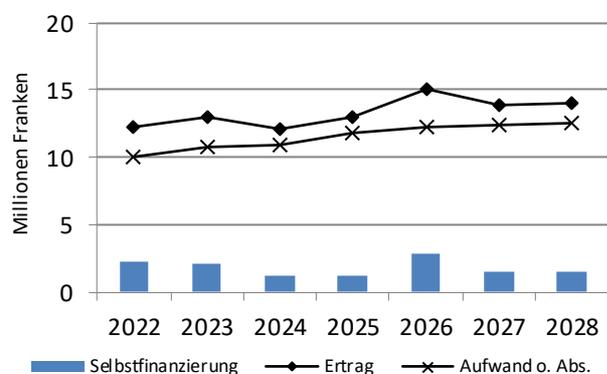
- Sanierung div. Strassen
- Sanierung Landwirtschaftswege

Finanzvermögen

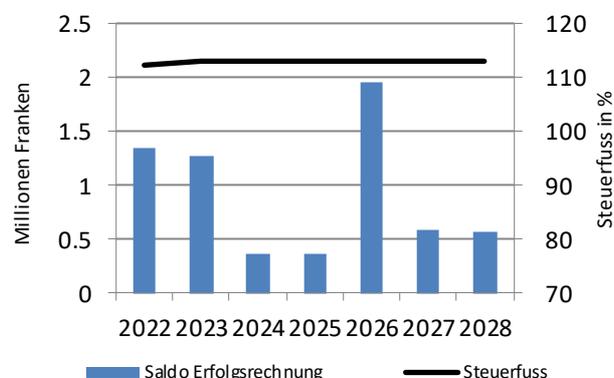
- Verkauf Grundstück und Liegenschaft der Primarschule

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Bildung, Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) sowie Gesundheit belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 0,6 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 22,2 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 8,1 Mio. Franken, womit die durchschnittlich hohen Investitionen von 5,9 Mio. Franken vollständig selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen erhöht. Es beträgt am Ende der Planung 5,3 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

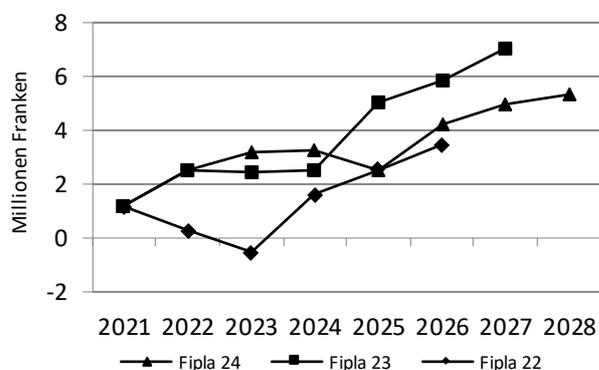
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein tieferes Nettovermögen.

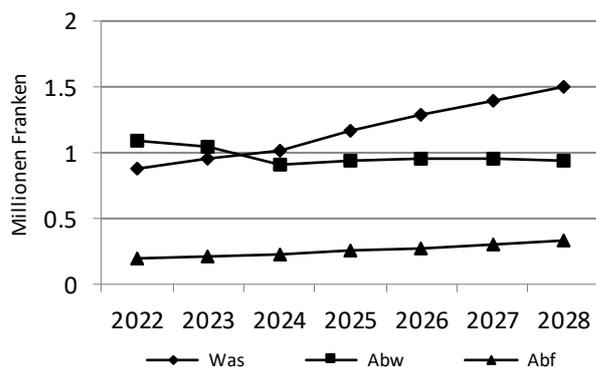
Dafür verantwortlich ist insbesondere die schwächere Konjunkturprognose (weniger Steuern und Ressourcenausgleich) und höhere Kosten in der Bildung. Diese können nicht mit tieferen Kosten (Öffentliche Ordnung und Sicherheit) kompensiert werden. Insgesamt hat sich die Selbstfinanzierung verschlechtert.

Das Investitionsvolumen liegt ca. 0,8 Mio. Franken höher als im Vorjahr.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'039	78	163
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'892	-1'620	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-1'853	-1'542	163
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	1'499	937	331
Kostendeckungsgrad (2028)		124%	98%	109%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		36%	5%	k.A.
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	204	206	70

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

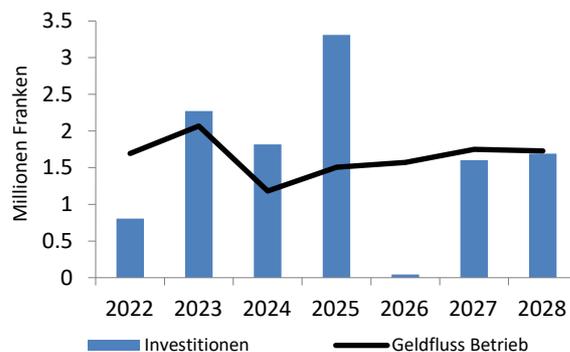
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasserwerk	stabil	Erhöhung im Budget 2025
Abwasser	stabil	Erhöhung im Budget 2025
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			3'211
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		7'738	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-10'457		
- Finanzvermögen	1'997	-8'460	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-3'135		
- Neuaufnahme Schulden	5'500		
- Veränderung Anlagen	-	2'365	
Veränderung Liquide Mittel			1'643
Liquide Mittel (31.12.2028)			4'854
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028			15
Schulden inkl. KK per 31.12.2028		1.1%	5'814

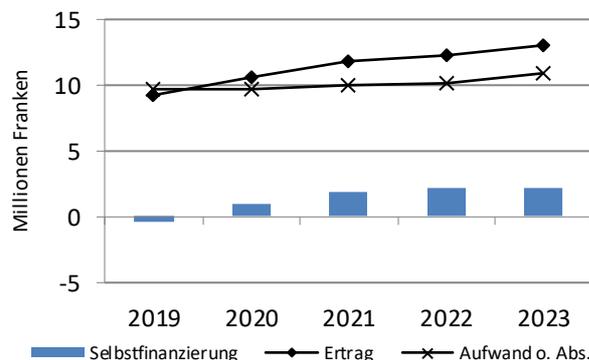


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 7,7 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 8,5 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 0,8 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 5,8 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

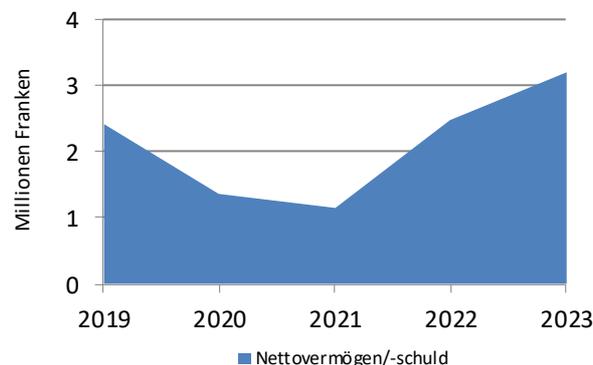
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der anfänglich knappe Haushalt konnte sich trotz eines tieferen Steuerfusses (konsolidiert betrachtet) kontinuierlich verbessern. Dies war hauptsächlich auf das Bevölkerungswachstum (mehr Steuern und Ressourcenausgleich), die ab 2021 überdurchschnittlich hohen Grundstückgewinnsteuern und die sinkenden Nettokosten bei der Politischen Gemeinde zurückzuführen. Ab 2021 wurde jährlich eine überdurchschnittlich hohe Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil >10 %) erreicht. Die steigenden Kosten, die überproportional zur Schülerzahl für die Primarschule entstanden sind (insbesondere ab 2021), haben die Rechnung belastet. Diese wurden grösstenteils mit einer Erhöhung des Steuerfusses kompensiert. Dadurch konnte die bestehende Nettoschuld seit 2021 um fast die Hälfte reduziert werden.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den Nettoinvestitionen von 6,8 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 6,7 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 98 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (-1,1 Mio.) resultiert ein Haushaltsüberschuss von 1,0 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 3,2 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlicher Wert für die Substanz. Beim Steuerfuss gab es mehrere Anpassungen innerhalb der Güter. Aktuell liegt die Gesamtsteuerbelastung auf gleichem Niveau wie zu Beginn der Periode (Mittelwert stabil). Verglichen mit anderen Gemeinden wird 2023 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand für Primarschule, Planmässige Abschreibungen VV und Kindergarten ausgewiesen.

Mit 2,1 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2023 0,1 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Für den Rückgang verantwortlich sind hauptsächlich tiefere Grundstückgewinnsteuern (Rekordwert im Vorjahr) und höhere Ausgaben in den Bereichen Bildung und Soziales. Dies konnte nicht vollständig mit mehr Ressourcenausgleich, höheren Steuererträgen und Beiträgen (Strassenfonds, Asyl, Abgeltung Regionalkonferenz) kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (16,5 %) liegt auf sehr hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2023 beträgt die Steuerkraft ca. 62 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	6'666	831	7'496
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-6'787	-1'372	-8'159
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-121	-541	-663
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	1'082	-	1'082
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	961	-541	420
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	1'350	42	1'392
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	7'808	943	8'751
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		98%	61%	92%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Primarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	21
Aufgabenplan	23
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	25
Erfolgsrechnung alle Planjahre	26
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	28
Planbilanz	30
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	32
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	35
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	36

Gemeindeentwicklung		2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung Stadel	1)	2'359	2'420	2'460	2'470	2'480	2'490
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		44	43	41	38	39	39
- Primarschule		138	144	154	160	161	158
Total		182	187	195	198	200	197

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 129%

Prognosen für den Bezirk Dielsdorf Bevölkerungsentwicklung	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.2%	0.8%	13.0%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.9%	-0.4%	-3.9%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.7%	-0.3%	-5.8%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	8.7%	1.7%	26.6%	1.8%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

Konjunkturelle Entwicklung		2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	0.7%	1.5%	1.2%	2.1%	1.6%	1.5%	1.6%
Teuerung	4)	2.1%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	1.0%	0.6%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	1.5%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte		2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominales BIP		2.8%	2.7%	1.9%	2.8%	2.4%	2.4%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme		0.5%	2.6%	1.7%	0.4%	0.4%	0.4%	1.1%
Bevölkerung und Teuerung		2.6%	3.8%	2.4%	1.1%	1.2%	1.3%	1.9%
Bevölkerung und nominales BIP		3.3%	5.3%	3.6%	3.2%	2.8%	2.8%	3.5%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Donnerstag, 11. April 2024

Steuerhaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'145	1'183	2'873	1'443	1'427		8'071					
Nettoinvestitionen VV		-1'106	-1'942	-1'122	-730	-1'045		-5'945					
Veränderung Nettovermögen		39	-759	1'751	713	382		2'125					
Nettoinvestitionen FV		-	-	385	-	-		385					
Haushaltüberschuss/-defizit		39	-759	2'135	713	382		2'510					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		10'892	2'879	11'768	3'339	12'104	3'382	12'298	3'434	12'496	3'489	3.5%	4.9%
Fiskalbereich		16	5'499	16	5'727	12	6'041	12	6'232	12	6'378	-6.0%	3.8%
Grundstückgewinnsteuern			650		750		450		450		450		-8.8%
Direkter Finanzausgleich		2)	2'739		2'848		3'194		3'319		3'300		4.8%
Abschreibungen VV		783		829		923		856		856		2.2%	
Interne Verrechnungen		93	93	90	90	109	109	118	118	126	126	7.8%	7.8%
Finanzaufwand/-ertrag		46	333	78	382	82	393	81	398	86	404	16.7%	4.9%
Buchgewinne/-verluste							1'613						
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		11'831	12'193	12'781	13'135	13'230	15'180	13'364	13'952	13'576	14'147	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		362		353		1'950		587		571		3'824	
Abschreibungen		783		829		923		856		856		4'247	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung		1)	1'145	1'183	2'873	1'443	1'443	1'427	1'427	1'427	1'427	8'071	
Steuerfuss			90%		90%		90%		90%		90%		
Einfacher Staatssteuerertrag			5'253		5'433		5'739		5'923		6'060	3.6%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		75	50	27	270	253	676			676			
Ergebnis aus Finanzierung		287	303	1'923	317	318	3'148			3'148			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-			-			
Rechnungsergebnis		362	353	1'950	587	571	3'824			3'824			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		1'106	1'942	1'122	730	1'045	5'945			5'945			
Finanzvermögen (FV)		-	-	-385	-	-	-385			-385			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		10'589	9'650	11'593	12'742	12'481	18%			18%			
Verwaltungsvermögen		15'558	16'670	16'870	16'744	16'933	9%			9%			
Fremdkapital			7'365		7'186		7'377		7'814		7'171	-3%	
Eigenkapital			18'782		19'135		21'085		21'672		22'243	18%	
Total		26'147	26'147	26'321	26'321	28'462	28'462	29'487	29'487	29'415	29'415	12%	
Nettovermögen/-schuld		3'224	2'465	4'215	4'928	5'310							
Kennzahlen										Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		9.5%	9.1%	19.1%	10.4%	10.2%	→	11.6%	Ø				
Selbstfinanzierungsgrad		104%	61%	256%	198%	137%	↗	136%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	↑	0.4%	Ø				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'332	1'002	1'707	1'987	2'133	↗	1'632	Ø				

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 681	634	527	557	512	2'911						
Nettoinvestitionen VV	-1'106	-1'842	-1'025	-655	-495	-5'123						
Veränderung Nettovermögen	-425	-1'208	-498	-98	17	-2'212						
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit	-425	-1'208	-498	-98	17	-2'212						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	6'685	2'791	7'453	3'249	7'597	3'292	7'747	3'343	7'901	3'396	4.3% 5.0%	
Fiskalbereich	12	2'432	12	2'532	10	2'669	10	2'752	10	2'816	-4.5% 3.7%	
Grundstückgewinnsteuern		650		750		450		450		450	-8.8%	
Direkter Finanzausgleich	2)	1'187		1'234		1'384		1'438		1'430	4.8%	
Abschreibungen VV	516		566		642		565		568		2.4%	
Interne Verrechnungen	88	88	84	84	103	103	112	112	120	120	8.2% 8.2%	
Finanzaufwand/-ertrag	7	326	41	375	47	386	61	391	66	397	>50% 5.0%	
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	7'308	7'473	8'156	8'224	8'399	8'284	8'495	8'487	8'664	8'609	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	165		68		-116		-8		-55		55	
Abschreibungen	516		566		642		565		568		2'856	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1) 681		634		527		557		512		2'911	
Steuerfuss	39%		39%		39%		39%		39%			
Einfacher Staatssteuerertrag	5'253		5'433		5'739		5'923		6'060		3.6%	
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto												
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-153	-266	-455	-338	-386	-386	-386	-386	-386	-386	-1'597	
Ergebnis aus Finanzierung	318	334	339	330	331	331	331	331	331	331	1'652	
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Rechnungsergebnis	165	68	-116	-8	-55	55	55	55	55	55	55	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	1'106	1'842	1'025	655	495	495	495	495	495	495	5'123	
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		8'724		7'472		8'365		8'704		8'378		-4%
Verwaltungsvermögen		9'970		11'246		11'629		11'719		11'646		17%
Fremdkapital			4'875		4'830		6'222		6'659		6'316	30%
Eigenkapital			13'819		13'887		13'772		13'764		13'709	-1%
Total		18'694	18'694	18'718	18'718	19'994	19'994	20'423	20'423	20'024	20'024	7%
Nettovermögen/-schuld		3'849		2'641		2'143		2'045		2'062		
Kennzahlen												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		9.2%		7.8%		6.4%		6.7%		6.0%		↘ 7.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		62%		34%		51%		85%		104%		↗ 57% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.2%		0.3%		0.5%		0.5%		→ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'591		1'074		868		825		828		↗ 1'037 ø

Primarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung 1)	464	549	2'346	886	915	5'159
Nettoinvestitionen VV	-	-100	-97	-75	-550	-822
Veränderung Nettovermögen	464	449	2'249	811	365	4'337
Nettoinvestitionen FV	-	-	385	-	-	385
Haushaltüberschuss/-defizit	464	449	2'634	811	365	4'722

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	4'207	88	4'315	89	4'507	90	4'551	91	4'595	92	2.2% 1.2%
Fiskalbereich	4	3'067	4	3'195	3	3'372	3	3'480	3	3'563	-10.8% 3.8%
Direkter Finanzausgleich 2)		1'552		1'614		1'810		1'881		1'870	4.8%
Abschreibungen VV	267		264		281		291		288		1.9%
Interne Verrechnungen	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	0.0% 0.0%
Finanzaufwand/-ertrag	39	7	38	7	35	7	20	7	20	7	-15.3% 0.0%
Buchgewinne/-verluste						1'613					
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	4'523	4'720	4'626	4'911	4'831	6'897	4'870	5'465	4'911	5'538	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	197		285		2'066		595		626		3'769
Abschreibungen	267		264		281		291		288		1'391
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung 1)	464		549		2'346		886		915		5'159
Steuerfuss	51%		51%		51%		51%		51%		
Einfacher Staatssteuerertrag	5'253		5'432		5'738		5'922		6'059		3.6%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	228	316	481	608	639	2'273
Ergebnis aus Finanzierung	-32	-31	1'584	-13	-13	1'496
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	197	285	2'066	595	626	3'769

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	-	100	97	75	550	822
Finanzvermögen (FV)	-	-	-385	-	-	-385

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	1'865		2'179		3'228		4'039		4'103						120%
Verwaltungsvermögen	5'588		5'424		5'241		5'025		5'287						-5%
Fremdkapital		2'490		2'355		1'155		1'155		855					-66%
Eigenkapital		4'963		5'248		7'314		7'909		8'535					72%
Total	7'453	7'453	7'603	7'603	8'469	8'469	9'064	9'064	9'390	9'390					26%
Nettovermögen/-schuld	-625		-177		2'072		2'883		3'248						

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.8%	11.2%	34.1%	16.2%	16.5%	↗ 17.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	549%	2410%	1181%	166%	↗ 627% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.7%	0.6%	0.4%	0.2%	0.2%	↑ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-258	-72	839	1'163	1'304	↗ 595 ø

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		37	323	312	307	302	1'280							
Nettoinvestitionen VV		-710	-1'367	-920	-870	-645	-4'512							
Haushaltüberschuss/-defizit		-673	-1'044	-608	-563	-343	-3'232							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		1'021	1'057	993	1'321	1'003	1'331	1'013	1'342	1'023	1'353	0.0%	6.4%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		20	21	25	20	40	24	47	25	54	26	28.4%	6.6%	
Abschreibungen VV		110		123		151		171		182		13.5%		
Veränderung Spezialfinanzierung		73	146	199		161		137	1	131	11			
Total		1'224	1'224	1'341	1'341	1'355	1'355	1'368	1'368	1'390	1'390	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		110		123		151		171		182		738		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-73		199		161		136		120		542		
Selbstfinanzierung		37		323		312		307		302		1'280		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		94%		117%		113%		111%		110%		109%		
Eigenfinanzierungsgrad		79%		59%		53%		49%		47%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		835	125	1'492	125	1'045	125	995	125	770	125			
Nettoinvestitionen VV		710		1'367		920		870		645		4'512		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			2'726		3'970		4'739		5'437		5'900		116%	
Fremdkapital	1)			575		1'619		2'227		2'790		3'133	445%	
Spezialfinanzierung			2'151		2'351		2'511		2'647		2'767		29%	
Total			2'726	2'726	3'970	3'970	4'739	4'739	5'437	5'437	5'900	5'900	116%	
Nettovermögen/-schuld			-575		-1'619		-2'227		-2'790		-3'133			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		3.4%		24.1%		23.0%		22.4%		21.9%		↗	19.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		5%		24%		34%		35%		47%		↓	28%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.4%		1.2%		1.6%		2.0%		→	1.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-237		-658		-902		-1'125		-1'258		↓	-836	ø

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	133	234	224	224	224	1'039
Nettoinvestitionen VV	-620	-982	-460	-415	-415	-2'892
Haushaltüberschuss/-defizit	-487	-748	-236	-191	-191	-1'853

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	240	30	272	25	274	25	276	25	278	26	0.8% 0.7%
Mengegebühr		307		307		308		310		312	0.4%
Grundgebühr		49		191		193		195		197	41.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	20	7	24	8	40	12	43	13	46	14	24.3% 18.0%
Abschreibungen VV	78		87		103		112		119		11.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	56		147		122		112		105		
Total	392	392	530	530	538	538	543	543	548	548	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	78		87		103		112		119		498
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	56		147		122		112		105		541
Selbstfinanzierung	133		234		224		224		224		1'039

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	116%	138%	129%	126%	124%	127%
Eigenfinanzierungsgrad	33%	29%	29%	30%	30%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	161	161	162	163	164	0.5% 1.1%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	M
Kalkulatorische Menge (Einheiten)	544	1'193	1'205	1'219	1'232	1.1%
Gebührensatz (Fr./Wassermesser)	90.00	160.00	160.00	160.00	160.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	675	55	1'037	55	515	55	470	55	470	55	
Nettoinvestitionen VV	620		982		460		415		415		2'892

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		3'093		3'989		4'346		4'649		4'945		60%
Fremdkapital	1)		2'080		2'828		3'064		3'255		3'447	66%
Spezialfinanzierung			1'013		1'160		1'282		1'394		1'499	48%
Total		3'093	3'093	3'989	3'989	4'346	4'346	4'649	4'649	4'945	4'945	60%
Nettovermögen/-schuld		-2'080		-2'828		-3'064		-3'255		-3'447		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	34.0%	44.2%	41.7%	41.2%	40.8%	↑ 40.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	22%	24%	49%	54%	54%	↓ 36% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3.1%	3.1%	5.3%	5.6%	5.9%	↓ 4.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-860	-1'150	-1'240	-1'313	-1'384	↓ -1'189 ø

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-124	56	54	49	43	78
Nettoinvestitionen VV	-90	-385	-460	-455	-230	-1'620
Haushaltüberschuss/-defizit	-214	-329	-406	-406	-187	-1'542

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	243	4	188	4	189	4	191	4	192	4			0.8%	0.7%
Beitrag Kläranlage	287		271		275		279		284				1.5%	
Mengengebühr		260		301		303		304		306			4.2%	
Grundgebühr		130		200		202		204		207			12.3%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		12		10		9		4		9		8	9	-5.5%
Abschreibungen VV	22		27		39		49		54					24.9%
Veränderung Spezialfinanzierung		146		30		15		1		11				
Total	552	552	515	515	518	518	523	523	537	537				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	22		27		39		49		54					191
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-146		30		15		-1		-11					-113
Selbstfinanzierung	-124		56		54		49		43					78

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	74%	106%	103%	100%	98%	96%		
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	98%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	117	137	138	138	139		0.5%	1.1%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.22	2.20	2.20	2.20	2.20		M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)	1'444	1'000	1'011	1'022	1'033		1.1%	
Gebührensatz (Fr./m²)	0.09	0.20	0.20	0.20	0.20		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	160	70	455	70	530	70	525	70	300	70	
Nettoinvestitionen VV	90		385		460		455		230		1'620

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-407		-48		373		779		955								-335%
Fremdkapital	1)		-1'311		-982		-576		-169		18							-101%
Spezialfinanzierung			904		934		949		948		937							4%
Total		-407	-407	-48	-48	373	373	779	779	955	955							-335%
Nettovermögen/-schuld		1'311		982		576		169		-18								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-30.5%	10.9%	10.4%	9.3%	8.1%	↓	1.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-137%	15%	12%	11%	19%	↑	5% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.9%	-2.0%	-1.8%	-1.1%	-0.3%	↑	-1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	542	399	233	68	-7	↑	247 ø

Abfallwirtschaft		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		27	32	34	35	36		163
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		27	32	34	35	36		163

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge		252	115	263	124	265	125	267	126	269	127	0.8%	0.7%
Kehrichtgrundgebühren			70		72		73		74		74		1.5%
Mengengebühr			93		98		99		100		101		2.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		1	1	1	2	0	3	0	3	0	3	-33.6%	21.5%
Abschreibungen VV		10		10		10		10		10			-0.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		17		22		24		25		26			
Total		279	279	295	295	299	299	302	302	305	305		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		10		10		10		10		10			49
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		17		22		24		25		26			114
Selbstfinanzierung		27		32		34		35		36			163

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		107%	108%	109%	109%	109%	108%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH		778	800	809	817	826	1.1% 1.1%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		90.00	90.00	90.00	90.00	90.00	M
Kalkulatorische Menge (in 1'000)		61	64	64	65	66	1.1%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.53	1.53	1.53	1.53	1.53	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)			39		29		19		10		-			-100%
Fremdkapital	1)			-195		-227		-261		-295		-331		70%
Spezialfinanzierung				234		256		280		305		331		41%
Total			39	39	29	29	19	19	10	10	-	-		-100%
Nettovermögen/-schuld			195		227		261		295		331			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		9.7%	10.8%	11.3%	11.5%	11.7%	→ 11.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.3%	-0.4%	-0.8%	-0.9%	-1.0%	↗ -0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		81	92	106	119	133	106 ø

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'182	1'505	3'185	1'750	1'729		9'351					
Nettoinvestitionen VV		-1'816	-3'309	-2'042	-1'600	-1'690		-10'457					
Veränderung Nettovermögen		-634	-1'804	1'142	150	39		-1'107					
Nettoinvestitionen FV		-	-	385	-	-		385					
Haushaltüberschuss/-defizit		-634	-1'804	1'527	150	39		-722					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		11'929	12'824	12'777	13'984	13'119	14'397	13'323	14'778	13'531	14'970	3.2%	3.9%
Abschreibungen VV		893		953		1'074		1'027		1'038		3.8%	
Interne Verrechnungen		93	93	90	90	109	109	118	118	126	126	7.8%	7.8%
Finanzaufwand/-ertrag		66	353	103	402	122	417	129	423	140	430	20.6%	5.0%
Buchgewinne/-verluste							1'613						
EK-Fonds, Aufwertungen VV		73	146	199		161		137	1	131	11		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		13'054	13'416	14'122	14'475	14'585	16'535	14'732	15'320	14'966	15'537		
Rechnungsergebnis		362		353		1'950		587		571			3'824
Abschreibungen		893		953		1'074		1'027		1'038			4'985
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-73		199		161		136		120			542
Selbstfinanzierung	1)	1'182		1'505		3'185		1'750		1'729			9'351
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		75	55	43		293		281					747
Ergebnis aus Finanzierung		287	298	1'907		295		290					3'077
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-					-
Rechnungsergebnis		362	353	1'950		587		571					3'824
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		1'816	3'309	2'042		1'600		1'690					10'457
Finanzvermögen (FV)		-	-	-385		-		-					-385
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'182	1'505	1'572		1'750		1'729					7'738
Geldfluss aus Investitionen		-1'816	-3'309	-45		-1'600		-1'690					-8'460
Geldfluss aus Finanzierungen		-	865	800		1'000		-300					2'365
Veränderung flüssige Mittel		-634	-939	2'327		1'150		-261					1'643
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		10'589	9'650	11'593		12'742		12'481					18%
davon Liquidität, KK + Anlagen		2'592	1'653	3'980		5'130		4'869					88%
Verwaltungsvermögen (VV)		18'284	20'640	21'608		22'182		22'833					25%
Fremdkapital			7'940	8'805		9'605		10'605			10'305		30%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			3'449	4'314		5'114		6'114			5'814		69%
Eigenkapital			20'933	21'486		23'596		24'319			25'010		19%
Total		28'873	28'873	30'290	30'290	33'201	33'201	34'924	34'924	35'315	35'315		22%
Nettovermögen/-schuld		2'649	846	1'988		2'138		2'177					
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%		113%		113%		113%			
Selbstfinanzierungsanteil		9.0%	10.5%	19.4%		11.5%		11.2%				→	12.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		65%	45%	156%		109%		102%				↗	89% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.4%	0.4%		0.5%		0.5%				→	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'095	344	805		862		874				↗	796 ø
2) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 718	957	838	864	814	4'191						
Nettoinvestitionen VV	-1'816	-3'209	-1'945	-1'525	-1'140	-9'635						
Veränderung Nettovermögen	-1'098	-2'252	-1'107	-661	-326	-5'444						
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'098	-2'252	-1'107	-661	-326	-5'444						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	7'718	8'117	8'459	9'086	8'610	9'126	8'769	9'326	8'933	9'445	3.7% 3.9%	
Abschreibungen VV	626		689		793		736		750		4.6%	
Interne Verrechnungen	88	88	84	84	103	103	112	112	120	120	8.2% 8.2%	
Finanzaufwand/-ertrag	27	346	66	395	87	410	109	416	120	423	44.8% 5.1%	
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	73	146	199		161		137	1	131	11		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	8'531	8'697	9'497	9'565	9'754	9'638	9'863	9'855	10'055	9'999	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	165		68		-116		-8		-55		55	
Abschreibungen	626		689		793		736		750		3'594	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-73		199		161		136		120		542	
Selbstfinanzierung	1) 718		957		838		864		814		4'191	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-153	-261	-438	-316	-358	-1'526						
Ergebnis aus Finanzierung	319	329	322	308	303	1'581						
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis	165	68	-116	-8	-55	55						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)	1'816	3'209	1'945	1'525	1'140	9'635						
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-						
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		8'724		7'472		8'365		8'704		8'378		-4%
Verwaltungsvermögen		12'696		15'216		16'367		17'156		17'546		38%
Fremdkapital			5'449		6'449		8'449		9'449		9'449	73%
Eigenkapital			15'970		16'238		16'283		16'411		16'475	3%
Total		21'420	21'420	22'687	22'687	24'732	24'732	25'860	25'860	25'925	25'925	21%
Nettovermögen/-schuld		3'275		1'022		-84		-746		-1'071		
Kennzahlen												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		8.5%		10.1%		8.8%		8.9%		8.3%		↘ 8.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		40%		30%		43%		57%		71%		↓ 43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.2%		0.4%		0.6%		0.7%		→ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'353		416		-34		-301		-430		→ 201 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	2'298	1'182	1'505	974	488	612
Nettoinvestitionen VV	-2'321	-1'816	-3'309	-984	-750	-1'345
Veränderung Nettovermögen	-23	-634	-1'804	-10	-262	-733
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-23	-634	-1'804	-10	-262	-733

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-3'481	-3'802	-4'067	-1'476	-1'571	-1'653
Nettokosten Schule	-4'074	-4'003	-4'113	-1'727	-1'654	-1'672
Nettokosten Finanzen und Steuern	-859	-771	-847	-364	-319	-344
Total Aufwand (netto)	-8'414	-8'576	-9'027	-3'567	-3'544	-3'669
Direkte Gemeindesteuern	5'485	5'483	5'711	2'325	2'266	2'322
Grundstückgewinnsteuern	1'196	650	750	507	269	305
Direkter Finanzausgleich	2'839	2'739	2'848	1'203	1'132	1'158
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	154	66	71	65	27	29
Total Ertrag (netto)	9'673	8'938	9'380	4'101	3'693	3'813
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'259	362	353	534	150	144
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	971	893	953	412	369	387
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 67	-73	199	28	-30	81
Selbstfinanzierung	2'298	1'182	1'505	974	488	612
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -352	-	-	-149	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	122	-	-	52	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'067	1'182	1'505	876	488	612
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-2'321	-1'816	-3'309	-984	-750	-1'345
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 50	-	-	21	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-2'271	-1'816	-3'309	-963	-750	-1'345
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -1'500	-	865	-636	-	352
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	122	-	-	52	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -15	-	-	-6	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'393	-	865	-591	-	352
Veränderung Flüssige Mittel	-1'597	-634	-939	-677	-262	-382

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	103	121	116	17%	12% !	-4%
- Allgemeine Dienste	268	292	307	9%	15% !!	5%
- Verwaltungsliegenschaften	-48	-32	-42	-34%	-13%	32%
- Übriges	20	21	22	2%	8%	6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	20	22	22	8%	8%	0%
- Allgemeines Rechtswesen	100	102	103	2%	3%	1%
- Feuerwehr	58	51	56	-12%	-4%	10%
- Übriges	26	31	35	21%	37%	14%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	21'280	19'930	20'947	-6%	-2%	5%
- Primarschule (je Schüler)	22'734	21'845	21'130	-4%	-7%	-3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	13	16	15	18%	13%	-5%
- Sport und Freizeit	-16	18	19	-212%	-223% !!	10%
- Übriges	17	16	17	-7%	-5%	2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	297	288	282	-3%	-5%	-2%
- Pflegefinanzierung Spitex	90	87	92	-3%	3%	6%
- Übriges	19	25	29	31%	52% !	16%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	94	94	72	0%	-23%	-23%
- Familie und Jugend	214	209	201	-2%	-6%	-4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	53	54	94	2%	78% !!	74%
- Fürsorge, Übriges	79	93	82	17%	3%	-12%
- Übriges	16	-3	74	-120%	374% !!	-2527%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	1	3	13	153%	982% !	328%
- Übriges	105	103	93	-2%	-11%	-9%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	160	162	215	1%	35% !!	33%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	179	228	209	27%	17% !!	-8%
- Abfallwirtschaft (brutto)	123	115	120	-6%	-2%	4%
- Übriges	69	91	77	32%	11%	-16%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	23	18	23	-24%	-4%	28%
- Übriges	-147	-147	-148	0%	1%	1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	15	-5	2	-131%	-85%	-150%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-18	-0	5	-98%	-126% !	-1224%
- Planmässige Abschreibungen VV	367	324	337	-12%	-8%	4%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'476	1'571	1'653	6%	12%	5%
Nettokosten Kindergarten	397	354	349	-11%	-12%	-1%
Nettokosten Primarschule	1'330	1'300	1'323	-2%	-1%	2%
Total Nettokosten Schule(n)	1'727	1'654	1'672	-4%	-3%	1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'203	3'225	3'325	1%	4%	3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	364	319	344	-12%	-5%	8%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'567	3'544	3'669	-1%	3%	4%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	462	506	545	9%	18%	8%
Total Kosten	4'029	4'049	4'214	1%	5%	4%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'359	2'420	2'460	3%	4%	2%
Kindergartenschüler	44	43	41	-2%	-7%	-5%
Primarschüler	138	144	154	4%	12%	7%
Gesamtschülerzahl	182	187	195	3%	7%	4%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.1%	1.2%	0.7%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.5%	1.2%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.7%	1.9%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

03.10.2024

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	1'106	1'842	965	-	40	800	4'753
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	60	655	455	1'080	2'250
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'106	1'842	1'025	655	495	1'880	7'003

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	620	982	440	395	-55	-110	2'272
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	20	20	470	850	1'360
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	620	982	460	415	415	740	3'632

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	90	385	430	-70	-70	-140	625
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	30	525	300	-	855
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	90	385	460	455	230	-140	1'480

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	1'816	3'209	1'945	1'525	1'140	2'480	12'115

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
0290 Liegenschaft Gemeindehaus												
1 Vergrößerung Sitzungszimmer GR	1	0	GDE	20			100					100
0291 Liegenschaften Doktorhaus												
2 Stützmauer	2	0	GDE	20					50			50
0293 Liegenschaften Neuwishus												
2 Vorprojekt Neuwishus	1	0	GDE	10		30	200					230
3 Ersatz Technik	1	0	GDE	20			200					200
0294 Liegenschaften altes Schulhaus												
4 Vorprojekt Altes Schulhaus	1	0	GDE	10			150					150
1120 Verkehrssicherheit												
5 Parkplatz Neuordnung	1	0	GDE	10			30					30
6150 Gemeindestrassen												
6 Sanierung Stäglistrasse, 1. und 2. Etappe	1	0	GDE	40	323	260						583
7 Sanierung Weierstrasse	1	0	GDE	40		90	15					105
8 Sanierung Büntlistrasse	1	0	GDE	40		280	30					310
9 Sanierung Hinterdorfstrasse, Abschnitt Zürcherstr. - Truttwiesenstrasse	1	0	GDE	40			30	500				530
10 Sanierung Schibenwisstrasse (inkl. Turmweg)	1	0	GDE	40		20	350	30				400
11 Sanierung Brunnacherstrasse Süd	1	0	GDE	40		20	330	35				385
12 Sanierung Brunnacherstrasse Nord und Stichstrasse Brunnacherstr. 18/20	1	0	GDE	40			25	400				425
13 Sanierung Zelglistrasse	2	0	GDE	40				25	175			200
14 Sanierung im Chrüzacher	2	0	GDE	40						30	300	330
15 Sanierung Steingasse / Im Birchi (Windlach)	2	0	GDE	40					30	425		455
16 Sanierung Rebbergstrasse (Raat)	2	0	GDE	40				35	400			435
17 Sanierung Stigstrasse	1	0	GDE	40			40			40	800	880
18 Sanierung Wisental innerhalb Bauzone (Teilabschnitt Vogel)	1	0	GDE	40			70					70
19 Werthaltung Gemeindestrassen, Objekte noch unbestimmt	2	0	GDE	40							780	780
20 Werkhof Fassade	1	0	GDE	20		40						40
6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur												
21 Ausbau BHF Oberglatt	1	0	GDE	20		26						26
7101 Wasserwerk												

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
22 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40		-55						-55
23 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40			-55					-55
24 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40				-55				-55
25 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40					-55			-55
26 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40						-55		-55
27 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40							-110	-110
28 Ersatz Wasserleitung Weierstrasse	1	0	WAS	50		45						45
29 Ersatz Wasserleitung Stäglistrasse 1. und 2. Etappe	1	0	WAS	50	237	145						382
30 Ersatz Wasserleitung Büntlistrasse	1	0	WAS	50		200						200
31 Ersatz Wasserleitung Hinterdorfstrasse	1	0	WAS	50			15	200				215
32 Ersatz Wasserleitung Schibenwisstrasse	1	0	WAS	50		15	220					235
33 Ersatz Wasserleitung Brunnacherstrasse Süd	1	0	WAS	50		15	220					235
34 Ersatz Wasserleitung Brunnacherstrasse Nord mit Stichstr.	1	0	WAS	50			17	280				297
35 Ersatz Wasserleitung Feldstrasse (PWI)	1	0	WAS	50		150						150
36 Teilersatz WL Kaiserstuhlstrasse (TBA)	1	0	WAS	50		15	200					215
37 Anpassungen WL Zürcherstrasse (TBA)	2	0	WAS	50				20				20
38 Ersatz Wasserleitung Steingasse / Im Birchi	2	0	WAS	50					20	300		320
39 Ersatz Wasserleitung Im Chrüzacher	2	0	WAS	50						20	300	320
40 Quellwasserpumpwerk Schüpfheim Ersatz	1	0	WAS	50			15	15	450			480
41 Sanierung Reservoir Buchen	1	0	WAS	50	418	80						498
42 Konzept Signalkabel erneuern	1	0	WAS	20		10	100					110
43 Konzept Signalkabel erneuern	2	0	WAS	20						150	150	300
43 Werterhaltung Wasserversorgung, Objekte noch unbestimmt	2	0	WAS	20							400	400
44 Ersatz Wasserleitung Radweg / Kaiserstuhlerstrasse	1	0	WAS	50			250					250
7201 Abwasserbeseitigung												
45 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40		-70						-70
46 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40			-70					-70
47 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40				-70				-70
48 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40					-70			-70
49 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40						-70		-70
50 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40							-140	-140
51 Leitungssanierung Büntlistrasse	1	0	ABW	50		160						160
52 Leitungssanierung Hinterdorfstrasse	1	0	ABW	50			30	500				530
53 Leitungersatz Steingasse / Im Birchi (Windlach)	2	0	ABW	50					25	300		325
54 Leitungersatz Rebbergstrasse (Raat)	2	0	ABW	50				30	500			530
55 Ausbau Kläranlage	1	0	ABW	50	18		350					368

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
56 GEP	1	0	ABW	50			75					75
7410 Gewässerbauungen												
57 Hochwasserschutz	1	0	GDE	10	26	90	82					198
7900 Raumordnung												
58 Beiträge Schiessanlagen Bund/Kanton	1	0	GDE	10	68	50	10					128
8120 Landw. Strukturenverbesserung												
59 Sanierung Landwirtschaftswege (PWl), 2. Etappe	1	0	GDE	40	164	200	180					544
Nicht zuweisbare Anlagen im Bau												
60 UV Anlage Reservoir Schwarzüti	1	0	WAS	8	22							22
61 Sanierung Abwasserleitung Stäglistrasse	1	0	ABW	50	53							53

Zusammenzug Nettoinvestitionen Primarschulgemeinde (1'000 Fr.)

03.10.2024

Primarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	100	22	-	-	-	122
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	75	75	550	8'100	8'800
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	100	97	75	550	8'100	8'922

Finanzvermögen (FV)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-385	-	-	-	-385
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-385	-	-	-	-385

Gesamttotal Primarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	-	100	-287	75	550	8'100	8'538

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 Doppel-Turnhalle	2	0	SCH	33						500	8'000	8'500
2 LED Licht (Umstellung)	2	0	SCH	8					50			50
3 LED Licht (Umstellung)	2	0	SCH	8						50		50
4 LED Licht (Umstellung)	2	0	SCH	8							100	100
5 Ersatz Mobiliar für Schülerinnen und Schüler	1	0	SCH	8			45					45
6 Ersetzen Elektro-Tableau	1	0	SCH	4			55					55
7 UV (Asbest Sanierung)	1	0	SCH	20				55				55
8 Ölheizung (ersetzen wenn defekt)	2	0	SCH	20				75	25			100
9 Verkauf Land/Häuser	1	0	FV	0							-2'030	-2'030
10 Übertrag RBW Kingergarten Stägli im FV	1	0	SCH	0							-33	-33
11 Übernahme RBW Kingergarten Stägli im FV	1	0	FV	0							33	33
12 Übertrag Buchgewinn in ER	1	0	FV	0							1'613	1'613

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-0.9%	0.0%	-0.5%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	4'544	4'831	4'896	4'976	5'442	5'170	5'341	5'650	5'832	5'967		105%	
- Einkommen	4'122	4'410	4'434	4'494	4'885	4'673	4'828	5'030	5'192	5'312	x x x	105%	
- Vermögen	422	420	462	483	557	497	513	620	640	655	x x x	102%	
<i>Juristische Personen</i>	79	84	77	81	71	83	92	89	91	94		120%	
- Gewinn	76	79	72	76	65	77	86	83	85	88	x x	122%	
- Kapital	3	5	5	6	7	6	6	6	6	6	x x	100%	
Total	4'624	4'914	4'973	5'058	5'513	5'253	5'433	5'739	5'923	6'060		105%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	42%	39%											
Steuern Rechnungsjahr	1'942	1'917	1'939	1'973	2'150	2'049	2'119	2'238	2'310	2'363		105%	
Steuererträge aus früheren Jahren	184	276	207	248	151	262	262	271	280	288	x x x x	130%	
Nachsteuern	2	4	2	3	11			5	5	5		x	0%
Aktive Steuerauscheidungen	103	55	82	118	39	85	79	82	85	87	x x x x	100%	
Passive Steuerauscheidungen	-109	-99	-113	-50	-54	-87	-72	-75	-77	-79	x x x x	100%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-0	-1	-0	-0	-1	-1	-1	-1	-1	-1		x	185%
Quellensteuern	47	32	45	34	58	37	57	59	60	62	x x x	124%	
Personalsteuern	46	47	46	46	47	47	47	47	47	48		x	101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'215	2'232	2'208	2'370	2'401	2'392	2'490	2'627	2'710	2'773		107%	
Tatsächliche Forderungsverluste	5	-4	-5	8	6	5	5	3	3	3		x	181%
Wertberichtigungen Forderungen	0	-15	-5		4						x x x x		0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	5	-19	-10	8	9	5	5	3	3	3			210%
Grundstückgewinnsteuern	384	240	1'011	1'963	1'196	650	750	450	450	450		Manuelle Festlegung	54%
Hundesteuern	39	39	39	41	42	40	42	42	42	43		x	103%
Total Ertrag Sondersteuern	423	279	1'050	2'004	1'238	690	792	492	492	493			55%
Tatsächliche Forderungsverluste		0	1		0	0	0	0	0	0		x	71%
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7		Verhältnis zu Ertrag	103%
Total Aufwand Sondersteuern	6	6	7			102%							
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	88	85	85	86	90	90	90	91	93	94		wie allg. Dienste	104%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	133	150	145	155	160	155	160	162	165	167		wie allg. Dienste	104%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	6	5	3	4	4	9	10	10	10	10		wie letztes Budgetjahr	277%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'245	2'384	2'366	2'517	2'550	2'476	2'538	2'672	2'746	2'800			102%

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung						
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2025 in % Ø3y	
<i>Natürliche Personen</i>	4'539	4'825	4'935	4'970	4'963	5'170	5'340	5'649	5'830	5'966							108%
- Einkommen	4'117	4'405	4'429	4'487	4'487	4'673	4'828	5'030	5'191	5'312	x	x	x				108%
- Vermögen	422	420	505	482	476	497	512	619	639	654	x	x	x				105%
<i>Juristische Personen</i>	79	84	77	81	92	83	92	89	92	94							110%
- Gewinn	76	79	72	76	86	77	86	83	86	88	x	x					111%
- Kapital	3	5	5	6	6	6	6	6	6	6	x	x					104%
Total	4'619	4'909	5'011	5'051	5'054	5'253	5'432	5'738	5'922	6'059							108%
Steuerfuss Rechnungsjahr	49%	49%	49%	51%													
Steuern Rechnungsjahr	2'263	2'405	2'456	2'576	2'578	2'679	2'770	2'926	3'020	3'090							109%
Steuererträge aus früheren Jahren	205	313	227	309	420	343	342	354	366	376	x	x	x	x			107%
Nachsteuern	2	4	2	3	12			5	5	5					x		0%
Aktive Steuerauscheidungen	112	58	90	133	47	111	104	107	111	114	x	x	x	x			115%
Passive Steuerauscheidungen	-115	-107	-128	-62	-67	-114	-94	-98	-101	-104	x	x	x	x			110%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-0	-1	-0	-0	-1	-1	-1	-1	-1	-1					x		71%
Quellensteuern	54	40	56	44	76	48	74	77	79	81	x	x	x				126%
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'521	2'713	2'702	3'001	3'064	3'067	3'195	3'372	3'480	3'563							109%
Tatsächliche Forderungsverluste	7	-5	-8	9	6	4	4	3	3	3					x		158%
Wertberichtigungen Forderungen											x	x	x	x			
Total Aufwand Gemeindesteuern	7	-5	-8	9	6	4	4	3	3	3							158%
Steuerbezugskosten (2191.3612.00)	86	84	84	86	85	91	91	92	93	95	wie Schulverwaltung				106%		
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	5	4									wie letztes Budgetjahr						

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'517	2'550	2'476	2'538	2'672	2'746	2'800
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		63%	62%	60%	60%	61%	61%	62%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'296	1'341	1'466	1'499	1'485	1'505	1'522
Einwohnerzahl	Anzahl	2'348	2'359	2'420	2'460	2'470	2'480	2'490
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	3'044	3'164	3'548	3'688	3'667	3'732	3'790
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		112%	113%	113%	113%	113%	113%	113%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	3'409	3'575	4'010	4'168	4'143	4'217	4'283
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	1'187	1'234	1'384	1'438	1'430	1'456	1'478
- Steuerfuss		39%	39%	39%	39%	39%	39%	39%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	1'552	1'614	1'810	1'881	1'870	1'903	1'933
- Steuerfuss		51%	51%	51%	51%	51%	51%	51%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	670	728	816	848	843	858	872
- Steuerfuss		22%	23%	23%	23%	23%	23%	23%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	2'348	2'359	2'420	2'460	2'470	2'480	2'490
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	469	466	476	482	483	483	483
Anteil Einwohner < 20 Jahre		19.974%	19.754%	19.681%	19.608%	19.535%	19.463%	19.391%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-61	-66	-69	-71	-72	-73	-74
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'657	12'745	12'835	12'937	13'054
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	2'348	2'359	2'420	2'460	2'470	2'480	2'490
Fläche in Quadratkilometer	manuell	12.82	12.82	12.82	12.82	12.82	12.82	12.82
Bevölkerungsdichte	E/km2	183.2	184.1	188.8	191.9	192.7	193.5	194.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'923						
Steigungsindex	manuell	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.5	106.2	107.0	107.8	108.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.5%	1.5%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.5%	1.5%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Feuerwehr	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.5%	1.5%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Familie und Jugend	E	E	1.5%	1.5%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E2	E2	3.5%	3.5%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-0.6%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Primarschulgemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2026: -150 +1 Klasse
- Musikschulen	ES	ES	1.5%	1.5%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	ES	ES	1.5%	1.5%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	ES	ES	1.5%	1.5%	
- Volksschule, Sonstiges	ES	ES	1.5%	1.5%	
- Sonderschulen	ES	ES	1.5%	1.5%	
- Übriges	ES	ES	1.5%	1.5%	
Gesundheit	ES	ES	1.5%	1.5%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-0.6%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	55
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>165</u>
Veränderung	110

Einzelpositionen

	111
Pflegefinanzierung Heime	-40
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	100
Volkswirtschaft Übriges	50
Planmässige Abschreibungen	1

Bemerkung

Anpassung an Vorjahre
Anpassung an Vorjahre
ZKB-Gewinnausschüttung

Primarschulgemeinde**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	344
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>197</u>
Veränderung	-147

Einzelpositionen

	-147
Sonderschule	-150
Planmässige Abschreibungen	3

Bemerkung

Anpassung an Vorjahre

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung	1'580	764	2'006	1'176	2'029	1'188	2'052	1'200	2'075	1'213	7.0%	12.2%
- Exekutive	297	5	639	355	644	357	649	360	654	363	21.9%	>50%
- Allgemeine Dienste	991	439	1'030	433	1'045	440	1'061	446	1'076	453	2.1%	0.8%
- Verwaltungsliegenschaften	238	315	278	382	280	385	283	388	285	391	4.6%	5.6%
- Übriges	55	6	59	6	60	6	60	6	60	6	2.4%	0.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	564	65	587	55	601	57	616	58	631	60	2.8%	-2.0%
- Öffentliche Sicherheit	70	17	61	8	62	8	63	8	64	8	-2.1%	-17.6%
- Allgemeines Rechtswesen	290	43	297	43	307	44	318	46	329	47	3.2%	2.6%
- Feuerwehr	123		138		140		142		144		3.9%	
- Übriges	80	5	92	5	92	5	93	5	94	5	3.9%	-1.8%
Kultur, Sport und Freizeit	129	8	134	8	136	8	138	8	140	8	2.1%	1.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	39	1	38	1	38	1	39	1	40	1	0.3%	1.1%
- Sport und Freizeit	43		48		48		49		50		3.9%	
- Übriges	47	8	48	8	49	8	50	8	50	8	1.9%	1.1%
Gesundheit	952	11	977	8	1'010	8	1'044	8	1'079	8	3.2%	-7.0%
- Pflegefinanzierung Heime	696		693		717		742		768		2.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	210		226		234		242		251		4.5%	
- Übriges	47	11	58	8	59	8	60	8	61	8	6.8%	-7.0%
Soziale Sicherheit	2'475	1'395	2'778	1'492	2'840	1'527	2'904	1'562	2'969	1'599	4.7%	3.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	796	569	630	453	652	469	675	485	698	502	-3.2%	-3.1%
- Familie und Jugend	531	25	522	27	530	27	538	28	546	28	0.7%	3.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	320	190	390	160	404	165	418	171	432	177	7.8%	-1.7%
- Fürsorge, Übriges	227	3	204	3	207	3	210	3	213	3	-1.5%	2.1%
- Übriges	601	609	1'033	850	1'048	863	1'064	876	1'080	889	15.8%	9.9%
Verkehr	695	439	705	443	717	446	729	450	741	453	1.6%	0.8%
- Gemeindestrassen	447	439	476	443	479	446	483	450	487	453	2.2%	0.8%
- Übriges	248		230		238		246		254		0.6%	
Umweltschutz und Raumordnung	1'454	1'234	1'539	1'351	1'555	1'365	1'569	1'378	1'593	1'401	2.3%	3.2%
- Wasserwerk	392	392	530	530	538	538	543	543	548	548	8.7%	8.7%
- Abwasserbeseitigung	552	552	515	515	518	518	523	523	537	537	-0.7%	-0.7%
- Abfallwirtschaft	279	279	295	295	299	299	302	302	305	305	2.2%	2.2%
- Übriges	230	10	198	10	200	10	201	10	203	10	-3.1%	0.6%
Volkswirtschaft	59	371	66	376	66	381	67	387	67	393	3.3%	1.4%
- Forstwirtschaft	49	6	56	1	56	1	57	1	57	1	4.0%	-46.4%
- Übriges	10	365	10	375	10	381	10	386	10	392	-0.1%	1.8%
Finanzen und Steuern	2'846	6'632	3'046	6'998	3'427	7'285	3'474	7'533	3'472	7'579	5.1%	3.4%
- Steuern	12	3'082	12	3'282	10	3'119	10	3'202	10	3'266	-4.5%	1.5%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	2'222	3'409	2'341	3'575	2'626	4'010	2'729	4'168	2'713	4'143	5.1%	5.0%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	40	77	55	74	77	90	98	97	110	104	29.0%	7.9%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	57	64	72	66	72	65	72	65	72	64	6.0%	0.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	516	566		642		565		568		2.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital		1	1		1		1		1			
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	10'753	10'919	11'838	11'906	12'380	12'264	12'592	12'584	12'768	12'713	4.4%	3.9%
Ergebnis	165		68		-116		-8		-55			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2		1		1		1		1		-6.9%	
Bildung	4'181	88	4'292	89	4'484	90	4'527	91	4'571	92	2.3%	1.1%
- Kindergarten	494		561	19	565	19	569	19	574	19	3.8%	
- Primarstufe	1'972	43	2'079	16	2'245	16	2'262	16	2'280	16	3.7%	-21.4%
- Musikschulen	38		38		39		39		40		1.1%	
- Schulliegenschaften	474	8	453	6	457	6	460	6	464	6	-0.5%	-6.4%
- Tagesbetreuung	47	34	56	43	57	44	57	44	58	45	5.4%	7.2%
- Schulleitung und Schulverwaltung	649	3	694	1	705	1	715	1	726	1	2.8%	-19.6%
- Volksschule, Sonstiges	212		321		326		331		336		12.2%	
- Sonderschulen	294		89	4	90	4	92	4	93	4	-25.0%	
- Übriges	1		1		1		1		1		1.1%	
Gesundheit	25		22		22		22		23		-2.4%	
Finanzen und Steuern	316	4'632	311	4'822	324	6'807	319	5'374	317	5'446	0.0%	4.1%
- Steuern	4	3'067	4	3'195	3	3'372	3	3'480	3	3'563	-10.8%	3.8%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		1'552		1'614		1'810		1'881		1'870		4.8%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	39	13	38	13	35	13	20	13	20	13	-15.3%	0.0%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	6		6		6		6		6		0.0%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert						1'613						
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	267		264		281		291		288		1.9%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	4'523	4'720	4'626	4'911	4'831	6'897	4'870	5'465	4'911	5'538	2.1%	4.1%
Ergebnis	197		285		2'066		595		626			

1) nicht finanzpolitisch motiviert
 FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-2'373	-2'312	-2'250	-2'287	-2'390	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	2'432	2'532	2'669	2'752	2'816	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	59	220	419	465	426	
Zinssaldo	9	-13	-31	-51	-61	
Deckungsbeitrag I	68	207	388	414	364	
Grundstückgewinnsteuern	650	750	450	450	450	
Deckungsbeitrag II	718	957	838	864	814	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	718	957	838	864	814	4'191
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-1'816	-3'209	-1'945	-1'525	-1'140	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-1'816	-3'209	-1'945	-1'525	-1'140	-9'635
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-1'000 0.21%					
Zunahme langfristige Schulden		2'000 1.00%	2'000 1.00%	1'000 1.00%		
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-1'000 0.21%				
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	1'000 0.21%					
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-	1'000	2'000	1'000	-	4'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-1'098	-1'252	893	339	-326	-1'444
Endbestand flüssige Mittel	2'023	770	1'664	2'003	1'677	
Zielliquidität 3)	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	1'000	2'000	4'000	5'000	5'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.21%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	-	-	-	-
2025	1'000	0.21%	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	15	-
Total	1'000	0.21%	15	-
Zinsbindung (Jahre)		1.5		15.0

Primarschulgemeinde		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)							
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-2'571	-2'616	-2'609	-2'581	-2'635	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		3'067	3'195	3'372	3'480	3'563	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		496	579	762	899	927	
Zinssaldo		-32	-31	-28	-13	-13	
Deckungsbeitrag		464	549	734	886	915	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)							
Veränderung übriges Fremdkapital 1)							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		464	549	734	886	915	3'547
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein			-100	-97	-75	-550	
Investitionen Sachanlagen FV				385			
Überträge aus betrieblichem Bereich				1'613			
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-	-100	1'900	-75	-550	1'175
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden		-135 1.70%	-1'200 1.28%		-300 1.03%		
Zunahme langfristige Schulden		500 1.00%					
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-500 1.34%	-135 1.70%	-1'200 1.28%		-300 1.03%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		135 1.70%	1'200 1.28%		300 1.03%		
Veränderung interne Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		-	-135	-1'200	-	-300	-1'635
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		464	314	1'434	811	65	3'087
Endbestand flüssige Mittel		554	868	2'301	3'112	3'177	
Zielliquidität 3)		1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		2'135	2'000	800	800	500	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		1.21%	1.17%	1.01%	1.01%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	500	1.34%	-	-
2025	135	1.70%	-	-
2026	1'200	1.28%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	300	1.03%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	2'135	1.29%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		2.2		

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		2'023		770		1'664		2'003		1'677		-17%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	15		15		15		15		15		0%
- Übrige Finanzanlagen		12		12		12		12		12		0%
- Sachanlagen		5'262		5'262		5'262		5'262		5'262		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>1'412</u>		<u>1'412</u>		<u>1'412</u>		<u>1'412</u>		<u>1'412</u>		0%
Total Finanzvermögen		8'724		7'472		8'365		8'704		8'378		-4%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>12'696</u>		<u>15'216</u>		<u>16'367</u>		<u>17'156</u>		<u>17'546</u>		38%
Total Verwaltungsvermögen		12'696		15'216		16'367		17'156		17'546		38%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			314		314		314		314		314	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			3'670		3'670		3'670		3'670		3'670	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		1'000									-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden					2'000		4'000		5'000		5'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			<u>466</u>	0%								
Total Fremdkapital			5'449		6'449		8'449		9'449		9'449	73%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		2'151		2'351		2'511		2'647		2'767	29%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			13'819		13'887		13'772		13'764		13'709	-1%
Total Eigenkapital			15'970		16'238		16'283		16'411		16'475	3%
Total		21'420	21'420	22'687	22'687	24'732	24'732	25'860	25'860	25'925	25'925	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		554		868		2'301		3'112		3'177		474%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		0		0		0		0		0		
- Sachanlagen		385		385								-100%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		926		926		926		926		926		0%
Total Finanzvermögen		1'865		2'179		3'228		4'039		4'103		120%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		5'588		5'424		5'241		5'025		5'287		-5%
Total Verwaltungsvermögen		5'588		5'424		5'241		5'025		5'287		-5%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			181	181		181		181		181		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		135	1'200				300				-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			2'000	800		800		500		500		-75%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			175	175		175		175		175		0%
Total Fremdkapital			2'490	2'355		1'155		1'155		855		-66%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			4'963	5'248		7'314		7'909		8'535		72%
Total Eigenkapital			4'963	5'248		7'314		7'909		8'535		72%
Total		7'453	7'453	7'603	7'603	8'469	8'469	9'064	9'064	9'390	9'390	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) inkl. Globalbudgets
- 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'420	2'460	2'470	2'480	2'490		
Steuerfuss	39%	39%	39%	39%	39%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	8.5%	10.1%	8.8%	8.9%	8.3%	↘	8.9% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.1%	7.1%	0.7%	0.6%	0.6%	→	2.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	40%	30%	43%	57%	71%	↓	43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.2%	0.4%	0.6%	0.7%	→	0.4% ∅
Kapitaldienstanteil	7.4%	7.5%	8.8%	8.2%	8.3%	→	8.0% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	58%	63%	84%	92%	91%	↗	78% ∅
Nettovermögensquotient	4) 137%	41%	-3%	-28%	-39%	→	22% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 1'353	416	-34	-301	-430	→	201 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	5	3	3	4		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	72%	68%	62%	59%	59%	↑	64% ∅
Zinsbelastungsquote	5) -0.3%	0.3%	1.1%	1.6%	1.5%	↑	0.8% ∅
Investitionsanteil	20.1%	28.1%	19.3%	15.7%	12.3%	↘	19.1% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)		>100	>100	>100	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 3'474	2'776	1'853	2'671	3'046	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 33.3%	29.9%	23.5%	24.1%	21.7%	↑	26.3% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Primarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'420	2'460	2'470	2'480	2'490		
Steuerfuss	51%	51%	51%	51%	51%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	9.8%	11.2%	34.1%	16.2%	16.5%	↗	17.6% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-4.6%	0.2%	3.3%	-0.2%	-0.3%	↑	-0.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	549%	2410%	1181%	166%	↗	627% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.7%	0.6%	0.4%	0.2%	0.2%	↑	0.4% ∅
Kapitaldienstanteil	6.3%	6.0%	4.5%	5.6%	5.4%	↗	5.6% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	49%	44%	14%	18%	12%	↑	28% ∅
Nettovermögensquotient	4) -20%	-6%	61%	83%	91%	↗	42% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -258	-72	839	1'163	1'304	↗	595 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	67%	69%	86%	87%	91%	↑	80% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 2.1%	1.9%	0.5%	0.6%	0.3%	↑	1.1% ∅
Investitionsanteil	0.0%	2.2%	2.8%	1.6%	10.7%	↗	3.5% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 377	671	3'217	4'238	4'317	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 17.3%	19.8%	80.2%	29.3%	29.6%	↑	35.6% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt	2024	2025	2026	2027	2028		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'420	2'460	2'470	2'480	2'490		
Gesamtsteuerfuss	4) 113%	113%	113%	113%	113%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.0%	10.5%	19.4%	11.5%	11.2%	➔	12.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.4%	4.7%	1.6%	0.3%	0.3%	↗	1.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	65%	45%	156%	109%	102%	↗	89% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.4%	0.4%	0.5%	0.5%	➔	0.4% ø
Kapitaldienstanteil	7.0%	7.0%	7.0%	7.2%	7.3%	↗	7.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil	55%	57%	55%	66%	63%	↗	59% ø
Nettovermögensquotient	5) 49%	15%	33%	35%	34%	↗	33% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'095	344	805	862	874	↗	796 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	5	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	70%	68%	69%	67%	68%	↑	69% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.6%	0.8%	0.9%	1.2%	1.1%	↑	0.9% ø
Investitionsanteil	13.9%	21.1%	14.3%	11.4%	11.7%	➔	14.5% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 3'851	3'447	5'069	6'909	7'363	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 24.2%	24.2%	55.6%	27.1%	26.2%	↑	31.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'476	2'538	2'672	2'746	2'800		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 488	612	1'289	706	694	758	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -750	-1'345	-827	-645	-679	-849	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	156	-	-	31	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -262	-733	618	60	16	-60	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'761	7'779	8'536	8'739	8'933		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	889	956	1'017	1'067	1'111		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Primarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	28

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	-417	912	1'828	2'217	2'126	6'666						
Nettoinvestitionen VV		-471	-1'965	-2'048	-877	-1'426	-6'787						
Veränderung Nettovermögen		-888	-1'053	-220	1'340	700	-121						
Nettoinvestitionen FV		241	841	-	-	-	1'082						
Haushaltüberschuss/-defizit		-646	-212	-220	1'340	700	961						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		9'554	1'826	9'635	2'069	9'815	2'554	9'987	2'112	10'637	2'856	2.7%	11.8%
Fiskalbereich		19	4'775	-17	4'984	-11	4'949	24	5'413	23	5'507	5.0%	3.6%
Grundstückgewinnsteuern			384		240		1'011		1'963		1'196		32.9%
Direkter Finanzausgleich		2)	1'934		2'547		2'937		2'461		2'839		10.1%
Abschreibungen VV		836		794		880		885		867		0.9%	
Interne Verrechnungen		105	105	66	66	51	51	6	6	6	6	>50%	>50%
Finanzaufwand/-ertrag		102	356	90	345	135	316	67	346	129	516	5.9%	9.7%
Buchgewinne/-verluste		17			434								
EK-Fonds, Aufwertungen VV					0	-0	0						
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		10'632	9'380	10'567	10'685	10'870	11'818	10'968	12'300	11'661	12'921	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-1'253		118		948		1'332		1'259		2'404	
Abschreibungen		836		794		880		885		867		4'262	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		0		0		-		0	
Selbstfinanzierung		1)	-417	912	1'828	2'217	2'126	2'126	2'126	2'126	2'126	6'666	
Steuerfuss			91%	88%	88%	88%	90%	90%	90%	90%	90%		
Einfacher Staatssteuerertrag			4'624	4'914	4'973	5'058	5'513	5'513	5'513	5'513	5'513	4.5%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo					5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'490	-571	766	1'053	872					630		
Ergebnis aus Finanzierung		237	689	181	279	387					1'774		
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-					-		
Rechnungsergebnis		-1'253	118	948	1'332	1'259					2'404		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto					5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)		471	1'965	2'048	877	1'426					6'787		
Finanzvermögen (FV)		-241	-841	-	-	-					-1'082		
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		10'974		10'631		10'799		12'511		11'223		2%	
Verwaltungsvermögen		12'345		13'516		14'684		14'676		15'235		23%	
Fremdkapital			8'556		9'267		9'655		10'026		8'038	-6%	
Eigenkapital			14'763		14'881		15'828		17'160		18'420	25%	
Total		23'319	23'319	24'147	24'147	25'483	25'483	27'187	27'187	26'458	26'458	13%	
Nettovermögen/-schuld		2'418		1'365		1'145		2'484		3'185			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-4.5%	8.6%	15.5%	18.0%	16.5%					→ 10.8% ∅		
Selbstfinanzierungsgrad		-89%	46%	89%	253%	149%					↗ 98% 5 Jahre		
Zinsbelastungsanteil		3)	0.6%	0.5%	0.4%	0.4%					↑ 0.4% ∅		
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'053	584	489	1'058	1'350					↗ 907 ∅		
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	1) -218	139	1'359	1'745	1'702	4'728
Nettoinvestitionen VV	-387	-1'009	-1'306	-827	-1'293	-4'822
Veränderung Nettovermögen	-605	-870	53	918	410	-94
Nettoinvestitionen FV	241	-	-	-	-	241
Haushaltüberschuss/-defizit	-364	-870	53	918	410	147

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	5'704	1'697	5'829	1'951	5'920	2'454	5'992	1'987	6'390	2'794	2.9% 13.3%
Fiskalbereich	11	2'254	-12	2'271	-3	2'247	15	2'411	16	2'443	8.9% 2.0%
Grundstückgewinnsteuern		384		240		1'011		1'963		1'196	32.9%
Direkter Finanzausgleich	2) 923		1'216		1'356		1'091		1'258		8.1%
Abschreibungen VV	608		569		605		613		597		-0.4%
Interne Verrechnungen	87	87	47	47	45	45					>-50% >-50%
Finanzaufwand/-ertrag	50	306	40	319	84	292	21	322	87	503	14.9% 13.2%
Buchgewinne/-verluste	17			1							
EK-Fonds, Aufwertungen VV					0	-0	0				
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	6'477	5'650	6'474	6'044	6'651	7'405	6'640	7'773	7'090	8'195	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-826		-430		754		1'133		1'105		1'735
Abschreibungen	608		569		605		613		597		2'993
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		0		0		-		0
Selbstfinanzierung	1) -218		139		1'359		1'745		1'702		4'728
Steuerfuss	42%		39%		39%		39%		39%		
Einfacher Staatssteuerertrag	4'624		4'914		4'973		5'058		5'513		4.5%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'066	-709	546	833	688	291
Ergebnis aus Finanzierung	240	279	208	300	417	1'444
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-826	-430	754	1'133	1'105	1'735

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	387	1'009	1'306	827	1'293	4'822
Finanzvermögen (FV)	-241	-	-	-	-	-241

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Finanzvermögen		8'477		8'649		9'655		11'051		9'822		16%
Verwaltungsvermögen		7'330		7'769		8'470		8'684		9'380		28%
Fremdkapital			4'714		5'755		6'709		7'187		5'548	18%
Eigenkapital			11'092		10'662		11'416		12'549		13'654	23%
Total		15'807	15'807	16'418	16'418	18'125	18'125	19'735	19'735	19'202	19'202	21%
Nettovermögen/-schuld		3'763		2'893		2'946		3'864		4'274		

Kennzahlen	2019	2020	2021	2022	2023	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-3.9%	2.3%	18.5%	22.5%	20.8%	→ 12.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-56%	14%	104%	211%	132%	↗ 98% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.1%	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'639	1'239	1'259	1'646	1'812	↗ 1'519 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Primarschulgemeinde		2019	2020	2021	2022	2023								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung	1)	-199	773	469	472	424	1'938							
Nettoinvestitionen VV		-84	-957	-742	-50	-133	-1'965							
Veränderung Nettovermögen		-282	-184	-273	422	291	-27							
Nettoinvestitionen FV		-	841	-	-	-	841							
Haushaltüberschuss/-defizit		-282	657	-273	422	291	814							
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		3'850	130	3'805	118	3'896	100	3'995	125	4'247	62	2.5%	-16.8%	
Fiskalbereich		7	2'521	-5	2'713	-8	2'702	9	3'001	6	3'064	-2.4%	5.0%	
Direkter Finanzausgleich		2)	1'011		1'331		1'582		1'370		1'581		11.8%	
Abschreibungen VV		227		225		275		272		269		4.3%		
Interne Verrechnungen		18	18	18	18	6	6	6	6	6	6	-25.1%	-25.1%	
Finanzaufwand/-ertrag		53	50	50	26	51	24	45	25	42	13	-5.3%	-28.9%	
Buchgewinne/-verluste					433									
EK-Fonds, Aufwertungen VV														
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		4'156	3'729	4'093	4'641	4'219	4'413	4'328	4'527	4'571	4'726	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-426		548		194		199		154		669		
Abschreibungen		227		225		275		272		269		1'269		
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-		
Selbstfinanzierung		1)	-199	773	469	472	424	424	424	424	424	1'938		
Steuerfuss			49%	49%		49%		51%		51%				
Einfacher Staatssteuerertrag			4'619	4'909		5'011		5'051		5'054		2.3%		
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto														
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			-424		138		221		220		184	339		
Ergebnis aus Finanzierung			-3		410		-27		-21		-29	330		
Ausserordentliches Ergebnis			-		-		-		-		-	-		
Rechnungsergebnis			-426		548		194		199		154	669		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)			84		957		742		50		133	1'965		
Finanzvermögen (FV)			-		-841		-		-		-	-841		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen			2'497		1'983		1'144		1'460		1'401		-44%	
Verwaltungsvermögen			5'015		5'747		6'214		5'992		5'855		17%	
Fremdkapital				3'842		3'511		2'946		2'839		2'490	-35%	
Eigenkapital				3'671		4'218		4'412		4'612		4'766	30%	
Total			7'513	7'513	7'730	7'730	7'358	7'358	7'451	7'451	7'256	7'256	-3%	
Nettovermögen/-schuld			-1'345		-1'529		-1'802		-1'380		-1'089			
Kennzahlen													Periode	
Selbstfinanzierungsanteil			-5.4%		16.7%		10.6%		10.4%		9.0%		↘	8.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad			-238%		81%		63%		951%		318%		↗	99% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	1.3%		1.0%		1.1%		0.9%		0.8%		→	1.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			-586		-655		-770		-588		-462		→	-612 ø
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition														

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		208	111	102	238	171		831
Nettoinvestitionen VV		-171	-420	-7	120	-895		-1'372
Haushaltüberschuss/-defizit		37	-308	95	358	-724		-541

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	865	1'066	926	1'034	888	988	838	1'077	885	1'056			0.6%	-0.2%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	13	19	8	12	9	11							>-50%	>-50%
Abschreibungen VV	100		110		104		112		104				0.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung	108		28	27	17	19	126		101	34				
Total	1'086	1'086	1'072	1'072	1'017	1'017	1'077	1'077	1'090	1'090			5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen	100		110		104		112		104				531	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	108		1		-2		126		67				300	
Selbstfinanzierung	208		111		102		238		171				831	

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	111%	100%	100%	113%	107%	106%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	409	238	647	227	297	290	377	497	905	10			
Nettoinvestitionen VV	171		420		7		-120		895				1'372

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'354		1'664		1'567		1'335		2'126				57%
Fremdkapital	1)		-677		-369		-464		-822					-85%
Spezialfinanzierung			2'032		2'033		2'031		2'157		2'224			9%
Total		1'354	1'354	1'664	1'664	1'567	1'567	1'335	1'335	2'126	2'126			57%
Nettovermögen/-schuld		677		369		464		822		99				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
Selbstfinanzierungsanteil	19.1%	10.6%	10.2%	22.1%	16.2%	↗ 15.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	122%	27%	1520%	-199%	19%	↗ 61%
Zinsbelastungsanteil	2) -0.6%	-0.3%	-0.2%	0.0%	0.0%	↗ -0.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	295	158	198	350	42	↗ 209 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		153	91	76	160	135		615
Nettoinvestitionen VV		-207	-235	-158	-48	-815		-1'463
Haushaltüberschuss/-defizit		-54	-144	-81	112	-680		-847

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge		215	37	287	15	271	21	251	34	242	16	3.0%	-18.7%
Gebührenertrag			339		368		330		376		361		1.6%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		14	7	8	4	9	4					>-50%	>-50%
Abschreibungen VV		59		63		60		74		53		-2.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		95		28		16		86		82			
Total		382	382	386	386	356	356	410	410	377	377		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		59		63		60		74		53			309
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		95		28		16		86		82			307
Selbstfinanzierung		153		91		76		160		135			615

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		133%	108%	105%	127%	128%	119%
Eigenfinanzierungsgrad		48%	45%	44%	49%	38%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%	0.50%	0.50%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		321	114	329	95	287	129	272	224	822	7	
Nettoinvestitionen VV		207		235		158		48		815		1'463

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			1'545		1'717		1'814		1'789		2'551			65%
Fremdkapital		1)		800		944		1'025		913		1'594		99%
Spezialfinanzierung				745		773		789		875		958		28%
Total			1'545	1'545	1'717	1'717	1'814	1'814	1'789	1'789	2'551	2'551		65%
Nettovermögen/-schuld			-800		-944		-1'025		-913		-1'594			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		40.1%	23.6%	21.5%	39.0%	35.7%	↑	32.0%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		74%	39%	48%	331%	17%	↓	42%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	2.0%	1.0%	1.3%	0.0%	0.0%	↑	0.9%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-348	-404	-438	-389	-676	↓	-451	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	27	19	6	51	-1	102
Nettoinvestitionen VV	36	-185	151	168	-80	90
Haushaltüberschuss/-defizit	63	-166	157	219	-81	193

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	151	15	141	4	127	5	125	2	141	2	-1.7% -40.7%
Beitrag Kläranlage	258		239		240		219		249		-0.9%
Gebührenertrag		408		387		362		394		388	-1.2%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	-3	11		7		6					>-50% >-50%
Abschreibungen VV	23		28		25		20		33		9.8%
Veränderung Spezialfinanzierung	4			9		19		31		34	
Total	434	434	408	408	391	391	396	396	423	423	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	23		28		25		20		33		129
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	4		-9		-19		31		-34		-27
Selbstfinanzierung	27		19		6		51		-1		102

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	101%	98%	95%	109%	92%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	0.50%	0.50%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	88	124	317	132	10	161	105	273	83	3	
Nettoinvestitionen VV	-36		185		-151		-168		80		-90

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		-314		-158		-333		-521		-474		51%
Fremdkapital	1)		-1'395		-1'229		-1'386		-1'605		-1'524	9%
Spezialfinanzierung			1'081		1'071		1'053		1'084		1'050	-3%
Total		-314	-314	-158	-158	-333	-333	-521	-521	-474	-474	51%
Nettovermögen/-schuld		1'395		1'229		1'386		1'605		1'524		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	6.2%	4.7%	1.6%	12.9%	-0.2%	↘ 5.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-75%	10%	-4%	-30%	-1%	↗ -113% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -3.1%	-1.8%	-1.6%	0.0%	0.0%	↗ -1.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	608	526	592	684	646	↗ 611 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		27	2	19	28	37		113
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		27	2	19	28	37		113

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		241	17	259	8	250	10	243	15	253	21			1.2%	5.2%
Gebührenertrag			251		253		259		256		269				1.8%
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		1	2	1	1	1	1							>-50%	>-50%
Abschreibungen VV		19		19		19		19		18				-0.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		9			17	1		9		19					
Total		270	270	279	279	270	270	271	271	290	290				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen		19		19		19		19		18					93
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		9		-17		1		9		19					20
Selbstfinanzierung		27		2		19		28		37					113

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		103%	94%	100%	103%	107%	101%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%	0.50%	0.50%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-			-

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)				123		105		86		67		49					-60%
Fremdkapital	1)				-82		-84		-103		-131		-168				104%
Spezialfinanzierung					206		188		189		198		217				5%
Total				123	123	105	105	86	86	67	67	49	49				-60%
Nettovermögen/-schuld				82		84		103		131		168					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		10.2%	0.6%	7.2%	10.2%	12.8%	↘	8.2%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A.	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.2%	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.0%	↑	-0.1%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		36	36	44	56	71	↑	49	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							
Selbstfinanzierung	1)	-209	1'023	1'929	2'455	2'298	7'496
Nettoinvestitionen VV		-641	-2'385	-2'055	-757	-2'321	-8'159
Veränderung Nettovermögen		-850	-1'362	-125	1'698	-23	-663
Nettoinvestitionen FV		241	841	-	-	-	1'082
Haushaltüberschuss/-defizit		-609	-521	-125	1'698	-23	420

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		10'438	9'985	10'543	10'874	10'692	12'439	10'849	13'025	11'545	13'455			2.6%	7.7%
Abschreibungen VV		936		904		984		997		971				0.9%	
Interne Verrechnungen		105	105	66	66	51	51	6	6	6	6			>-50%	>-50%
Finanzaufwand/-ertrag		115	375	99	357	144	327	67	346	129	516			2.8%	8.3%
Buchgewinne/-verluste		17			434										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		108		28	27	17	19	126		101	34				
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		11'718	10'466	11'640	11'757	11'888	12'835	12'045	13'377	12'751	14'011				
Rechnungsergebnis		-1'253		118		948		1'332		1'259					2'404
Abschreibungen		936		904		984		997		971					4'792
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		108		1		-2		126		67					300
Selbstfinanzierung	1)	-209		1'023		1'929		2'455		2'298					7'496

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'496	-575	765	1'053	872	619
Ergebnis aus Finanzierung		243	692	183	279	387	1'785
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		-1'253	118	948	1'332	1'259	2'404

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		641	2'385	2'055	757	2'321	8'159
Finanzvermögen (FV)		-241	-841	-	-	-	-1'082

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-789	1'607	3'038	1'693	2'067	7'617
Geldfluss aus Investitionen		-417	-982	-2'182	-807	-2'271	-6'659
Geldfluss aus Finanzierungen		209	-185	-32	510	-1'393	-892
Veränderung flüssige Mittel		-997	440	824	1'396	-1'597	66

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		10'974		10'631		10'799		12'511		11'223					2%
davon Liquidität, KK + Anlagen		2'763		3'294		3'930		4'816		3'226					17%
Verwaltungsvermögen		13'699		15'180		16'251		16'011		17'361					27%
Fremdkapital			7'879		8'898		9'191		9'204		7'940				1%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			5'148		5'055		4'835		4'835		3'449				-33%
Eigenkapital			16'795		16'914		17'859		19'318		20'644				23%
Total		24'674	24'674	25'811	25'811	27'050	27'050	28'522	28'522	28'584	28'584				16%
Nettovermögen/-schuld		3'096		1'734		1'609		3'307		3'283					

Kennzahlen		Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	110%	110%	112%	113%		
Selbstfinanzierungsanteil		-2.0%	8.8%	15.1%	18.4%	16.4%	→	11.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-33%	43%	94%	324%	99%	↗	92% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.5%	0.4%	0.4%	0.3%	0.3%	↑	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'348	743	687	1'408	1'392	↗	1'116 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) -10	250	1'461	1'984	1'874	5'558						
Nettoinvestitionen VV	-558	-1'428	-1'313	-708	-2'188	-6'194						
Veränderung Nettovermögen	-568	-1'178	148	1'276	-314	-636						
Nettoinvestitionen FV	241	-	-	-	-	241						
Haushaltüberschuss/-defizit	-327	-1'178	148	1'276	-314	-394						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	6'580	6'324	6'743	6'711	6'804	8'055	6'845	8'528	7'291	8'748	2.6% 8.5%	
Abschreibungen VV	708		679		709		725		702		-0.2%	
Interne Verrechnungen	87	87	47	47	45	45					-100.0% #####	
Finanzaufwand/-ertrag	79	325	49	331	93	303	21	322	87	503	2.2% 11.5%	
EK-Fonds, Aufwertungen VV	108		28	27	17	19	126		101	34		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	7'563	6'736	7'546	7'116	7'668	8'422	7'717	8'850	8'180	9'285	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-826		-430		754		1'133		1'105		1'735	
Abschreibungen	708		679		709		725		702		3'523	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	108		1		-2		126		67		300	
Selbstfinanzierung	1) -10	250	1'461	1'984	1'984	1'874	1'874	1'874	1'874	1'874	5'558	
Steuerfuss	42%		39%		39%		39%		39%			
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'073	-713	544	833	688	280						
Ergebnis aus Finanzierung	246	283	210	300	417	1'455						
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis	-826	-430	754	1'133	1'105	1'735						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	558	1'428	1'313	708	2'188	6'194						
Finanzvermögen (FV)	-241	-	-	-	-	-241						
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	8'477		8'649		9'655		11'051		9'822		16%	
Verwaltungsvermögen	8'684		9'433		10'037		10'019		11'505		32%	
Fremdkapital		4'037		5'386		6'245		6'364		5'449	35%	
Eigenkapital		13'124		12'695		13'447		14'706		15'878	21%	
Total	17'161	17'161	18'082	18'082	19'692	19'692	21'070	21'070	21'327	21'327	24%	
Nettovermögen/-schuld	4'440		3'262		3'410		4'687		4'373			
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-0.2%	3.6%	17.5%	22.4%	20.3%	→	12.7% ø					
Selbstfinanzierungsgrad	-2%	18%	111%	280%	86%	↗	90% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil	2) 0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'934	1'397	1'457	1'996	1'854	↗	1'727 ø					
2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition												

Haushaltsaldo 2023

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	2'298	1'677	897	974	711	377
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-2'321	-2'725	-2'725	-984	-1'155	-1'145
Veränderung Nettovermögen	-23	-1'048	-1'828	-10	-444	-768
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-23	-1'048	-1'828	-10	-444	-768

Geldflussrechnung 2023

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-3'481	-3'637	-3'624	-1'476	-1'541	-1'523
Nettokosten Schule	-4'074	-3'745	-3'745	-1'727	-1'587	-1'574
Nettokosten Finanzen und Steuern	-859	-873	-871	-364	-370	-366
Total Aufwand (netto)	-8'414	-8'256	-8'240	-3'567	-3'498	-3'462
Direkte Gemeindesteuern	5'485	5'027	4'784	2'325	2'130	2'010
Grundstückgewinnsteuer	1'196	1'000	450	507	424	189
Direkter Finanzausgleich	2'839	2'839	2'839	1'203	1'203	1'193
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	154	60	60	65	25	25
Total Ertrag (netto)	9'673	8'926	8'133	4'101	3'782	3'417
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'259	670	-107	534	284	-45
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	971	972	994	412	412	418
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 67	36	10	28	15	4
Selbstfinanzierung	2'298	1'677	897	974	711	377
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -352	-	-	-149	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	122	-	-	52	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'067	1'677	897	876	711	377
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-2'321	-2'725	-2'725	-984	-1'155	-1'145
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 50	-	-	21	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-2'271	-2'725	-2'725	-963	-1'155	-1'145
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -1'500	-800	200	-636	-339	84
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	122	-	-	52	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -15	-	-	-6	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'393	-800	200	-591	-339	84
Veränderung Flüssige Mittel	-1'597	-1'848	-1'628	-677	-783	-684
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	2'359	2'360	2'380			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2023

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Stadel	1	20.3%	86%	0.0%	7.6%	26.3%	1'854	54%	6	2'359	2'550	39%
Stadel	4	9.0%	318%	0.8%	6.5%	3.9%	-462	49%	5	2'359	2'550	51%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	19.1%	542%	-0.2%	7.2%	4.2%	1'085	19%	6	2'359	4'529	23%
Stadel	3X	16.9%	117%	0.1%	6.2%	14.9%	2'477	40%	6	2'359	2'550	113%

Ähnliche Einwohnerzahl

Freienstein-Teufen	1	14.0%	87%	0.1%	6.8%	22.3%	1'735	43%	6	2'367	2'823	34%
Rorbas/Freienstein-Teufen	6X	0.4%	9%	0.1%	3.9%	4.2%	2'201	16%	3	2'367	2'409	65%
Freienstein-Teufen	3X	8.2%	74%	0.1%	5.0%	13.5%	3'937	28%	5	2'367	2'823	99%
Henggart	2	19.1%	180%	0.0%	3.8%	23.6%	5'034	24%	6	2'318	2'489	80%
Andelfingen, Ad, He, Hu, K	5X	7.0%	34%	0.0%	8.7%	17.9%	17	27%	3	2'318	2'941	22%
Henggart	3X	17.6%	149%	0.0%	4.2%	22.2%	5'051	24%	6	2'318	2'489	102%
Kleinandelfingen	1	8.4%	43%	0.1%	5.2%	33.1%	4'359	62%	3	2'191	2'983	45%
Andelfingen, Kl	4X	17.5%	411%	0.0%	2.3%	4.9%	861	22%	5	2'191	3'155	45%
Andelfingen, Ad, He, Hu, K	5X	7.0%	34%	0.0%	8.7%	17.9%	17	27%	3	5'761	2'941	22%
Kleinandelfingen	3X	10.5%	67%	0.1%	5.0%	22.5%	5'264	39%	4	2'191	2'983	112%
Knonau	2	18.4%	546%	-0.3%	7.4%	5.5%	5'562	20%	6	2'440	2'652	96%
Mettmensjetten, Kn, Ma	5X	10.3%	50%	-0.1%	8.4%	18.7%	352	19%	5	2'440	3'165	20%
Knonau	3X	17.4%	311%	-0.2%	7.0%	7.3%	5'914	19%	6	2'440	2'652	116%

Ähnliche Steuerkraft

Bäretswil	3	15.0%	235%	0.0%	3.7%	8.8%	1'810	48%	6	5'144	2'538	106%
Dägerlen	1	11.1%	53%	-0.2%	4.4%	21.6%	4'922	98%	5	1'126	2'560	35%
Dägerlen	4	10.3%	273%	-0.1%	5.7%	6.4%	564	9%	6	1'126	2'560	54%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.4%	16%	-0.3%	4.3%	26.7%	233	13%	4	1'126	3'695	16%
Dägerlen	3X	10.2%	65%	-0.2%	4.3%	14.9%	5'718	46%	5	1'126	2'560	105%
Elsau	1	14.5%	378%	-0.2%	3.8%	5.6%	3'760	36%	6	3'757	2'555	50%
Elsau, Schlatt	6X	2.8%	10%	0.1%	3.0%	23.6%	676	57%	3	3'757	2'475	70%
Elsau	3X	9.9%	67%	-0.1%	3.0%	13.3%	4'436	40%	4	3'757	2'555	120%
Flaach	1	10.3%	324%	0.0%	9.4%	3.9%	6'714	38%	6	1'489	2'559	42%
Schule Flaachtal	6X	1.2%	40%	-0.1%	2.7%	3.2%	2'886	10%	3	1'489	3'450	65%
Flaach	3X	6.2%	198%	0.0%	5.6%	3.2%	9'600	23%	4	1'489	2'559	107%

Andere Bezirksgemeinden

Buchs	2	28.3%	248%	0.0%	3.6%	15.0%	5'397	21%	6	6'646	2'919	88%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	16.4%	734%	-0.1%	7.6%	3.5%	175	17%	6	6'646	2'846	22%
Buchs	3X	26.9%	260%	0.0%	3.8%	13.1%	5'573	20%	6	6'646	2'919	110%
Dänikon	1	4.2%	417%	0.5%	8.4%	3.7%	4'758	131%	4	1'864	2'843	39%
Dänikon, Hüttikon	4X	0.1%	2%	0.2%	7.4%	6.2%	489	61%	3	1'864	2'881	59%
Schule unteres Furttal	5X	17.9%	25%	1.4%	10.4%	46.3%	-1'050	138%	5	2'837	3'692	24%
Dänikon	3X	5.5%	33%	0.2%	7.3%	14.4%	3'649	97%	3	1'864	2'843	122%
Niederglatt	2	15.7%	519%	0.3%	5.5%	8.1%	4'180	42%	6	5'325	2'480	82%
Niederhasli, Niederglatt	5X	12.4%	106%	-0.3%	6.4%	18.3%	838	73%	6	5'325	2'432	24%
Niederglatt	3X	15.3%	368%	0.2%	5.3%	9.2%	5'018	44%	6	5'325	2'480	106%
Oberglatt	2	8.0%	60%	0.0%	4.6%	14.1%	5'468	34%	4	7'573	2'011	97%
Rümlang, Oberglatt	5X	11.3%	209%	0.5%	6.6%	6.5%	-371	192%	5	7'573	2'617	20%
Oberglatt	3X	8.3%	66%	-0.1%	4.4%	12.8%	5'097	48%	4	7'573	2'011	117%
Steinmaur	2	20.0%	645%	0.5%	5.3%	8.5%	-82	67%	6	3'709	2'761	91%
Dielsdorf, Re, St	5X	15.1%	>1'000%	0.0%	4.1%	1.0%	458	14%	6	3'709	2'852	21%
Steinmaur	3X	19.4%	689%	0.4%	5.0%	7.3%	375	58%	6	3'709	2'761	112%
Weiach	2	24.5%	192%	-0.1%	2.8%	15.9%	10'422	34%	6	2'116	2'472	67%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	19.1%	542%	-0.2%	7.2%	4.2%	1'085	19%	6	2'116	4'529	23%
Weiach	3X	23.8%	207%	0.0%	3.4%	13.6%	11'507	30%	6	2'116	2'472	90%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	97	77	76	107	103	1.6%
- Allgemeine Dienste	284	289	262	311	268	-1.5%
- Verwaltungsliegenschaften				-36	-48	k.A.
- Übriges	-15	-21	-5	19	20	k.A.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	19	24	18	18	20	0.8%
- Allgemeines Rechtswesen	87	94	92	84	100	3.7%
- Feuerwehr	42	43	47	45	58	8.4%
- Übriges	21	25	24	28	26	4.6%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 17'981	18'403	16'839	18'676	21'280	4.3%
- Primarschule (je Schüler)	2) 21'720	21'661	20'048	21'306	22'734	1.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	16	13	6	17	13	-3.8%
- Sport und Freizeit	12	23	21	17	-16	k.A.
- Übriges	14	14	15	16	17	5.1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	166	145	252	322	297	15.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	70	76	75	78	90	6.4%
- Übriges	10	12	14	17	19	16.9%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	211	212	171	93	94	-18.3%
- Familie und Jugend	220	118	29	179	214	-0.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	41	145	105	71	53	6.4%
- Fürsorge, Übriges	69	70	63	75	79	3.6%
- Übriges	43	14	32	22	16	-22.3%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	201	201	174	146	1	-72.0%
- Übriges	95	93	104	99	105	2.5%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	167	165	152	175	160	-1.0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	189	175	167	169	179	-1.3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	117	119	115	115	123	1.1%
- Übriges	65	58	63	73	69	1.5%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	18	16	22	20	23	6.4%
- Übriges	-91	-121	-111	-146	-147	12.9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-9	2	9	16	15	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	15	0	-112	-19	-18	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	364	340	376	377	367	0.2%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'697	1'620	1'550	1'676	1'476	-3.4%
Nettokosten Kindergarten	2) 376	378	417	406	397	1.4%
Nettokosten Primarschule	2) 1'192	1'150	1'156	1'189	1'330	2.8%
Total Kosten Schule(n)	1'568	1'529	1'573	1'594	1'727	2.4%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'265	3'148	3'124	3'270	3'203	-0.5%
Nettokosten Finanzen und Steuern	370	343	273	374	364	-0.4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'635	3'491	3'397	3'644	3'567	-0.5%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	473	459	435	459	462	-0.6%
Total Kosten	4'108	3'950	3'831	4'103	4'029	-0.5%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'296	2'335	2'341	2'348	2'359	0.7%
Kindergartenschüler	48	48	58	51	44	-2.2%
Primarschüler	126	124	135	131	138	2.3%
Gesamtschülerzahl	174	172	193	182	182	1.1%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2023 Stadel	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'081	1'938	345	17	1'234	3'345	158	1'476	-462	-24
Kosten Kindergarten	361	358	61	17	223	562	158	397	38	11
Kosten Primarschule	1'285	1'327	184	14	962	2'248	158	1'330	3	0
Kosten Sekundarschule	597	620	106	18	369	1'096	158	807	187	30
Kosten Schule(n)	2'242	2'348	266	12	1'732	3'435	158	2'533	185	8
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'324	4'295	408	9	3'410	6'246	158	4'009	-285	-7
Finanzen und Steuern	280	244	190	68	-1'040	620	158	364	120	49
Steuerhaushalt gesamthaft	4'604	4'560	447	10	3'075	6'724	158	4'373	-187	-4
Bruttokosten Gebührenhaushalte	758	467	500	66	186	3'287	157	462	-5	-1
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'362	5'044	705	13	3'578	8'064	158	4'836	-208	-4

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Stadel	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde.		Differenz zu Median		Abweichung in Franken
								Fr./Einw.	Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	445							343				
- Exekutive	49	64	48	97	5	308	157	103	40	63	93'853	!
- Allgemeine Dienste	344	344	153	45	150	1'438	158	268	-77	-22	-181'007	
- Verwaltungsliegenschaften	31	29	56	184	-155	231	158	-48	-77	-268	-181'457	
- Übriges	22	21	18	83	5	167	158	20	0	-2	-1'145	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	196							204				
- Öffentliche Sicherheit	47	23	23	48	3	106	157	20	-3	-13	-6'945	
- Allgemeines Rechtswesen	82	90	35	42	-1	217	158	100	10	11	23'877	
- Feuerwehr	46	52	20	42	4	115	158	58	6	11	13'790	
- Übriges	20	21	9	46	-33	65	158	26	5	24	11'795	
Kultur, Sport und Freizeit	142							15				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	36	22	51	1	117	158	13	-22	-62	-52'918	
- Sport und Freizeit	88	48	54	61	-16	297	158	-16	-64	-132	-151'455	
- Übriges	11	13	15	131	0	94	147	17	5	35	10'682	
Gesundheit	470							406				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	308	275	87	28	60	525	157	297	23	8	53'369	!
- Pflegefinanzierung Spitex	142	135	60	42	28	529	156	90	-45	-33	-106'258	
- Übriges	21	23	47	228	-261	267	158	19	-4	-18	-9'801	
Soziale Sicherheit	668							456				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	155	115	56	36	4	326	158	94	-21	-18	-49'733	
- Familie und Jugend	201	195	56	28	-117	350	158	214	19	10	45'055	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	90	74	55	-60	388	158	53	-37	-41	-87'029	
- Fürsorge, Übriges	98	66	52	53	-77	270	158	79	13	19	30'324	
- Übriges	80	71	53	66	-46	302	158	16	-55	-78	-129'680	
Verkehr	179							106				
- Gemeindestrassen	64	47	68	106	-196	204	158	1	-46	-97	-108'544	
- Übriges	115	101	28	24	53	230	158	105	4	4	9'167	
Umweltschutz und Raumordnung	74							69				
- Übriges	74	65	33	45	22	200	158	69	3	5	7'991	
Volkswirtschaft	-92							-124				
- Forstwirtschaft	9	9	27	301	-72	171	158	23	15	168	34'630	
- Übriges	-101	-105	45	-44	-569	14	158	-147	-42	40	-99'706	
Bildung												
- Kindergarten (je Schüler)	17'567	17'532	2'419	14	10'845	25'845	144	21'280	3'748	21	164'908	!!
- Primarschule (je Schüler)	20'943	20'727	2'432	12	15'735	31'642	144	22'734	2'007	10	276'999	!!
- Sekundarschule (je Schüler)	25'240	25'408	3'553	14	19'544	42'206	101					
Finanzen und Steuern	280							364				
- Zinsen	-31	-16	43	-138	-248	114	158	15	31	-193	72'603	!
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-32	-22	120	-372	-1'073	117	158	-18	4	-17	8'883	
- Planmässige Abschreibungen VV	344	280	143	42	65	991	158	367	87	31	206'080	!!
Gebührenhaushalte	758							462				
- Wasserwerk (brutto)	138	175	81	59	12	569	137	160	-15	-9	-36'462	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	185	107	52	93	978	157	179	-5	-3	-12'801	
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	98	27	28	38	208	157	123	25	25	58'762	!
- Netzwerke (brutto)	6	75	33	580	21	152	12					
- Elektrizitätswerk (brutto)	165	1'257	279	170	692	1'677	12					
- Gasversorgung (brutto)	137	783	343	250	213	1'441	10					
- Fernwärme (brutto)	12	119	71	604	0	264	24					
Einwohnerzahl	6'651	4'840	6'738	101	380	36'279	158	2'359				
Kindergartenschüler	150	105	135	90	10	737	144	44				
Primarschüler	449	331	396	88	26	2'249	144	138				
Sekundarschüler	253	192	185	73	23	901	101					

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Stadel	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							89			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252		118	-17	-13%
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%		128%	19%	17%
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%		19%	0%	-1%
Elektrizität							8			
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%				
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
Gas							7			
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%				
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%				
Fernwärme							12			
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%				
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
Netzwerke							12			
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%				
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306		179	31	21%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		92%	-12%	-11%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		8%	2%	27%
Abfallwirtschaft							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141		106	21	24%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		107%	9%	9%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		7%	7%	1433%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2023

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

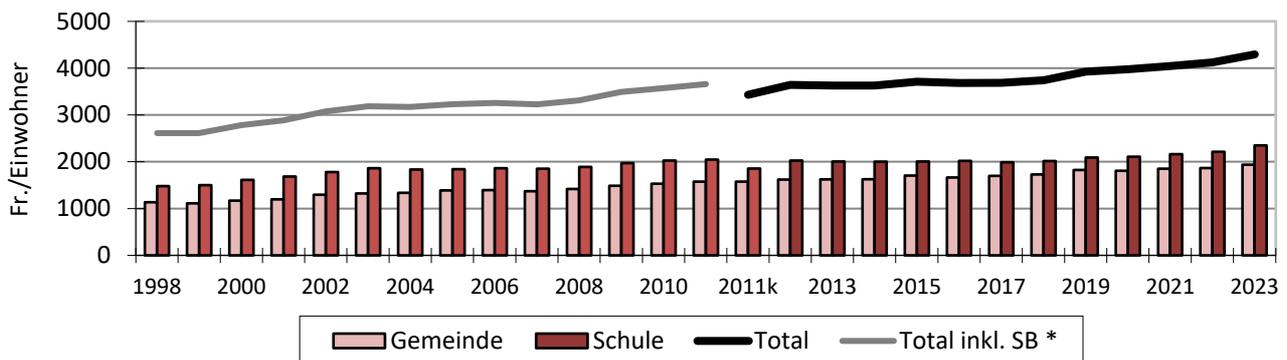
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Polit. Gemeinde	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	1'423	714	1'308	654	1'387	750	1'417	630	1'528	878	1.8%	5.3%
- Exekutive	225	2	184	4	183	4	256	3	262	18	3.9%	>50%
- Allgemeine Dienste	1) 914	394	862	337	935	465	895	320	964	492	1.3%	5.7%
- Verwaltungsliegenschaften							216	300	248	362		
- Übriges	284	317	262	314	269	281	51	6	53	6	-34.3%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	458	68	488	56	474	53	483	72	543	62	4.4%	-2.4%
- Öffentliche Sicherheit	49	5	64	7	48	7	50	8	54	7	2.4%	10.4%
- Allgemeines Rechtswesen	247	48	257	38	253	38	244	46	274	38	2.6%	-5.7%
- Feuerwehr	97		100		109		121	15	137		9.1%	
- Übriges	65	15	68	10	64	8	69	2	77	17	4.7%	2.4%
Kultur, Sport und Freizeit	113	16	127	9	106	7	128	11	136	100	4.9%	>50%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	7	32	1	15	0	42	3	34	2	-5.8%	-25.9%
- Sport und Freizeit	28		54		49		41	0	54	91	17.8%	
- Übriges	41	9	41	7	42	7	45	8	48	7	4.0%	-4.4%
Gesundheit	576	27	623	92	811	28	979	19	949	9	13.3%	-24.2%
- Pflegefinanzierung Heime	380		405	67	591		756		702		16.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	161		178		176		184		211		7.1%	
- Übriges	34	27	40	24	44	28	39	19	35	9	0.8%	-24.2%
Soziale Sicherheit	2'190	849	2'370	1'066	2'228	1'292	2'128	1'094	2'312	1'237	1.4%	9.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	881	396	908	413	837	437	769	549	815	594	-1.9%	10.6%
- Familie und Jugend	530	24	335	60	282	214	461	41	533	27	0.2%	3.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	358	264	713	375	658	413	358	191	268	144	-7.0%	-14.1%
- Fürsorge, Übriges	162	5	169	5	158	11	180	3	244	57	10.7%	>50%
- Übriges	258	160	245	213	293	218	360	309	452	415	15.0%	27.0%
Verkehr	710	32	722	35	691	41	611	37	684	434	-0.9%	>50%
- Gemeindestrassen	492	32	505	35	447	41	379	37	437	434	-3.0%	>50%
- Übriges	218		217		244		232		248	1	3.2%	
Umweltschutz und Raumordnung	1'258	1'109	1'212	1'077	1'176	1'027	1'265	1'094	1'263	1'101	0.1%	-0.2%
- Wasserwerk	382	382	386	386	356	356	410	410	377	377	-0.4%	-0.4%
- Abwasserbeseitigung	434	434	408	408	391	391	396	396	423	423	-0.6%	-0.6%
- Abfallwirtschaft	270	270	279	279	270	270	271	271	290	290	1.8%	1.8%
- Übriges	172	23	140	5	158	10	189	17	173	11	0.2%	-17.3%
Volkswirtschaft	56	222	46	290	60	268	54	350	62	354	2.4%	12.3%
- Forstwirtschaft	48	6	38	0	52	0	48	1	56	0	3.7%	>50%
- Übriges	8	216	8	290	8	267	6	349	7	353	-6.1%	13.0%
Finanzen und Steuern	2'317	5'239	2'676	5'863	3'027	7'248	2'638	7'530	2'993	7'400	6.6%	9.0%
- Steuern	11	2'638	-12	2'511	-3	3'258	15	4'374	16	3'639	8.9%	8.4%
- Ressourcenausgleich	1'538	2'461	2'026	3'242	2'292	3'647	1'985	3'076	2'290	3'548	10.5%	9.6%
- Zinsen	33	77	22	43	19	39	8	4	8	4	-29.8%	>50%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	95	60	46	63	34	301	15	65	16	65	-35.9%	1.7%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	17			1								
- Übriges	15	3	25	2	79	2	1	3		2		
- Planmässige Abschreibungen VV	608		569		605		613		597		-0.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen									64	142		
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital			0	2	1		2	7	1			
- Fonds im Eigenkapital					0	-0	0					
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	9'101	8'274	9'572	9'142	9'960	10'714	9'702	10'835	10'470	11'575	3.6%	8.8%
Ergebnis	-826		-430		754		1'133		1'105			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung			2		1		1		1			
Bildung	3'834	148	3'791	138	3'879	111	3'974	144	4'228	69	2.5%	-17.4%
- Kindergarten	528	38	555	24	599		581		557		1.3%	>-50%
- Primarstufe	1'794	34	1'819	45	1'874	47	1'910	72	1'961	13	2.3%	-21.5%
- Musikschulen	39		35		38		31		33		-4.2%	
- Schulliegenschaften	404	32	448	27	426	28	412	33	414	13	0.6%	-20.8%
- Tagesbetreuung	45	40	48	30	38	22	52	34	52	38	3.5%	-1.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	661	2	554	8	550	12	551	2	652	0	-0.3%	-35.7%
- Volksschule, Sonstiges	193		188	1	196		209		217		3.0%	
- Sonderschulen	169	3	143	2	155	3	227	3	340	5	19.1%	19.2%
- Übriges	1		1		1		1		1		2.4%	
Gesundheit	16		12		16		20		19		4.2%	
Finanzen und Steuern	306	3'581	288	4'503	323	4'302	332	4'383	324	4'657	1.5%	6.8%
- Steuern	7	2'521	-5	2'713	-8	2'702	9	3'001	6	3'064	-2.4%	5.0%
- Ressourcenausgleich		1'011		1'331		1'582		1'370		1'581		11.8%
- Zinsen	52	28	50	25	51	10	45	10	42	11	-4.9%	-21.0%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	19	20	18		6		6		6		-26.1%	>-50%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				433								
- Übriges		1		1		8		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	227		225		275		272		269		4.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	4'156	3'729	4'093	4'641	4'219	4'413	4'328	4'527	4'571	4'726	2.4%	6.1%
Ergebnis	-426		548		194		199		154			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-1'455	-1'379	-1'371	-1'384	-1'504	3%	
Sachaufwand		-1'948	-1'933	-1'985	-1'985	-2'136	10%	
Finanzaufwand	2)	-59	-44	-90	-18	-19	-68%	
Regalien, Konzessionen		2	1	240	1	2	11%	
Entgelte		1'435	1'399	1'578	1'346	1'523	6%	
Finanzertrag	2)	316	323	298	317	357	13%	
<i>Deckungslücke I</i>		-1'709	-1'633	-1'329	-1'724	-1'777	4%	-8'172
Transferaufwand	3)	-4'703	-5'450	-5'733	-5'459	-5'940	26%	
Durchlaufende Beiträge		-12	-7	-6			-100%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-87	-47	-45			-100%	
Übrige Erträge	4)	1	1	7	2	1	1%	
Transferertrag	3)	3'774	4'815	5'257	4'784	5'873	56%	
Durchlaufende Beiträge		12	7	6			-100%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		87	47	45			-100%	
<i>Transfersaldo</i>		-928	-633	-468	-673	-66	-93%	-2'768
<i>Deckungslücke II</i>		-2'637	-2'266	-1'798	-2'396	-1'843	-30%	-10'940
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		2'254	2'271	2'247	2'411	2'443		11'626
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		-383	5	449	15	600	-257%	686
Zinsaufwand	5)	-3	-4	-4	-4	-3	-6%	
Zinsertrag	5)	10	7	5	4	4	-55%	
<i>Zinssaldo</i>		6	3	2	1	1		13
<i>Deckungsbeitrag I</i>		-377	8	451	16	601	-260%	699
Grundstückgewinnsteuern		384	240	1'011	1'963	1'196		4'793
<i>Deckungsbeitrag II</i>		7	248	1'462	1'979	1'798	#####	5'493
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-451	62	322	-340	-143		-549
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-493	844	877	-75	-30		1'123
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-937	1'155	2'661	1'564	1'625		6'067
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-558	-1'428	-1'313	-708	-2'188		
Investitionen Finanzvermögen		241						
Buchgewinne/-verluste		-17	1					
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		-50	50	-50	50		
Geldfluss aus Investitionen		-333	-1'478	-1'263	-758	-2'138		-5'968
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	500	500			-1'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		162	26	108	406	122		
Veränderung Finanzanlagen	10)					-15		
Geldfluss aus Finanzierungen		662	526	108	406	-893		808
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-609	203	1'507	1'212	-1'406		906
Endbestand flüssige Mittel		1'606	1'809	3'315	4'527	3'121		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	1'500	2'000	2'000	2'000	1'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.30%	0.18%	0.18%	0.18%	0.21%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		0.50	3.50	2.50	1.50	1.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Primarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Personalaufwand	-1'270	-1'237	-1'318	-1'287	-1'419	12%	
Sachaufwand	-622	-473	-429	-522	-557	-10%	
Finanzaufwand	2) -1	-	-	-	-	-100%	
Regalien, Konzessionen							
Entgelte	102	81	55	74	47	-54%	
Finanzertrag	2) 40	20	20	20	8	-81%	
<i>Deckungslücke I</i>	-1'751	-1'608	-1'672	-1'715	-1'922	10%	-8'668
Transferaufwand	3) -1'965	-2'090	-2'141	-2'195	-2'278	16%	
Durchlaufende Beiträge							
Ausserordentlicher Aufwand	4) -18	-18	-6	-6	-6	-69%	
Interne Verrechnungen							
Übrige Erträge	4) -18	-18	-6	-6	-6	-69%	
Transferertrag	3) 1'039	1'368	1'618	1'421	1'596	54%	
Durchlaufende Beiträge							
Ausserordentlicher Ertrag	4) 18	18	6	6	6	-69%	
Interne Verrechnungen							
<i>Transfersaldo</i>	-926	-722	-515	-774	-682	-26%	-3'619
<i>Deckungslücke II</i>	-2'678	-2'331	-2'187	-2'489	-2'604	-3%	-12'287
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	2'521	2'713	2'702	3'001	3'064		14'002
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	-157	383	516	512	461	-394%	1'715
Zinsaufwand	5) -52	-50	-51	-45	-42	-18%	
Zinsertrag	5) 10	7	4	5	5	-47%	
<i>Zinssaldo</i>	-42	-43	-47	-41	-37		-210
<i>Deckungsbeitrag I</i>	-199	339	469	472	424	-313%	1'505
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) 378	21	96	-436	-132		-73
Veränderung übriges Fremdkapital	7) -31	92	-188	94	151		118
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	149	452	377	130	442		1'550
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-84	-957	-742	-50	-133		
Investitionen Finanzvermögen		841					
Buchgewinne/-verluste		433					
Veränderung Abgrenzungen etc.	8) 178	178	-178				
Geldfluss aus Investitionen	-84	495	-920	-50	-133		-691
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	9) -200	-600	-200	-200	-500		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	-253	-111	60	304			
Veränderung Finanzanlagen	10) -453	-711	-140	104	-500		-1'700
Geldfluss aus Finanzierungen	-453	-711	-140	104	-500		-1'700
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel	11) -388	237	-683	184	-191		-841
Endbestand flüssige Mittel	543	779	97	281	90		
Bestand verzinsliche Schulden	12) 3'635	3'035	2'835	2'635	2'135		
Durchschnittssatz Zinsen	1.26%	1.33%	1.38%	1.32%	1.29%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	4.89	3.51	3.43	2.69	2.25		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung			79		663		8				749	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	21	24	68		12		110	94			211	118
Bildung									181			225
Kultur, Sport und Freizeit					44							67
Gesundheit			23		30		15					
Soziale Sicherheit									373		2'670	139
Verkehr	364		906	55	543	83	485		64		96	
Umweltschutz und Raumordnung	5		11		5		12					
Volkswirtschaft	35	13	181	203	188	96	367	74	1'106	431	1'877	817
Subtotal Steuerhaushalt	424	37	1'267	258	1'485	179	996	168	1'723	431	5'895	1'074
Wasserwerk	321	114	329	95	287	129	272	224	822	7	2'032	569
Abwasserbeseitigung	88	124	317	132	10	161	105	273	83	3	603	694
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	409	238	647	227	297	290	377	497	905	10	2'635	1'263
Total	833	276	1'914	486	1'781	469	1'373	665	2'629	441	8'530	2'336
Nettoinvestitionen VV	558		1'428		1'313		708		2'188		6'194	
Finanzvermögen												
Total	29	270	56	56	83	83	-	-	-	-	168	409
Nettoinvestitionen FV	-241		-		-		-		-		-241	
Total Nettoinvestitionen	316		1'428		1'313		708		2'188		5'952	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Primarschulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	84		957		742		50		172	39	2'004	39
Nettoinvestitionen VV	84		957		742		50		133		1'965	
Finanzvermögen												
Total			559	1'400							559	1'400
Nettoinvestitionen FV	-		-841		-		-		-		-841	
Total Nettoinvestitionen	84		116		742		50		133		1'124	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
N	Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven									
	Finanzvermögen											
	- Flüssige Mittel	1'606		1'809		3'315		4'527		3'121		94%
1)	- Interne Kontokorrente											
	- Externe Kontokorrente	361		342		214		8				-100%
2)	- Kurzfristige Finanzanlagen											
3)	- Langfristige Finanzanlagen									15		
	- Übrige Finanzanlagen							12		12		
	- Sachanlagen	5'185		5'185		5'185		5'185		5'262		1%
	- Anteil IR (TA etc.)			50				50				
	- Übriges Finanzvermögen	1'325		1'263		941		1'269		1'412		7%
	Total Finanzvermögen	8'477		8'649		9'655		11'051		9'822		16%
	Verwaltungsvermögen											
	- Steuerhaushalt allgemein	7'330		7'769		8'470		8'684		9'380		28%
	- Wasserwerk	1'545		1'717		1'814		1'789		2'551		65%
	- Abwasserbeseitigung	-314		-158		-333		-521		-474		51%
	- Abfallwirtschaft	123		105		86		67		49		-60%
	Total Verwaltungsvermögen	8'684		9'433		10'037		10'019		11'505		32%
	Fremdkapital											
1)	- Interne Kontokorrente											
	- Externe Kontokorrente		13		20				200		314	2253%
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten		2'090		2'945		3'801		3'737		3'670	76%
4)	- Kfr. Anteil lfr. Schulden		1'500						1'000			-100%
	- Derivative Finanzinstrumente											
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
	- Langfristige Schulden				2'000		2'000		1'000		1'000	
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
	- Übriges Fremdkapital		433		421		445		428		466	8%
	Total Fremdkapital		4'037		5'386		6'245		6'364		5'449	35%
	Zweckgebundenes Eigenkapital											
	Spezialfinanzierungen											
	- Wasserwerk		745		773		789		875		958	28%
	- Abwasserbeseitigung		1'081		1'071		1'053		1'084		1'050	-3%
	- Abfallwirtschaft		206		188		189		198		217	5%
5)	- Fonds											
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
	Zweckfreies Eigenkapital											
6)	- Finanzpolitische Reserve											
	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		11'092		10'662		11'416		12'549		13'654	23%
	Total Eigenkapital		13'124		12'695		13'447		14'706		15'878	21%
	Total	17'161	17'161	18'082	18'082	19'692	19'692	21'070	21'070	21'327	21'327	
	Veränderung NV mit Neubewertung EB		-488									-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Primarschulgemeinde		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen												
	- Flüssige Mittel		543		779		97		281		90	-83%
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente		253		364		304					-100%
	- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
	- Langfristige Finanzanlagen	3)										
	- Übrige Finanzanlagen		0		0		0		0		0	0%
	- Sachanlagen		1'226		385		385		385		385	-69%
	- Anteil IR (TA etc.)											
	- Übriges Finanzvermögen		476		454		358		794		926	95%
	Total Finanzvermögen		2'497		1'983		1'144		1'460		1'401	-44%
Verwaltungsvermögen												
	- VV Allgemein		5'015		5'747		6'214		5'992		5'855	17%
	Total Verwaltungsvermögen		5'015		5'747		6'214		5'992		5'855	17%
Fremdkapital												
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente											
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten			75	105	5		117		181	141%	
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)			600			800		500		
	- Derivative Finanzinstrumente											
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
	- Langfristige Schulden		3'635		2'435		2'835		1'835		1'635	-55%
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)				178							
	- Übriges Fremdkapital		132		194		105		87		175	32%
	Total Fremdkapital		3'842		3'511		2'946		2'839		2'490	-35%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
	- Fonds	5)										
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital												
	- Reserve	6)										
	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		3'671		4'218		4'412		4'612		4'766	30%
	Total Eigenkapital		3'671		4'218		4'412		4'612		4'766	30%
	Total		7'513		7'730		7'358		7'451		7'256	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -4

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023		Periode
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'296	2'335	2'341	2'348	2'359		
Steuerfuss	42%	39%	39%	39%	39%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	-0.2%	3.6%	17.5%	22.4%	20.3%	→	12.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	8.1%	1.8%	-0.1%	-2.8%	3.9%	→	2.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-2%	18%	111%	280%	86%	↗	90% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	10.7%	9.7%	8.5%	8.2%	7.6%	→	8.9% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.8%	0.8%	0.7%	0.6%	2.1%	k.A.	1.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	54%	71%	69%	67%	54%	↗	63% ø
Nettovermögensquotient	5) 200%	146%	154%	198%	182%	↗	176% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'934	1'397	1'457	1'996	1'854	↗	1'727 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	73%	66%	65%	66%	71%	↑	68% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.1%	0.4%	0.4%	0.3%	-0.2%	↑	0.2% ø
Investitionsanteil	11.1%	22.0%	20.5%	16.7%	26.3%	↘	19.3% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 13	25				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 1'940	828	1'077	2'275	3'552		
Selbstfinanzierungsquotient	9) -11.2%	7.3%	70.1%	88.5%	79.2%	↑	47.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Primarschulgemeinde	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Total Einwohner, zivilrechtlich	2'296	2'335	2'341	2'348	2'359		
Steuerfuss	49%	49%	49%	51%	51%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-5.4%	16.7%	10.6%	10.4%	9.0%	↘	8.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-2.8%	-2.1%	1.5%	-0.6%	3.7%	↑	-0.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-238%	81%	63%	951%	318%	↗	99% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 1.3%	1.0%	1.1%	0.9%	0.8%	→	1.0% ø
Kapitaldienstanteil	7.4%	5.9%	7.3%	6.9%	6.5%	↖	6.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.2%	22.2%	0.3%	0.3%	0.4%	k.A.	4.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	100%	68%	64%	61%	49%	↑	68.5% ø
Nettovermögensquotient	5) -53%	-56%	-67%	-46%	-36%	→	-52% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -586	-655	-770	-588	-462	→	-612 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	6	5	6	5		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	49%	55%	60%	62%	66%	↑	58% ø
Zinsbelastungsquote	6) 4.1%	3.1%	3.1%	2.8%	2.2%	↑	3.1% ø
Investitionsanteil	2.1%	19.9%	15.9%	1.2%	3.9%	→	8.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 9					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -2'283	-1'397	-1'034	-406	-184		
Selbstfinanzierungsquotient	9) -8.8%	32.1%	19.1%	18.3%	16.4%	↑	15.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		2'296	2'335	2'341	2'348	2'359		
Gesamtsteuerfuss		113%	110%	110%	112%	113%		
Maximum Kanton		130%	130%	129%	130%	130%		
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton		100%	100%	100%	100%	99%		
Mittelwert Bezirk		108%	109%	109%	108%	108%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		-2.0%	8.8%	15.1%	18.4%	16.4%	→	11.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		3.8%	0.4%	0.5%	-2.0%	3.8%	↗	1.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-33%	43%	94%	324%	99%	→	92% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4)	0.5%	0.4%	0.4%	0.3%	0.3%	↑	0.4% ø
Kapitaldienstanteil		9.5%	8.2%	8.1%	7.8%	7.2%	↗	8.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		0.9%	4.8%	0.7%	0.6%	1.9%	k.A.	1.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil		71%	70%	68%	65%	52%	↗	65% ø
Nettovermögensquotient	5)	65%	35%	33%	62%	60%	↗	51% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	1'348	743	687	1'408	1'392	↗	1'116 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	4	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		65%	63%	63%	65%	70%	↑	65% ø
Zinsbelastungsquote	6)	1.5%	1.5%	1.3%	1.2%	0.6%	↑	1.2% ø
Investitionsanteil		8.0%	21.3%	18.9%	11.5%	19.3%	↘	15.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	12					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	-343	-570	43	1'869	3'367		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	-9.9%	21.1%	41.6%	48.7%	45.0%	↑	30.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2019	2020	2021	2022	2023		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		2'245	2'384	2'366	2'517	2'550		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	-91	438	824	1'046	974		638 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-279	-1'021	-878	-322	-984		-697 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	105	360	-	-	-		93 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-265	-223	-53	723	-10		34 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'430	6'373	6'761	7'309	7'808		6'936 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		885	871	868	919	943		897 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	4'544	4'831	4'896	4'976	5'442
- Einkommen	4'122	4'410	4'434	4'494	4'885
- Vermögen	422	420	462	483	557
<i>Juristische Personen</i>	79	84	77	81	71
- Gewinn	76	79	72	76	65
- Kapital	3	5	5	6	7
Total	4'624	4'914	4'973	5'058	5'513
Steuerfuss Rechnungsjahr	42%	39%	39%	39%	39%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	1'909	1'884	1'910	1'941	2'122
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	33	33	30	32	28
Steuererträge aus früheren Jahren	184	276	207	248	151
Nachsteuern	2	4	2	3	11
Aktive Steuerauscheidungen	103	55	82	118	39
Passive Steuerauscheidungen	-109	-99	-113	-50	-54
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-0	-1	-0	-0	-1
Quellensteuern	47	32	45	34	58
Personalsteuern	46	47	46	46	47
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'215	2'232	2'208	2'370	2'401
Tatsächliche Forderungsverluste	5	-4	-5	8	6
Wertberichtigungen Forderungen	0	-15	-5		4
Total Aufwand Gemeindesteuern	5	-19	-10	8	9
Grundstückgewinnsteuern	384	240	1'011	1'963	1'196
Hundesteuern	39	39	39	41	42
Total Ertrag Sondersteuern	423	279	1'050	2'004	1'238
Tatsächliche Forderungsverluste		0	1		0
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	6	6	7	7
Total Aufwand Sondersteuern	6	6	7	7	7
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'245	2'384	2'366	2'517	2'550
Korrekturfaktor	1.001	1.001	1.001	0.995	0.999
Kalkulatorischer Wert	2'244	2'382	2'364	2'529	2'553
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

05.08.2024

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	4'539	4'825	4'935	4'970	4'963
- Einkommen	4'117	4'405	4'429	4'487	4'487
- Vermögen	422	420	505	482	476
<i>Juristische Personen</i>	79	84	77	81	92
- Gewinn	76	79	72	76	86
- Kapital	3	5	5	6	6
Total	4'619	4'909	5'011	5'051	5'054
Steuerfuss Rechnungsjahr	49%	49%	49%	51%	51%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	2'224	2'364	2'418	2'534	2'531
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	39	41	38	41	47
Steuererträge aus früheren Jahren	205	313	227	309	420
Nachsteuern	2	4	2	3	12
Aktive Steuerauscheidungen	112	58	90	133	47
Passive Steuerauscheidungen	-115	-107	-128	-62	-67
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-0	-1	-0	-0	-1
Quellensteuern	54	40	56	44	76
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'521	2'713	2'702	3'001	3'064
Tatsächliche Forderungsverluste	7	-5	-8	9	6
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	7	-5	-8	9	6

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

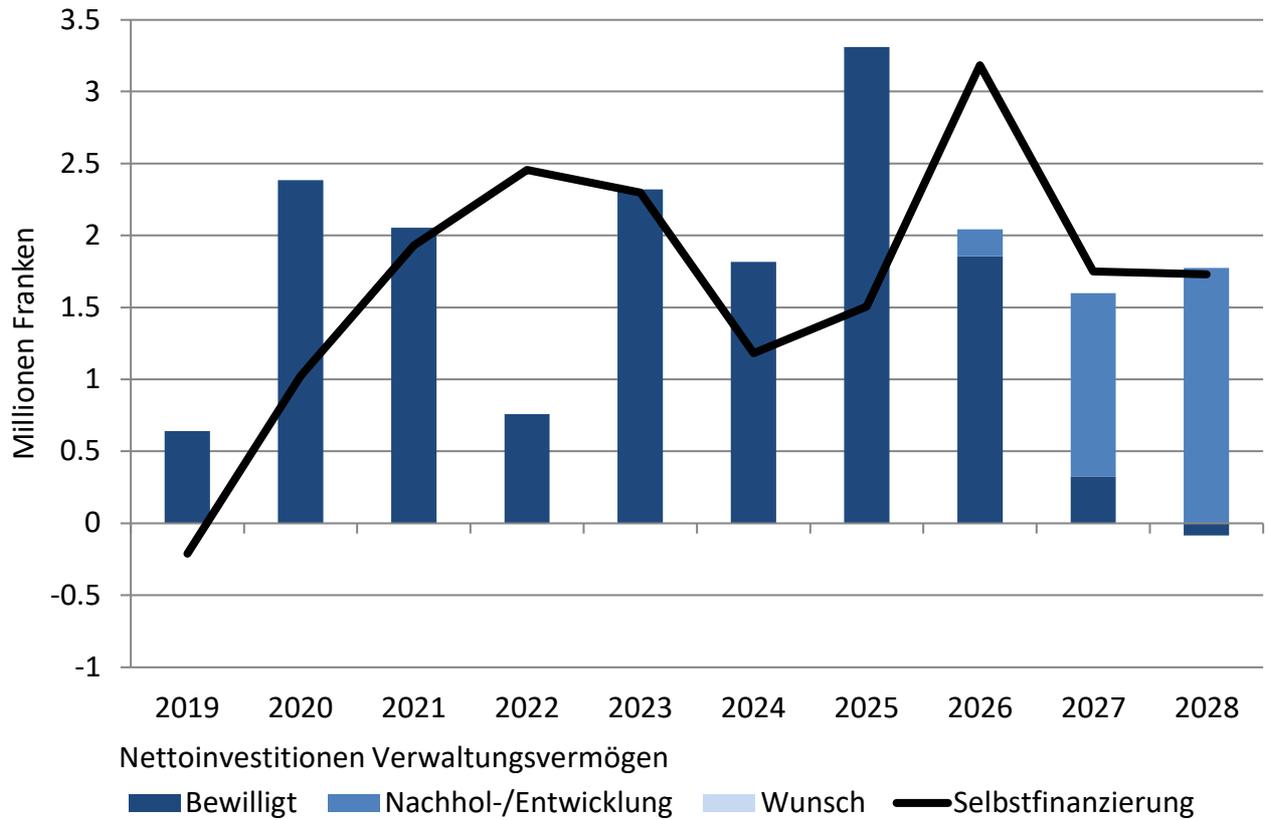
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Primarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

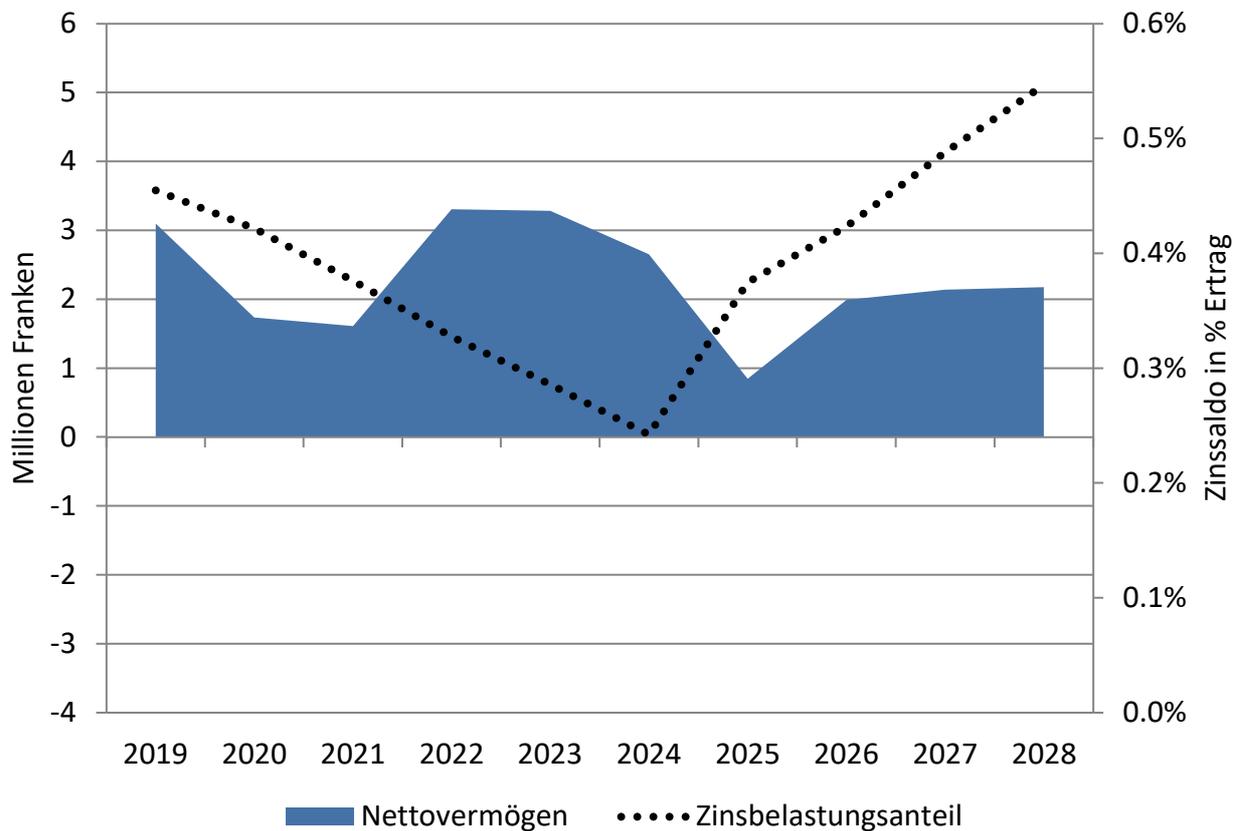
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



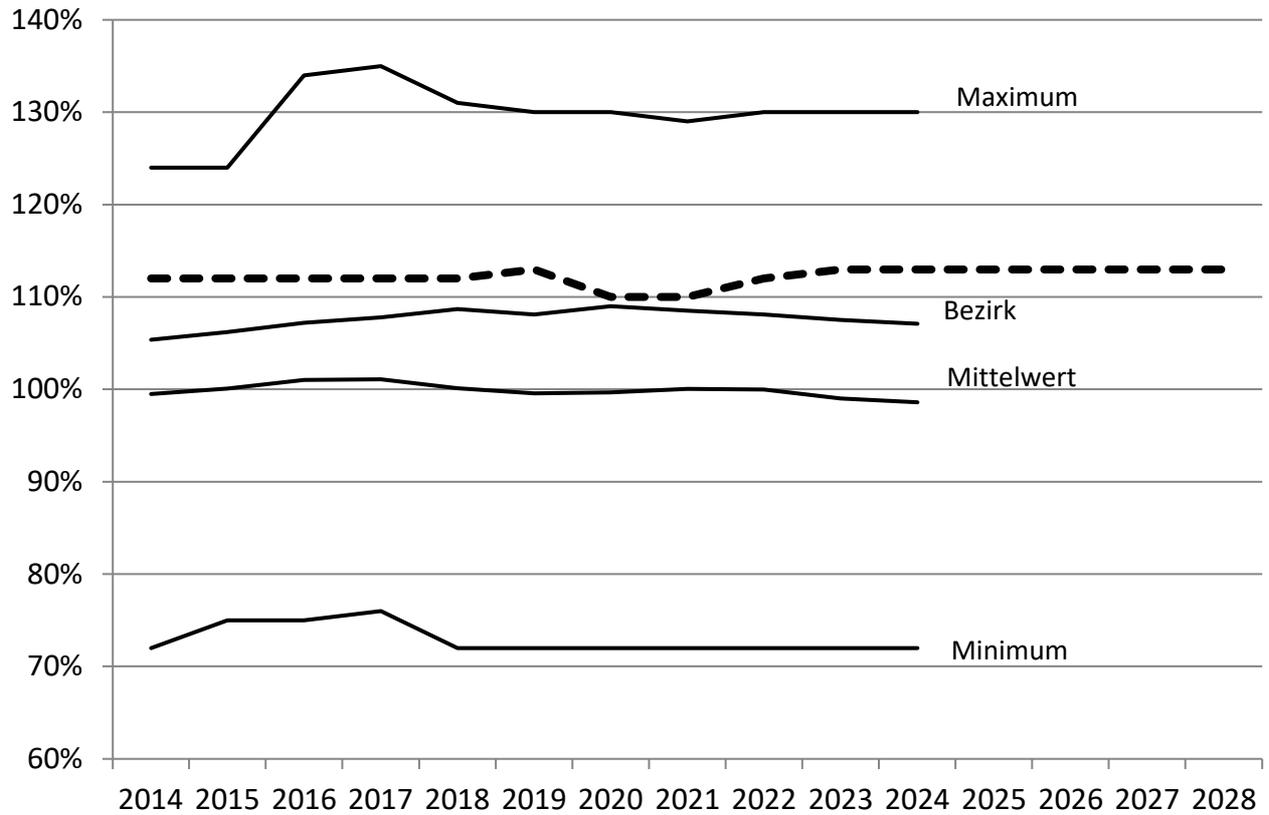
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



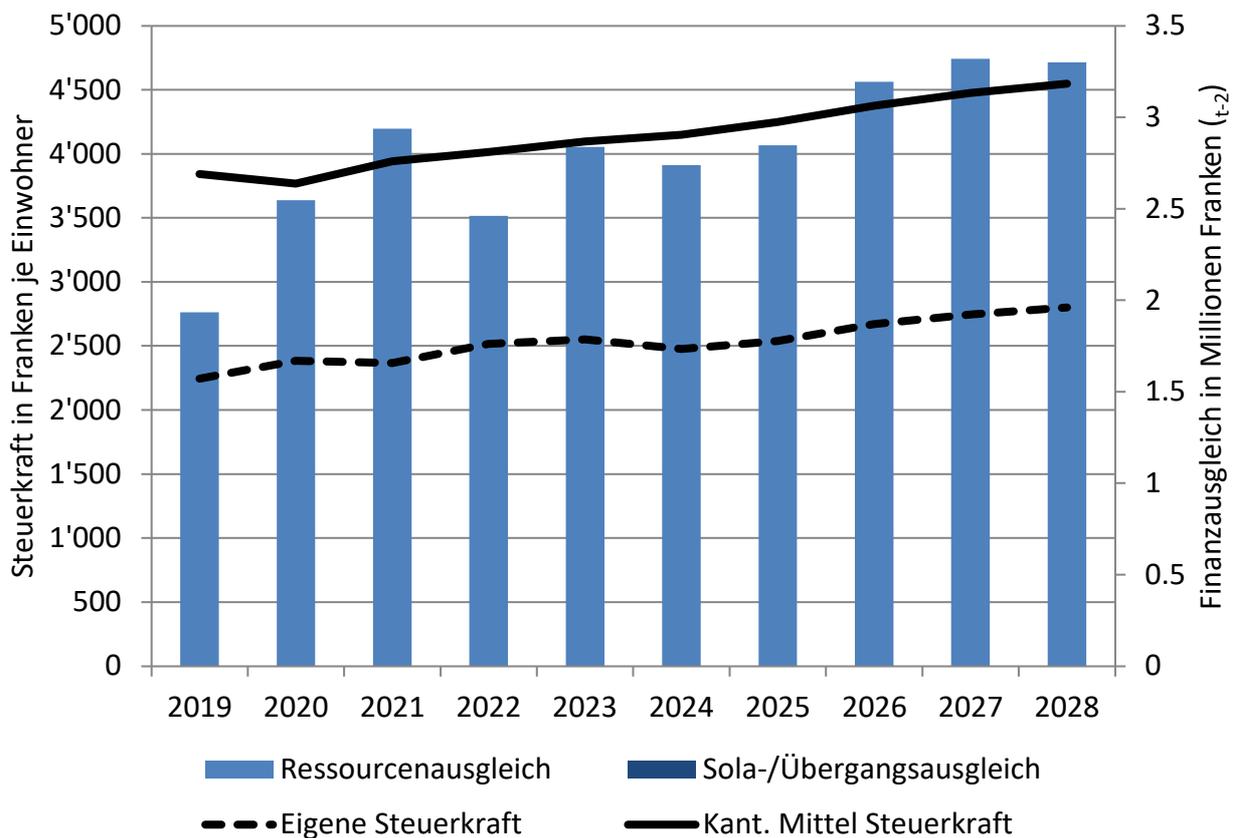
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



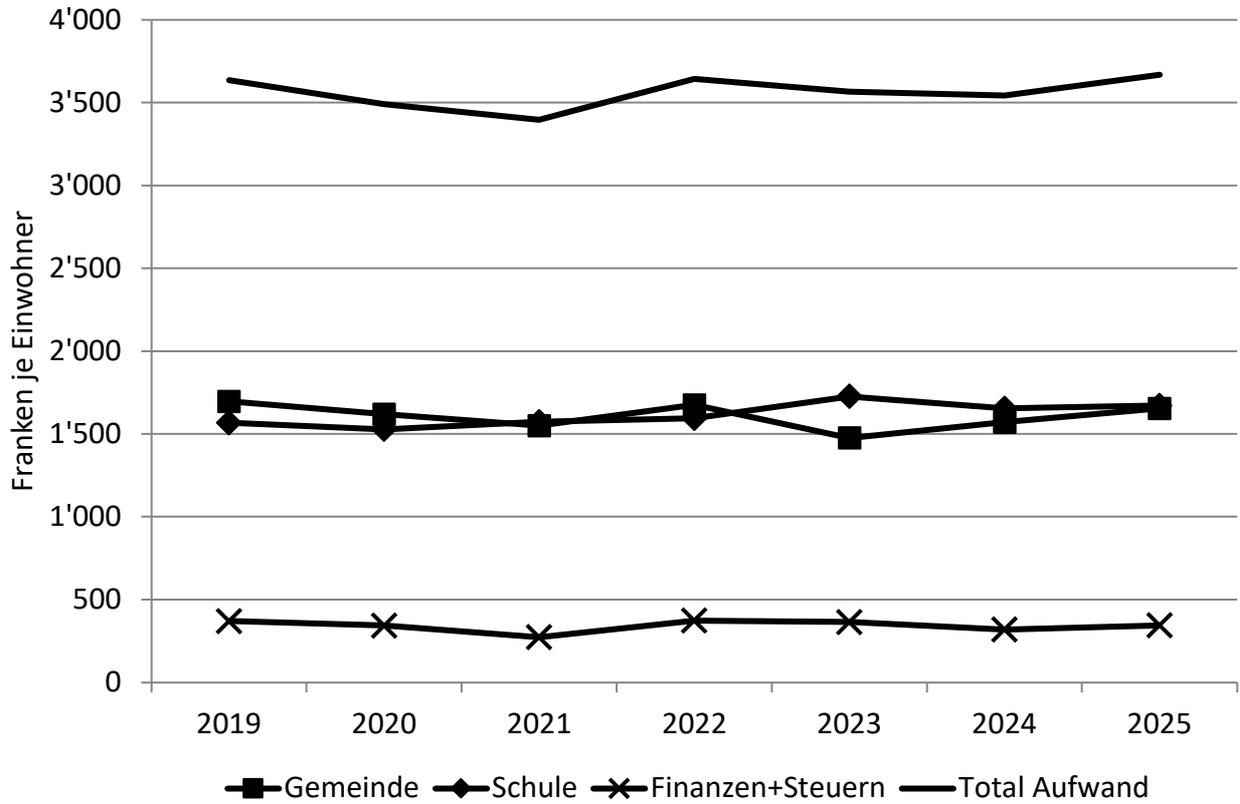
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



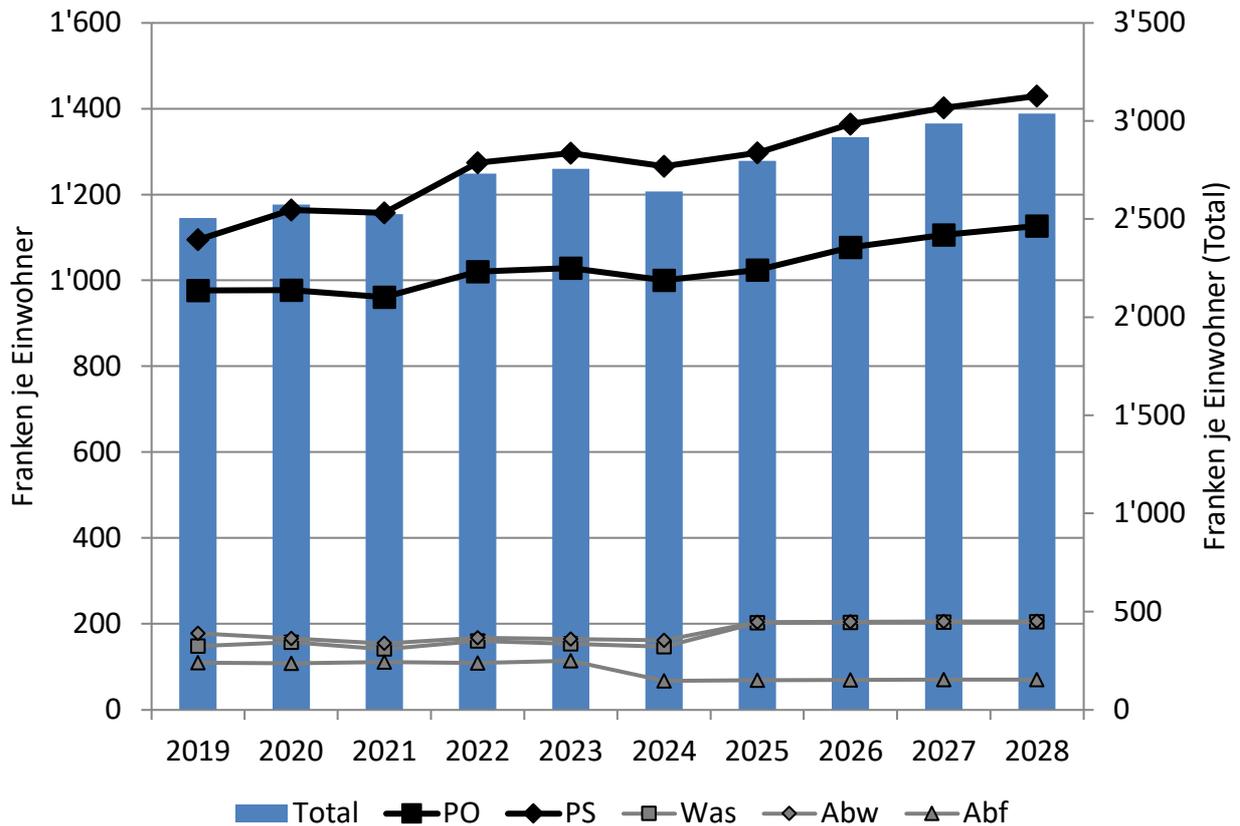
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

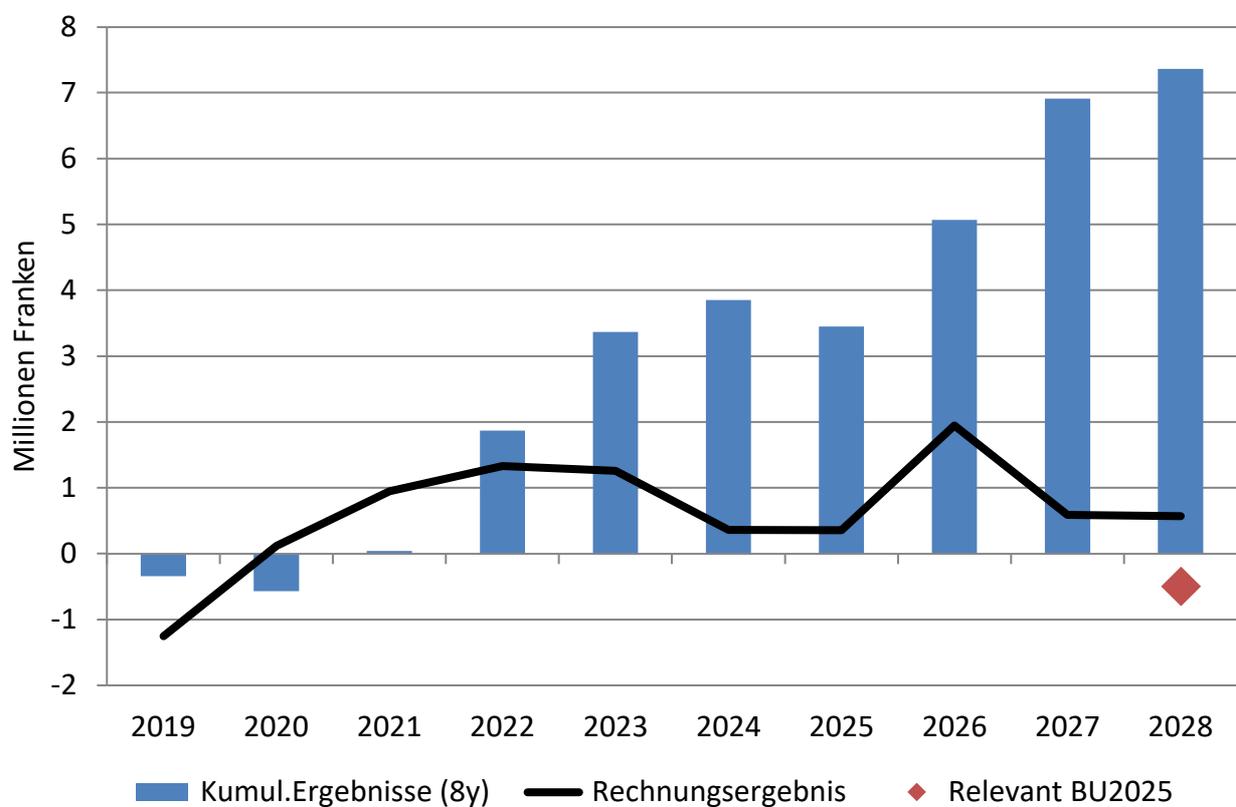


Steuer- und Gebührenbelastung

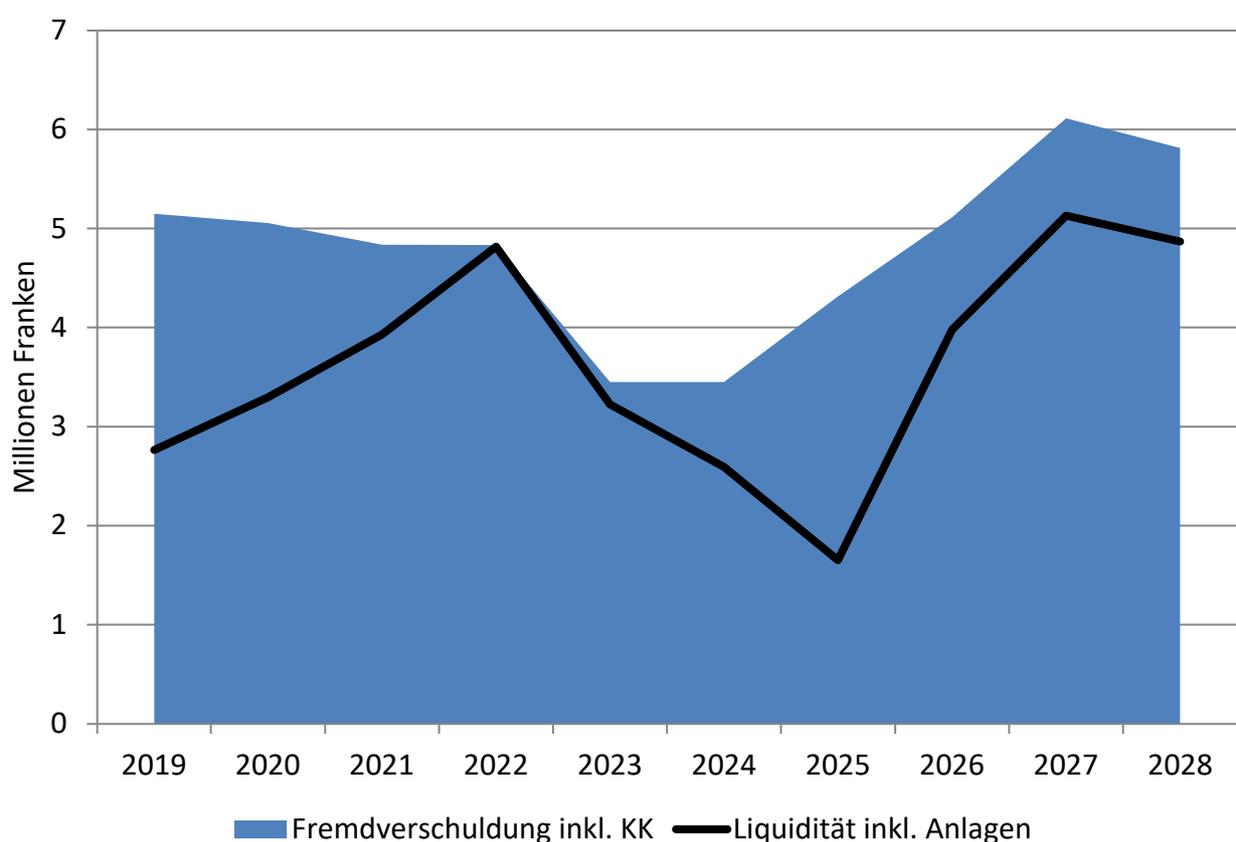
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



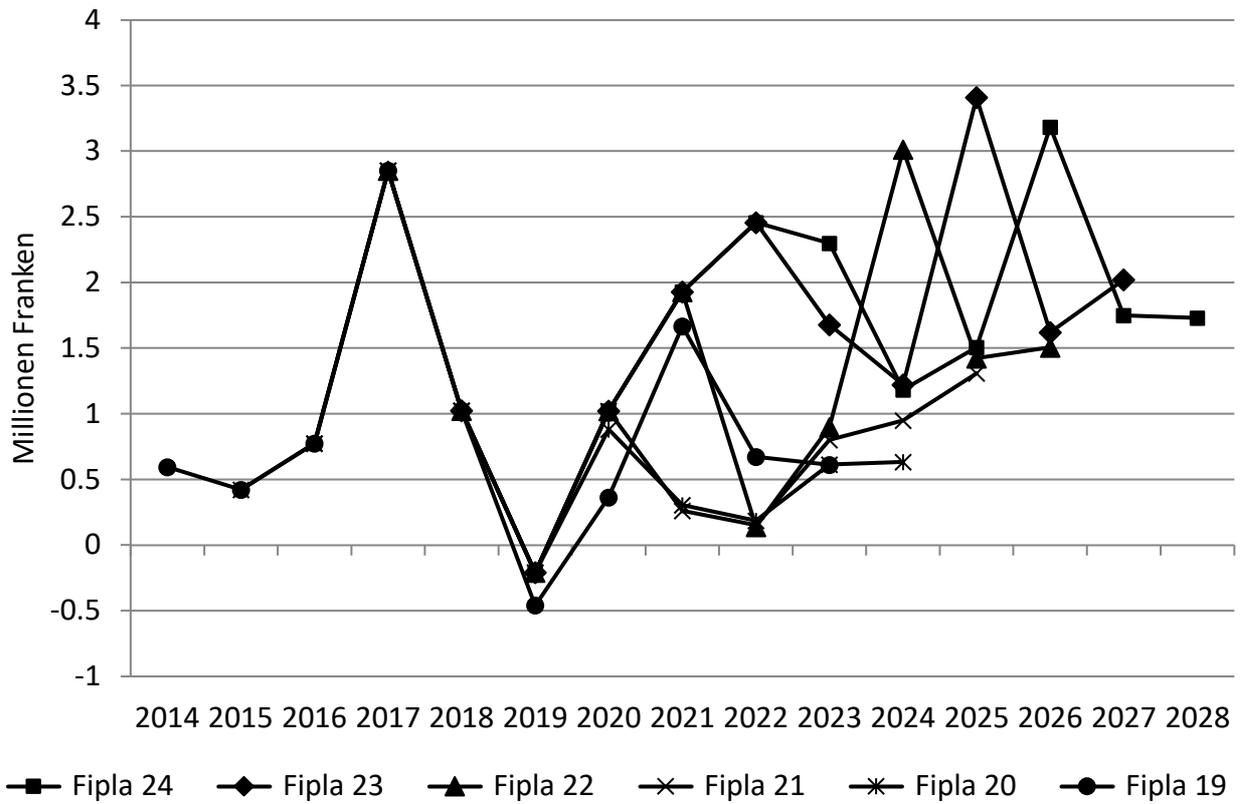
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



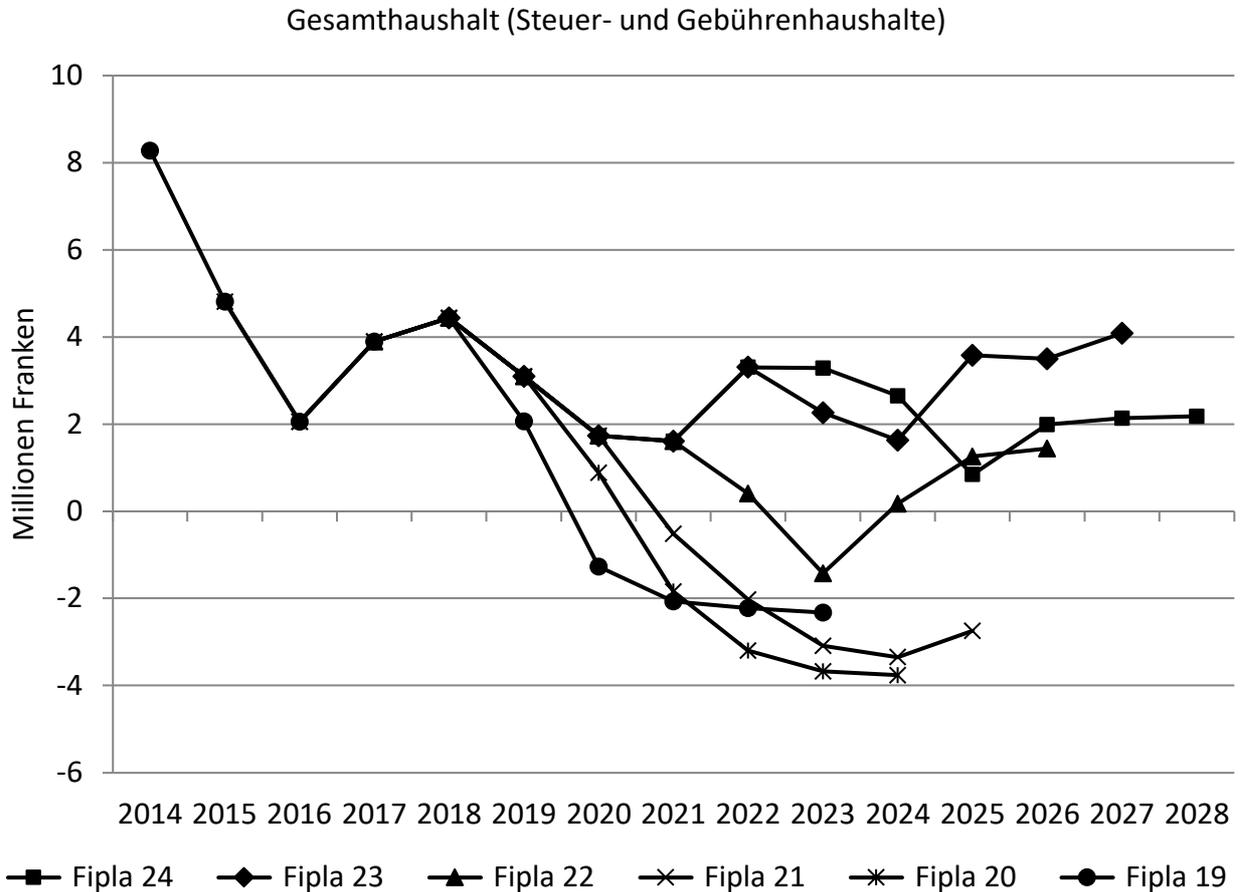
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

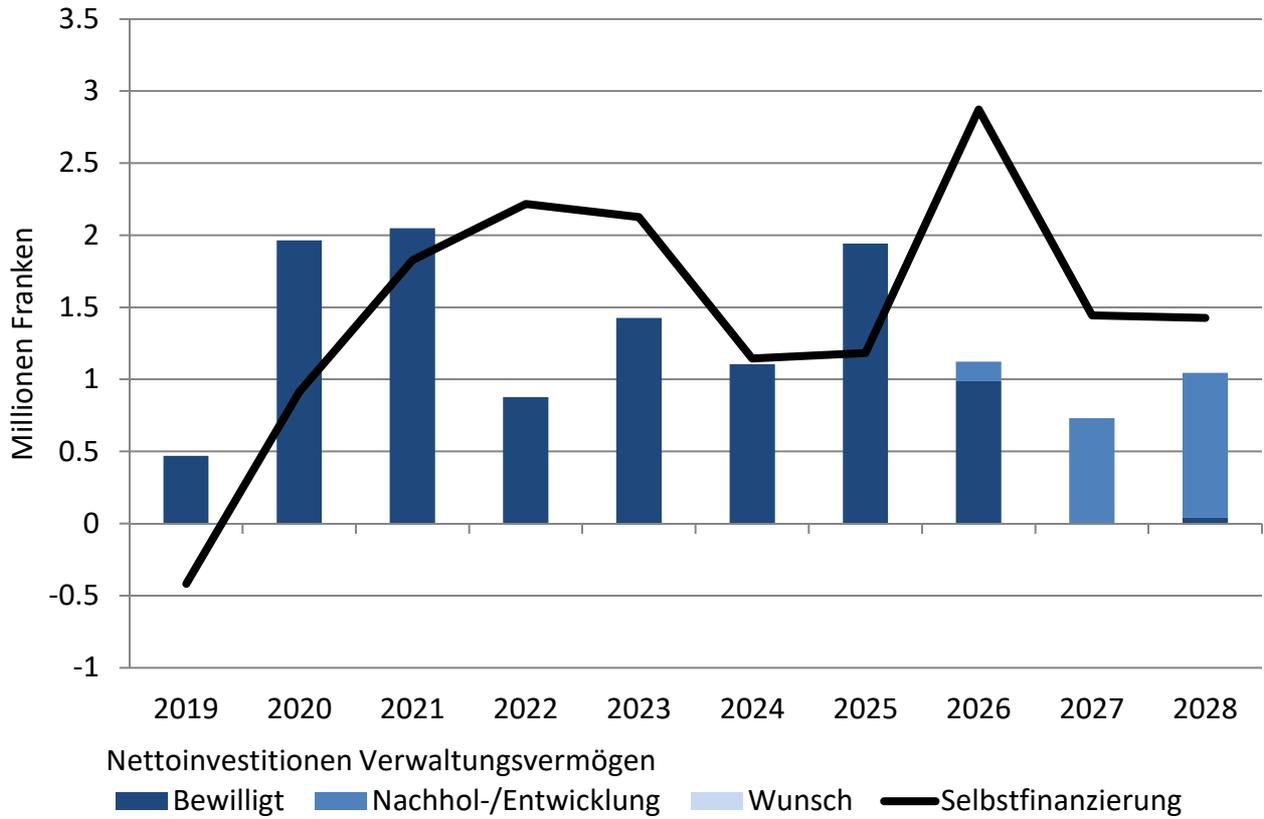


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



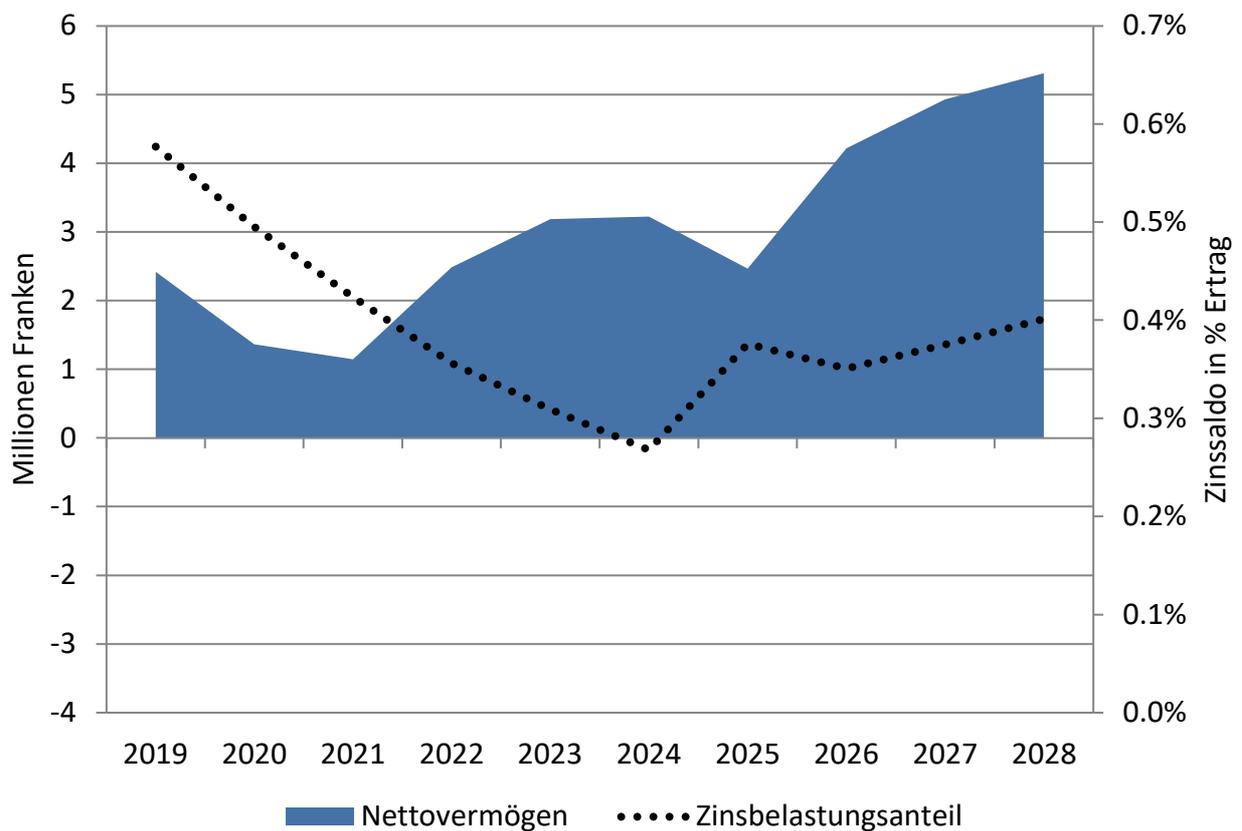
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



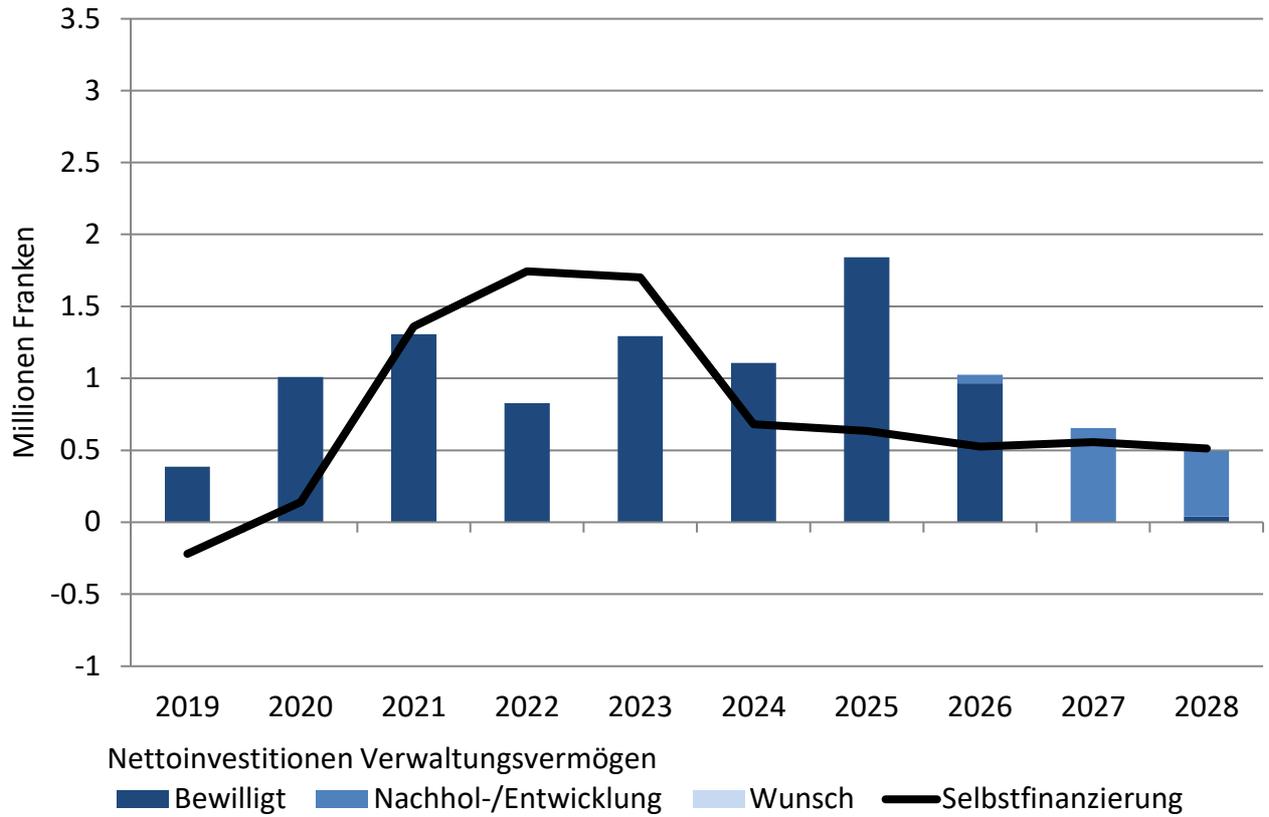
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



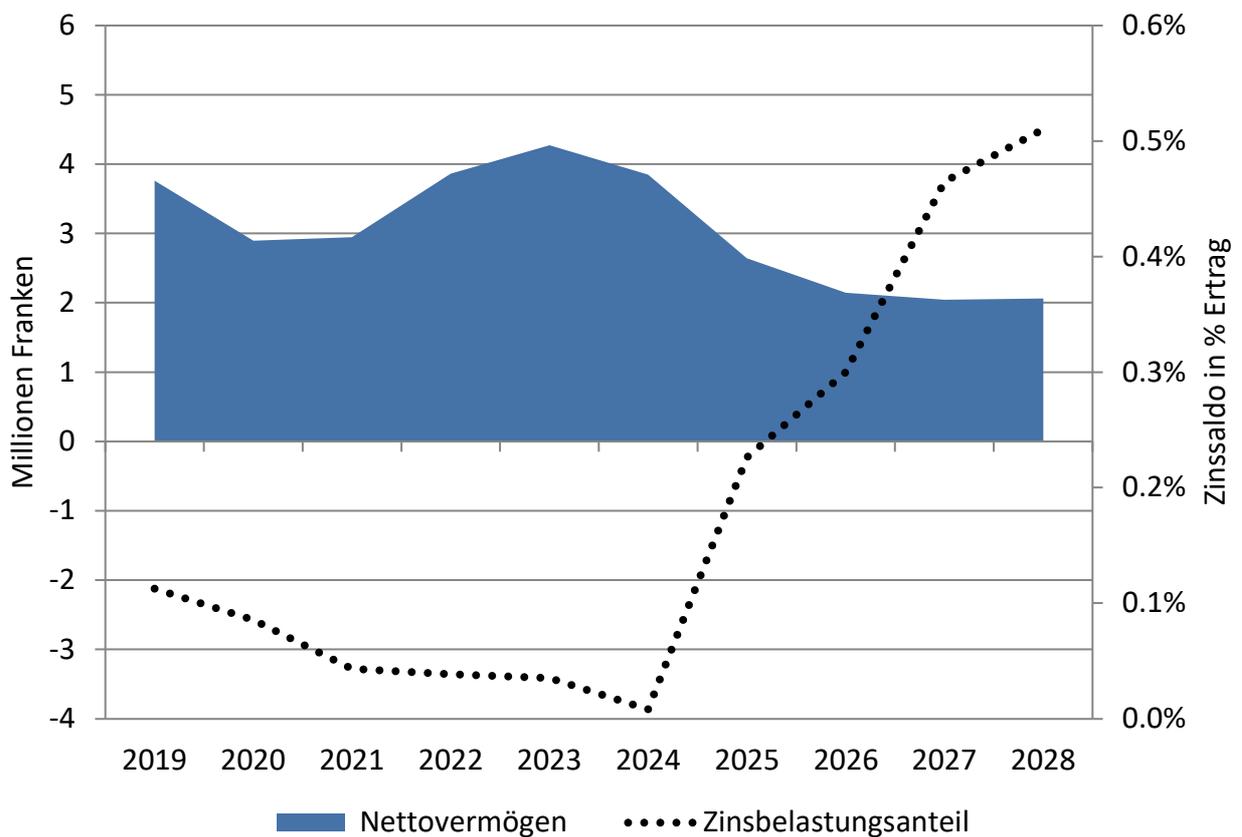
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



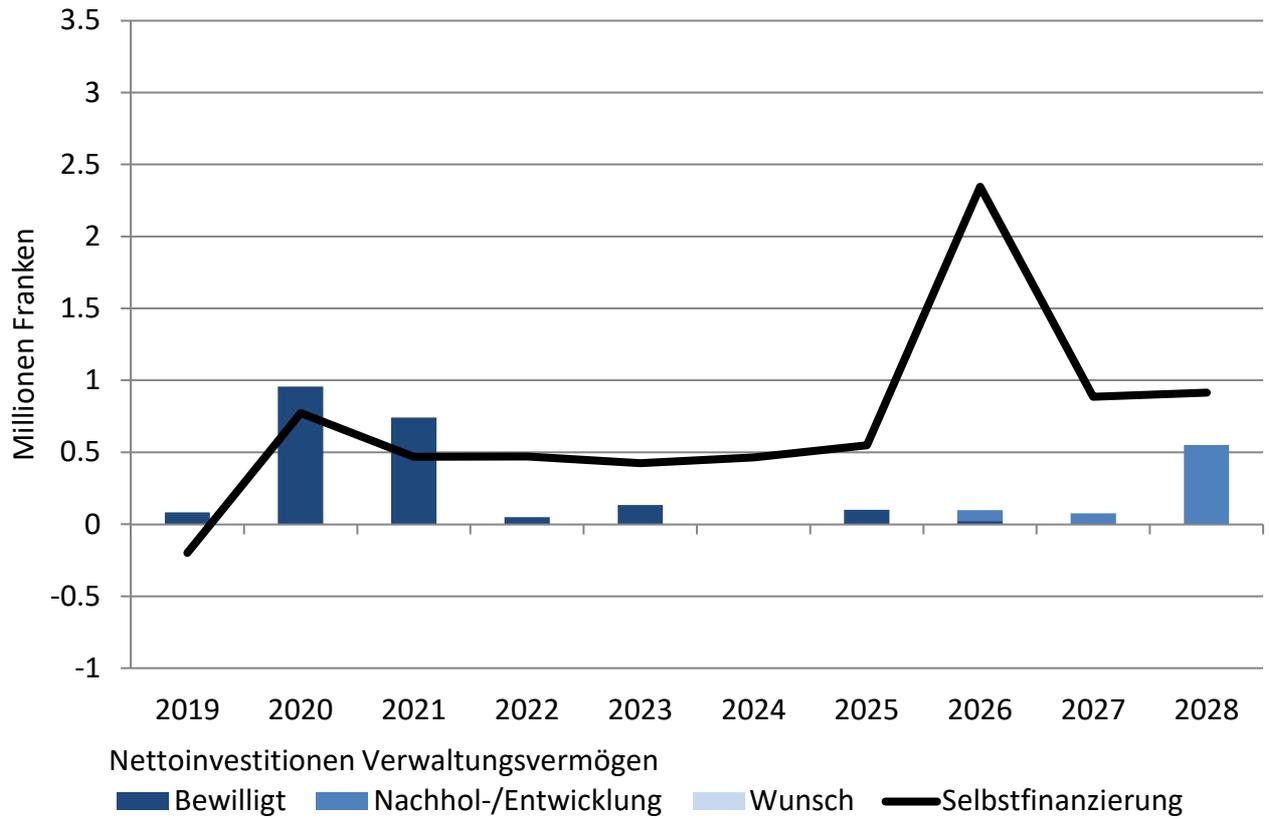
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



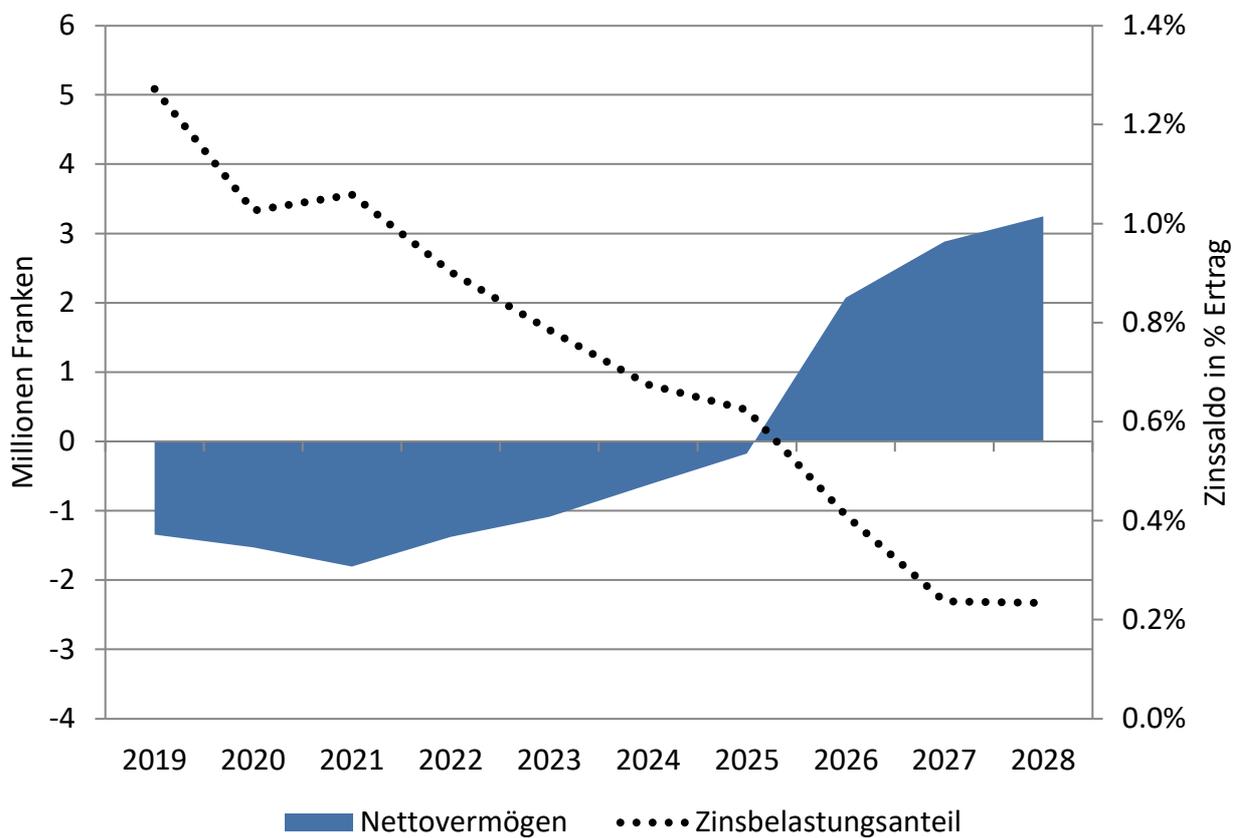
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Primarschulgemeinde



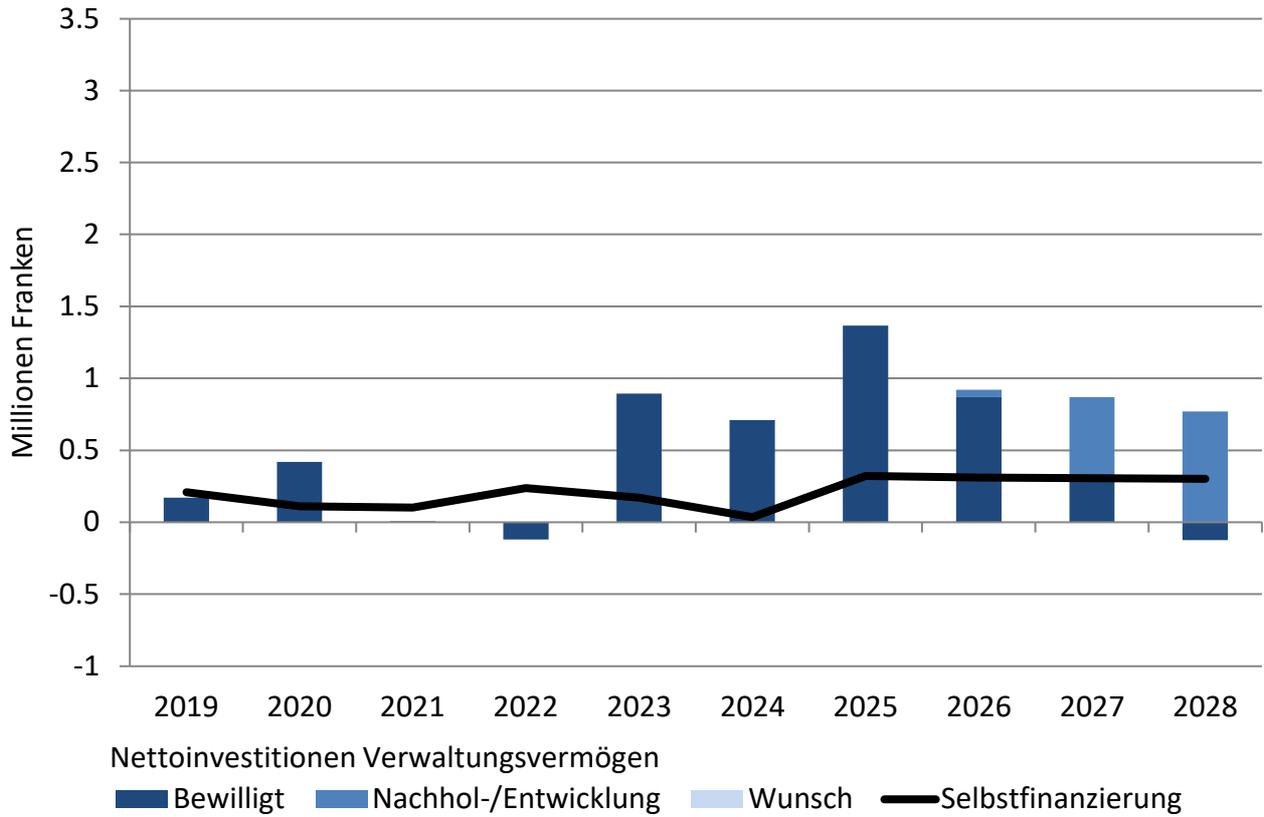
Nettovermögen und Zinsbelastung

Primarschulgemeinde



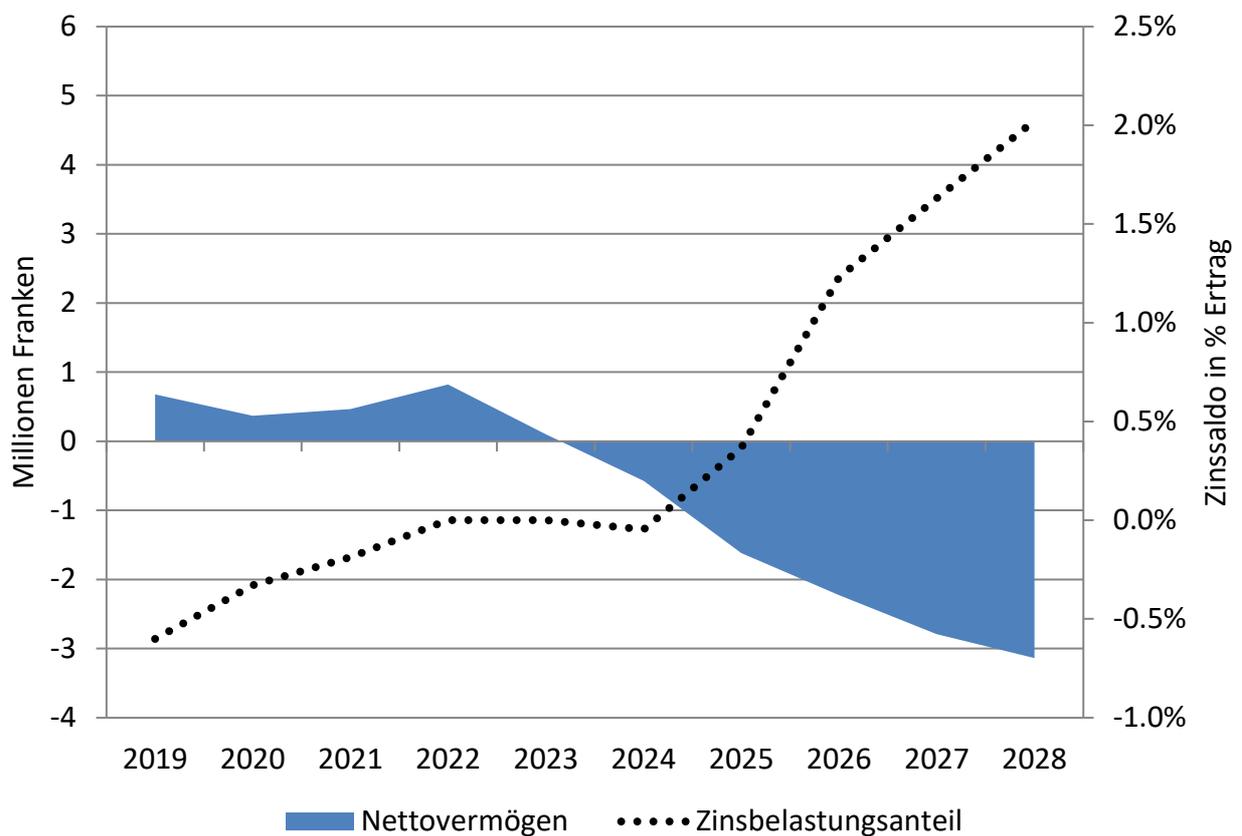
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

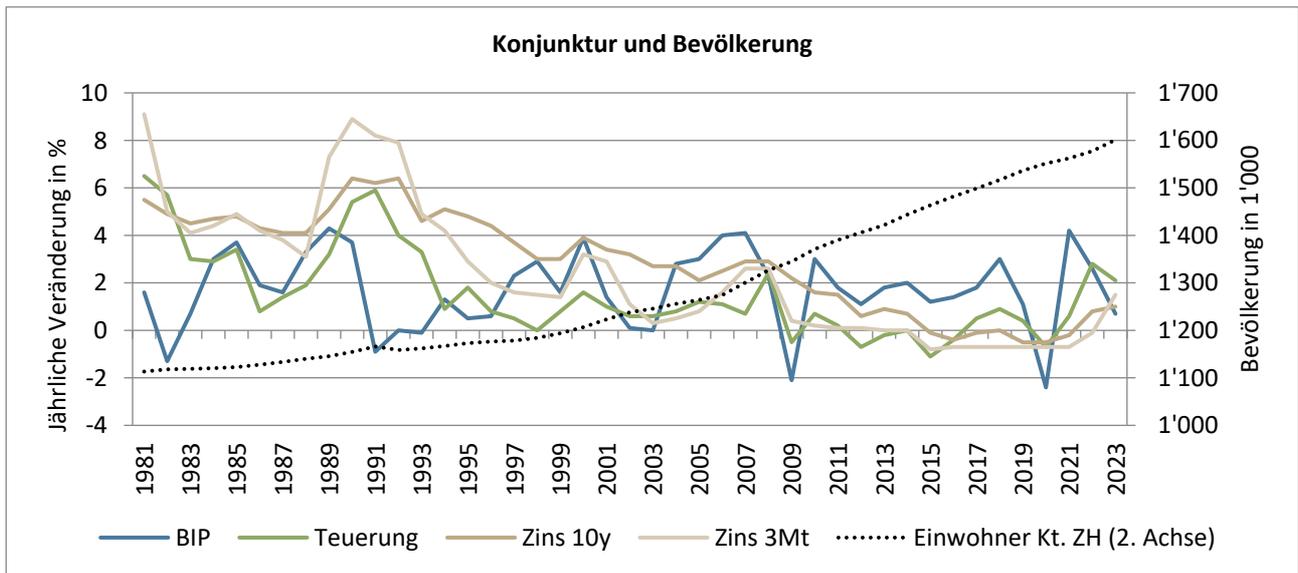
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

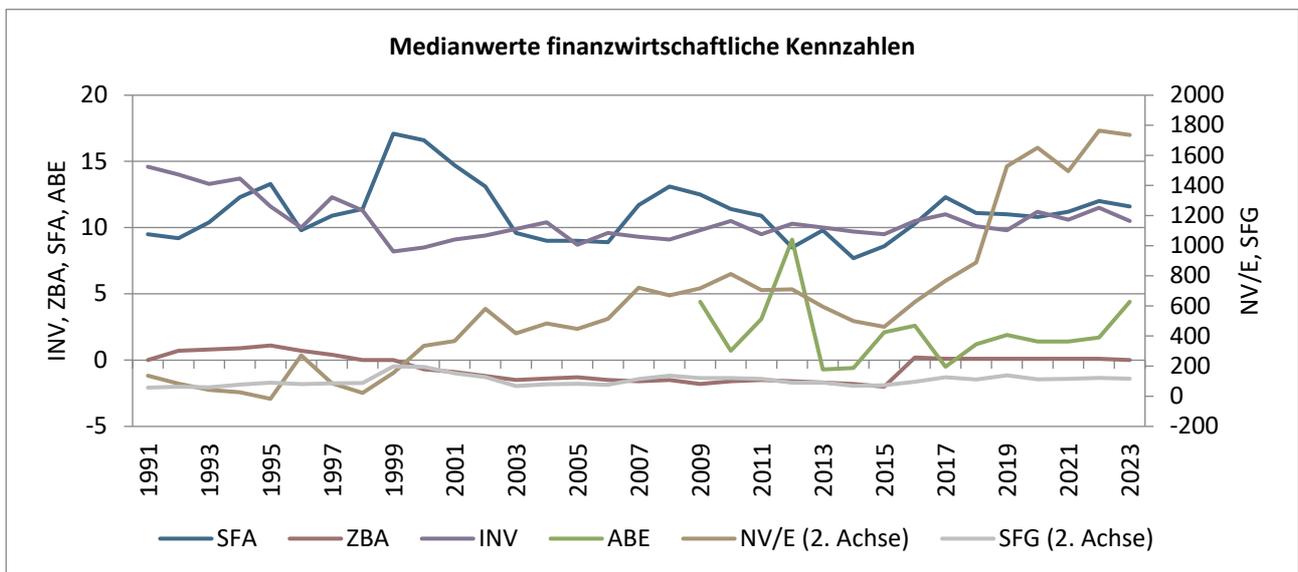
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



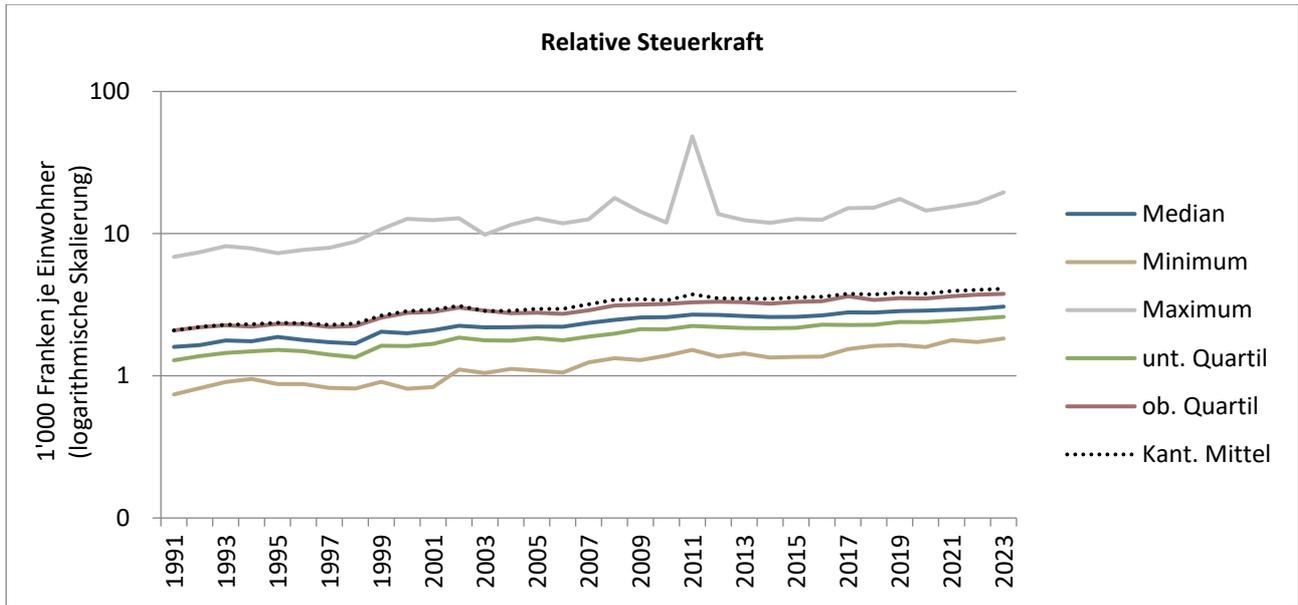
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

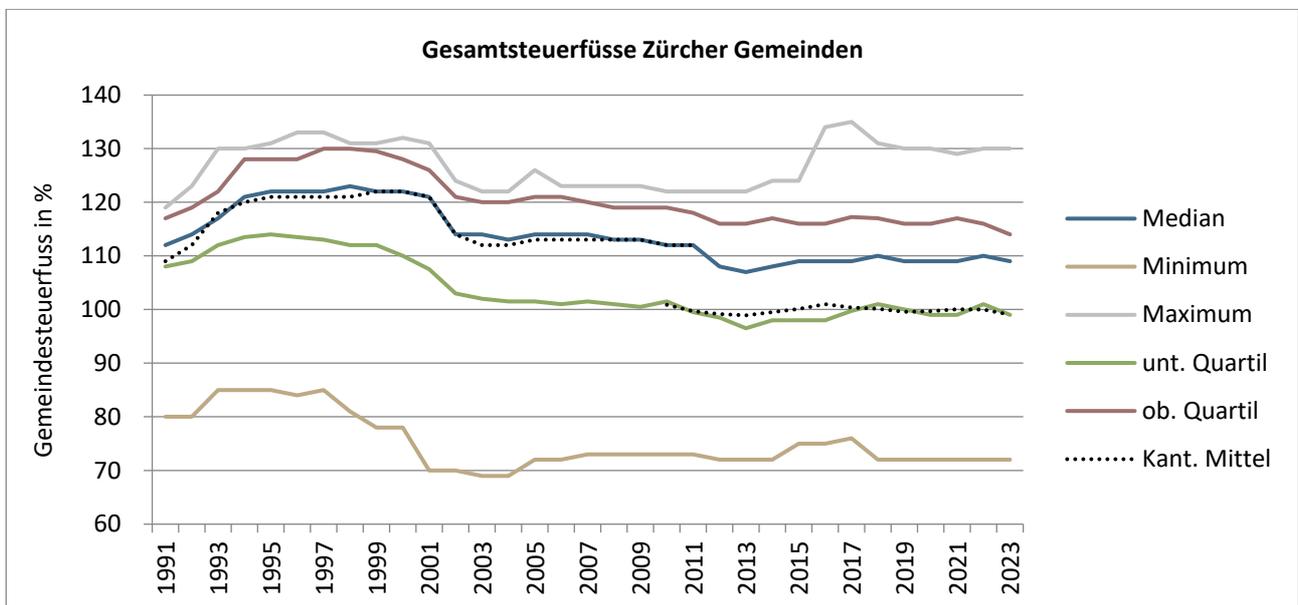
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

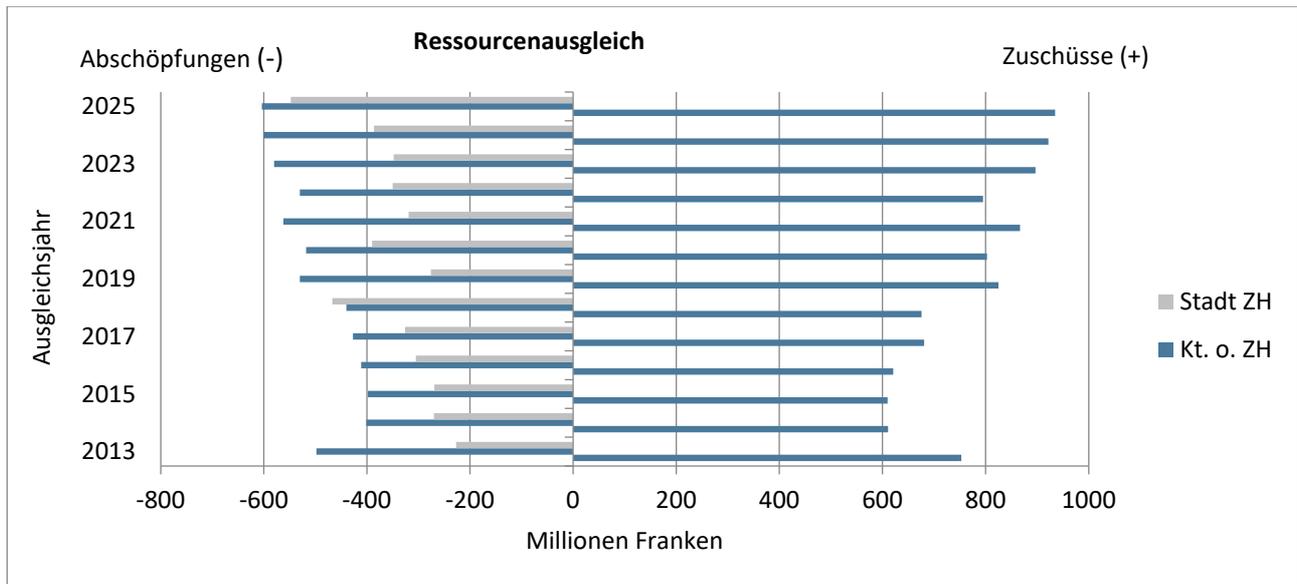


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerruss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

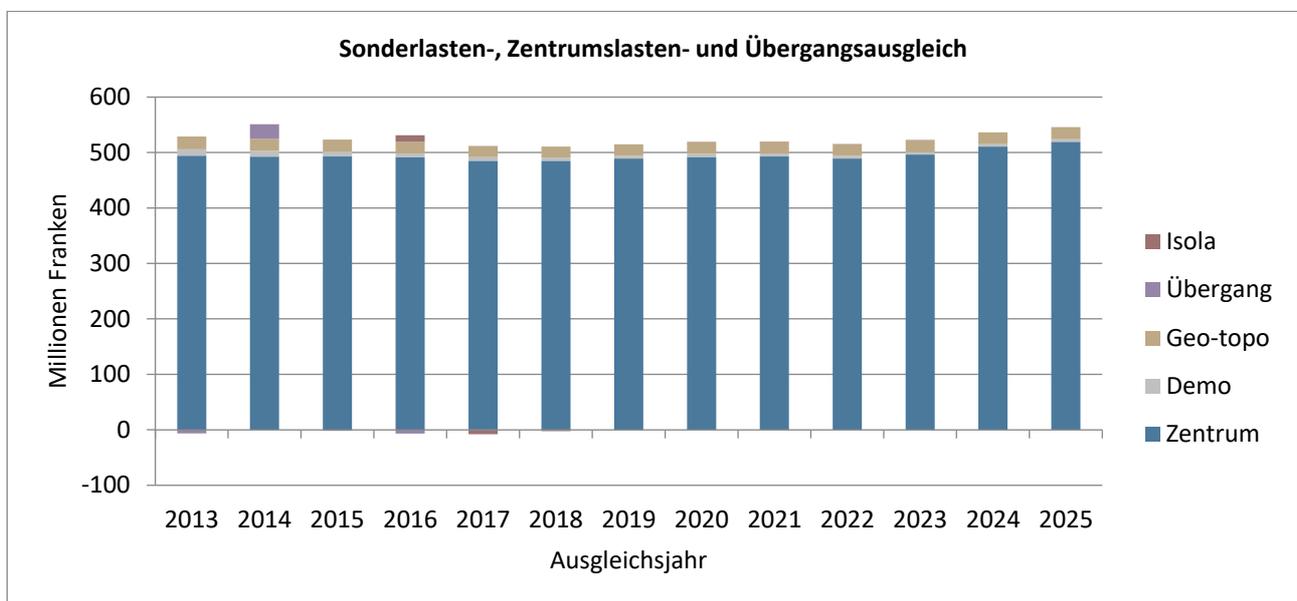
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



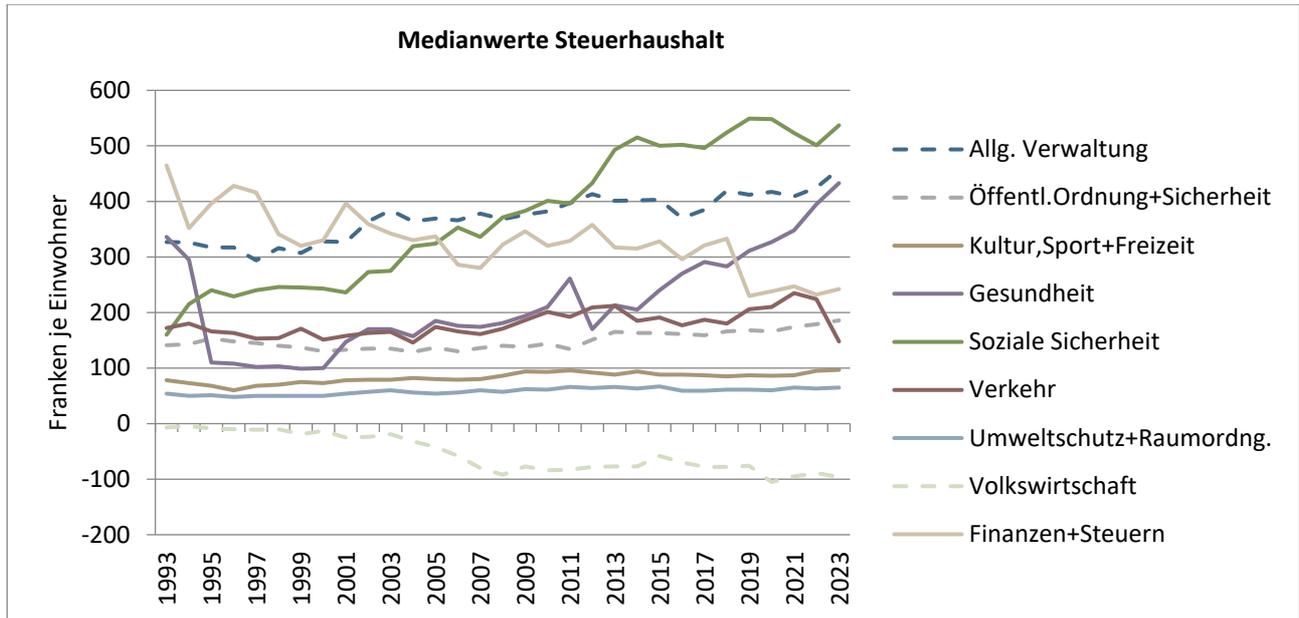
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

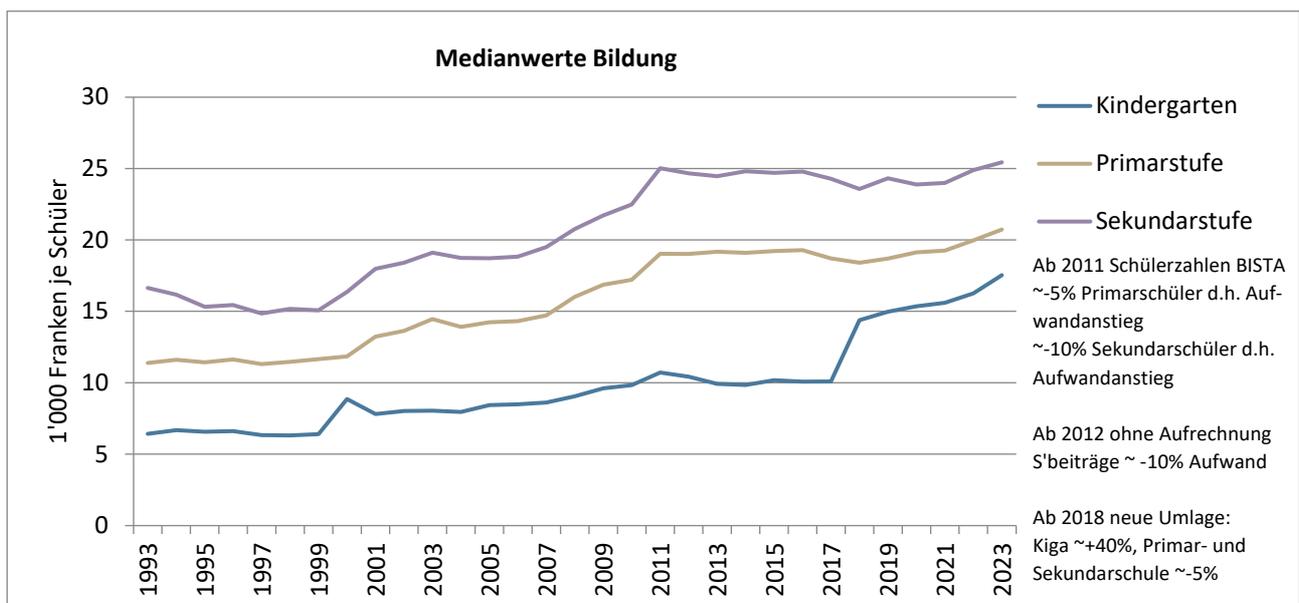
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



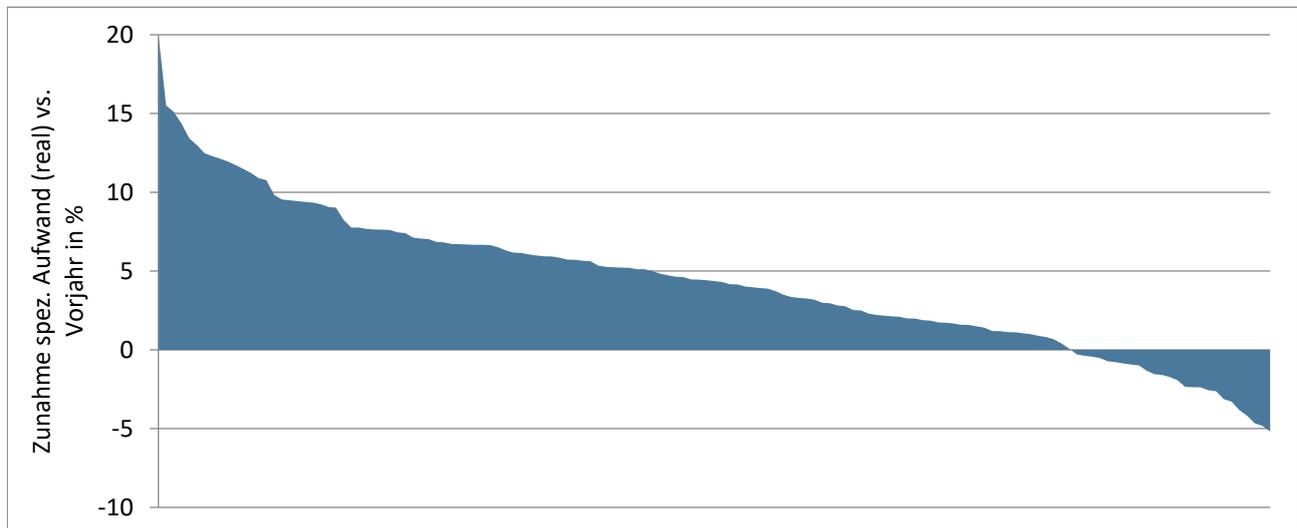
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

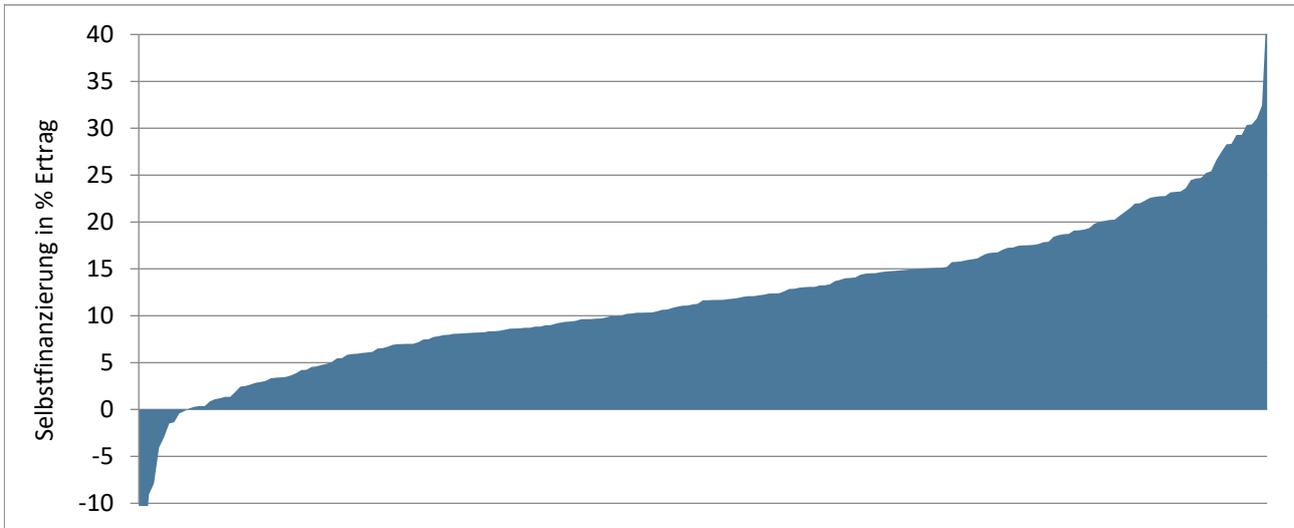
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

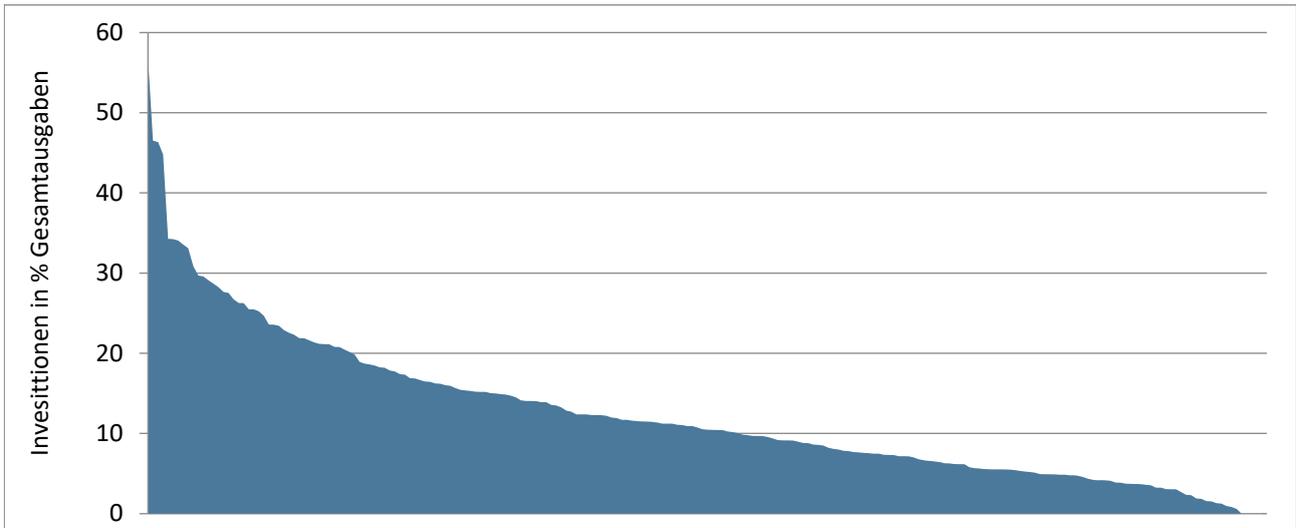
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

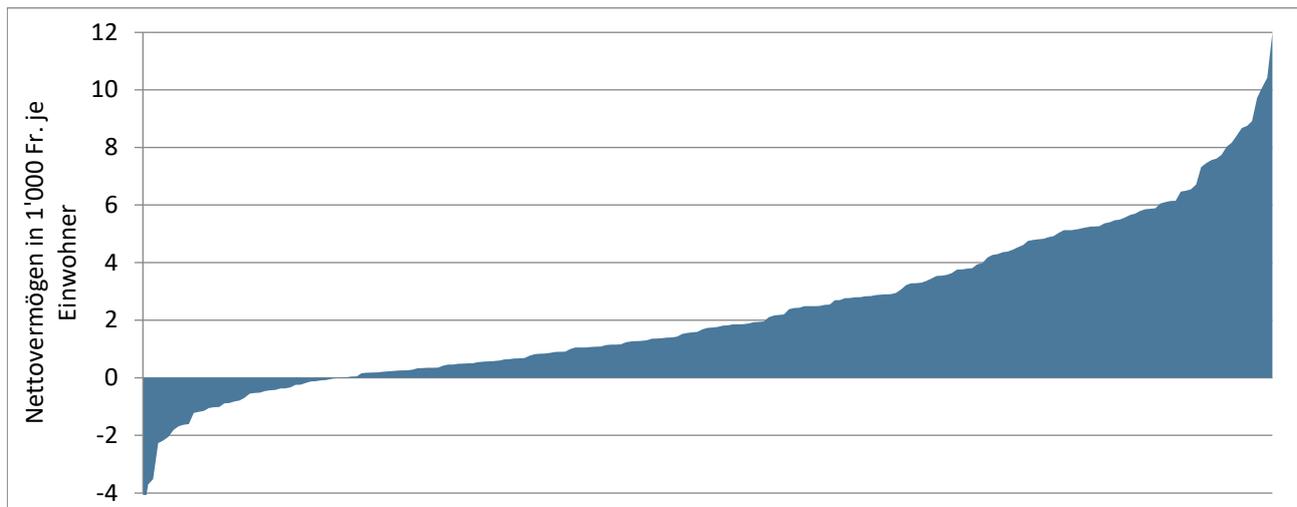
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhebungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

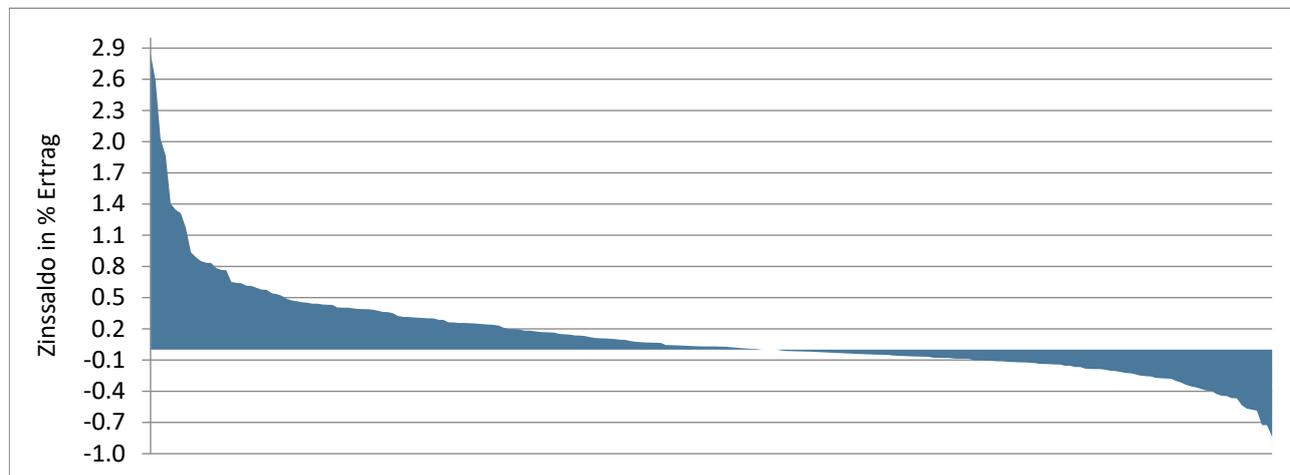
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

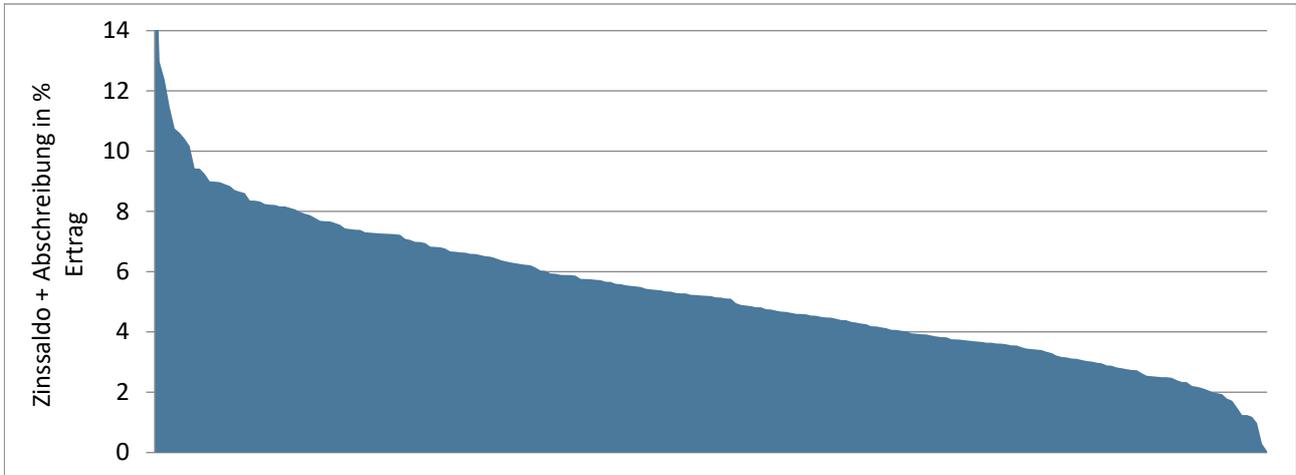
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

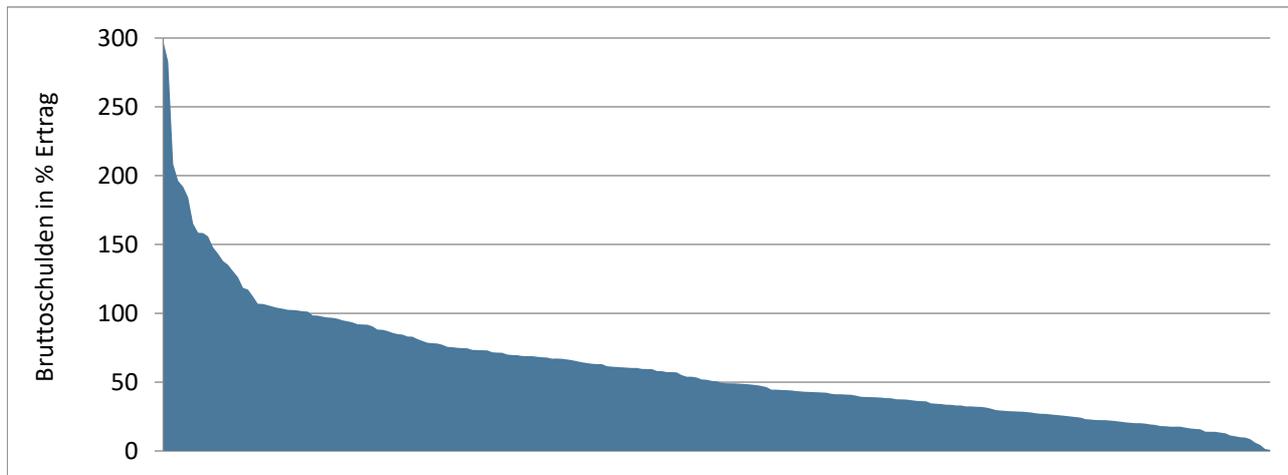
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

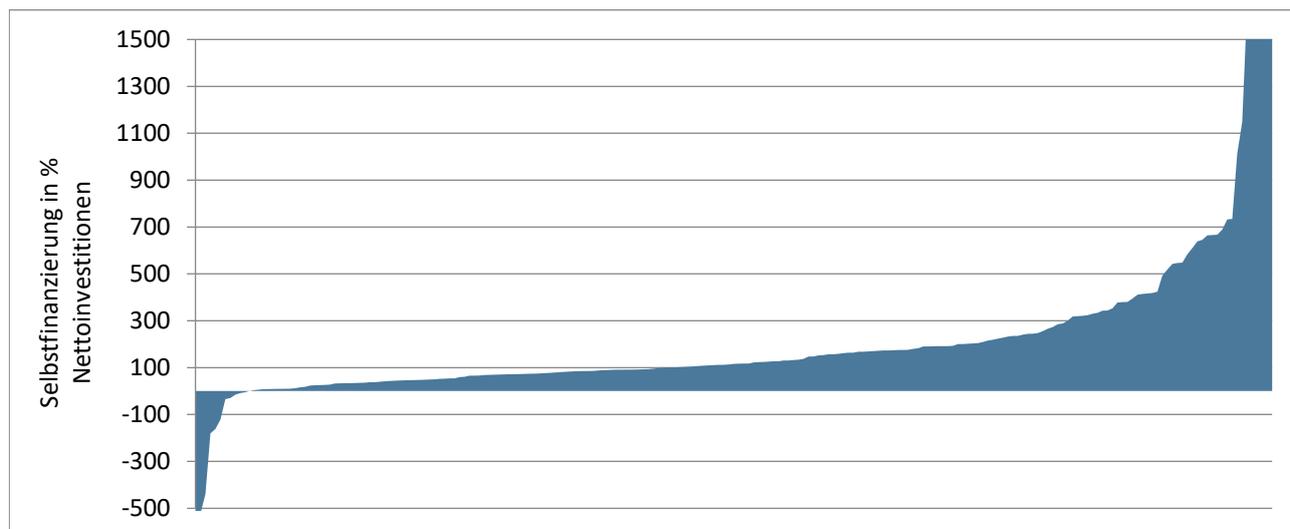
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

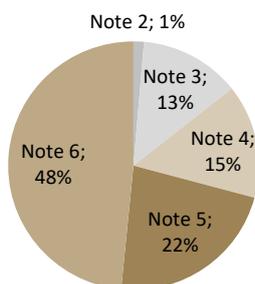
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

hoch über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt